



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

[Theaterzettel Bremen]

06.05.1863 - 31.08.1863

Sommer-Theater im Volksgarten.

1.

Mittwoch, den 6. Mai 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Ouverture zum Schauspiel „Dithmarsen“

componirt von Herrn Musikdirector Schramm.

PROLOG,

gedichtet von J. P. Willagen, gesprochen von Fräulein Lucas.

Moriz Schnörche, oder: Eine unerlaubte Liebe.

Schwank in einem Akt, nach einer französischen Idee von G. v. Moser.

Personen:

Herr Großkopf	—	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Mine, dessen Nichte	—	—	—	—	—	Fräulein Fafel.
Moriz Schnörche, Rentier	—	—	—	—	—	Herr Berent.
Ritschel, Vertrauter Großkopf's	—	—	—	—	—	Herr Maned.
Marie, Dienstmädchen im Gasthose	—	—	—	—	—	Fräulein Schulz.

Pas de quatre, getanzt von den Damen: Rosenberg, C. Gentel, Kraus und Wichmann.

Hierauf:

Ramsell Hebermuth.



Tyro

nd Rosenberg.

te.

Pas de Valse, ausgeführt von den Damen: Rosenberg, C. Gentel, A. Gentel, Kraus, Wichmann und Kaiser.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von H. H. Dörbmann.

Sommer Theater

Zettel

6. Mai 1863 bis 31 Aug 1863.

Deutscher D...

Brem. a. 1774.



tt.

Dielem folgt:

Deutscher Druck



Sommer-Theater im Volksgarten.

1.

Mittwoch, den 6. Mai 1863.

A B O N N E M E N T S U S P E N D U.

Ouverture zum Schauspiel „Dithmarsen“

componirt von Herrn Musikdirector Schramm.

PROLOG,

gedichtet von J. P. Willagen, gesprochen von Fräulein Lucas.

Moriz Schnörche, oder: Eine unerlaubte Liebe.

Schwank in einem Akt, nach einer französischen Idee von G. v. Moser.

Personen:

Herr Großkopf	—	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Uline, dessen Nichte	—	—	—	—	—	Fräulein Fafel.
Moriz Schnörche, Rentier	—	—	—	—	—	Herr Berent.
Ritschel, Vertrauter Großkopf's	—	—	—	—	—	Herr Waned.
Marie, Dienstmädchen im Gasthose	—	—	—	—	—	Fräulein Schulz.

Pas de quatre, getanz von den Damen: Rosenberg, C. Gentel, Kraus und Wichmann.

Darauf:

Ramsell Hebermuth.

Posse in einem Akt, von A. Bahn.

Personen:

Aurora von Thalberg	—	—	—	—	—	Frau Hübsch.
Agnes, ihre Tochter	—	—	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Reynard Sanftleben	—	—	—	—	—	Herr Sympher.
Eduard, sein Sohn	—	—	—	—	—	Herr Krüger.
Wale, Hausmädchen bei Aurora	—	—	—	—	—	Fräulein Fafel.
Krempel aus Dresden	—	—	—	—	—	Herr Waned.

Szene: Bei Aurora.

Tyrolienne, getanz von den Damen: C. Gentel und Rosenberg.

Dann:

Becker's Geschichte.

Viederspiel in einem Akt, von C. Jacobson. Musik von Conradi.

Personen:

Siegfried Becker, Goldschmied	—	—	—	—	—	Herr Salm.
Rosalinde, seine Frau	—	—	—	—	—	Fräulein Riedl.
Schluder	—	—	—	—	—	Herr Sympher.

Zum Schluß:

Pas de Valse, ausgeführt von den Damen: Rosenberg, C. Gentel, A. Gentel, Kraus, Wichmann und Kaiser.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 3 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von H. A. Erdmann.

Freitag, den 8. Mai 1863.

Zweite Vorstellung im ersten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Der Fabrikant.

Schauspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen des E. Souvestre, für die deutsche Bühne bearbeitet von Ed. Devrient

Personen:

Havelin, Fabrikant	—	—	—	—	—	Herr Kurz.
Eugenie, seine Frau	—	—	—	—	—	Fräulein Lucas.
Cantal, Kaufmann, ihr Onkel	—	—	—	—	—	Herr Urban.
Kambert, Maler	—	—	—	—	—	Herr Verent.
Baudoin, Buchhalter,	—	—	—	—	—	Herr Blanck.
Franz,	—	—	—	—	—	Herr Ritter.
Louise,	—	—	—	—	—	Fräulein Schulz.
	in Havelin's Hause	—	—	—	—	

Hierauf:

Die Kunst, geliebt zu werden,

oder:

Der Liebestrank.

Komische Operette in einem Akt, von Humbert.

Personen:

Mädchen, eine junge Pflanzlerin	—	—	—	—	—	Fräulein Niesel.
Peter,	—	—	—	—	—	Herr Salm.
Mädchen, } Geschwisterkinder	—	—	—	—	—	Fräulein Fähsel.
Konrad, ein junger Bauer	—	—	—	—	—	Herr Krüger.
Eislerwitz, Barbier	—	—	—	—	—	Herr Hamm.
Brigitte, Schenkswirthin	—	—	—	—	—	Frau Fähsel.
Bauern und Bäuerinnen. Russtanten.	—	—	—	—	—	

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Die Abonnementsliste liegt zur Unterzeichnung bis zum 20. d. M. im Bureau des Sommertheaters aus

Sommer-Theater im Volksgarten.

Sonnabend, den 9. Mai 1863.

Dritte Vorstellung im ersten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Rosa und Röschen.

Original-Schauspiel in vier Abtheilungen, von Charlette Birch-Pfeiffer.

Personen:			
Baron von Hermenfeld, Vanquier	—	—	Herr Fiedler.
Eudoxia, seine Frau	—	—	Fräulein Beckmann.
Rosa, Weider Tochter	—	—	Fräulein Lucas.
Justizrath Hellmann	—	—	Herr Sympher.
Helix von Warden, ein junger Westindier, sein Mündel	—	—	Herr Wrent.
Leutenant von Dillen	—	—	Herr Witter.
Hector Löwenfeld, Rentier	—	—	Herr Woned.
Theodor Salbau, erster Commis des Barons	—	—	Herr Kurz.
Gertrude Grimmingen, eine Tischlerwitwe	—	—	Herr Hübsch.
Röschen, } ihre Kinder	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Friedel, }	—	—	August Basse.
Ein Notar	—	—	Herr Hamm.
Jean Baptill, Diener des Barons	—	—	Herr Barth.

Ort der Handlung: Eine deutsche Residenz. Zeit: Vom März bis Juni

Hierauf:

Pas de deux,

ausgeführt von den Damen: E. Henkel und Rosenbergl.

Dann:

Hans und Hanne.

Ländliches Gemälde mit Gesang in einem Akt, nach Lopez bearbeitet von W. Friedrich.

Personen:			
Hans	—	—	Herr Hamm.
Hanne	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Schulze	—	—	Herr Woned.
Röse	—	—	Fräulein Schulz.

Zum Schluß:

Steyrischer Tanz,

ausgeführt von den Damen: Rosenbergl, E. und A. Henkel

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Die Abonnementsliste liegt zur Unterzeichnung bis zum 20. d. M. im Bureau des Sommertheaters aus.

Sonntag, den 10. Mai 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung: **CONCERT-VORTRÄGE.**

Der Gold-Onkel.

Vorstellung mit Gesang und Tanz in 3 Abth. und 7 Bildern, nach einem vorhandenen Stoffe von E. Pohl. Musik von Conradi.

Personen:

I. Abtheilung:

Erstes Bild: Er kommt.

Constantin Pöhlle,	Brüder	Herr Epple.
Florian Pöhlle, Cigarrenfabrikant,	—	Herr Salm.
Rosamunde, Florian's zweite Frau	—	Frau Hübsch.
Hänsel, 9 Jahre alt, Florian's Sohn zweiter Ehe	—	Wally Fiedler.
Franz, Eisenbahnconductor, Florian's Sohn erster Ehe	—	Herr Berent.
Mathilde, eine Waise, Florian's und Constantin's Nichte	—	Fräulein Geiseldreht.
Laura, Ledermädchen bei Florian	—	Fräulein Kiesel.
Stubbe, Hausknecht	—	Herr Hamm.
Dienstkute, Fabrikarbeiter.	—	—

Zweites Bild: Fort mit Schaden.

Constantin	—	Herr Epple.
Friedrich, ein reicher Privatmann	—	Herr Fiedler.
Blumenkranz, ein jüdischer Handelsmann	—	Herr Weg.
Mathilde	—	Fräulein Geiseldreht.
Franz	—	Herr Berent.
Stubbe	—	Herr Hamm.
Fabrikarbeiter.	—	—

II. Abtheilung:

Drittes Bild: Stiefmütterchen.

Constantin	—	Herr Epple.
Florian	—	Herr Salm.
Rosamunde	—	Frau Hübsch.
Mathilde	—	Fräulein Geiseldreht.
Franz	—	Herr Berent.
Stubbe	—	Herr Hamm.
Blumenkranz	—	Herr Weg.
Ein Kohnbdiener	—	Herr Barth.

Viertes Bild: Ein Stündchen im Cigarrenladen.

Florian	—	Herr Salm.
Constantin	—	Herr Epple.
Rosamunde	—	Frau Hübsch.
Franz	—	Herr Berent.
Blumenkranz	—	Herr Weg.
Laura Kieselbach, Ledermamsell	—	Fräulein Kiesel.
Stubbe	—	Herr Hamm.

Plüme, Commis bei Florian	—	Herr Wittler.
Sille, Justizrath	—	Herr Schmidt.
Schneide	—	Herr Ahlers.
Erster Gymnasiast	—	Johanne Bass.
Zweiter	—	Carl Bass.
Elara	—	Fräulein Neufeld.
Ein Bummel	—	Herr Berger.
Wiege, Drochkenkutscher	—	Herr Kempen.
Ein Schusterjunge	—	August Bass.
Jwan, ein Diener	—	—

III. Abtheilung:

Fünftes Bild: Er soll dein Herr sein.

Florian	—	Herr Salm.
Constantin	—	Herr Epple.
Rosamunde	—	Frau Hübsch.
Franz	—	Herr Berent.
Laura	—	Fräulein Kiesel.
Plüme	—	Herr Wittler.

Sechstes Bild: Ein richtiges Berliner Kind.

Friedrich	—	Herr Fiedler.
Blumenkranz	—	Herr Weg.
Laura	—	Fräulein Kiesel.
Mathilde	—	Fräulein Geiseldreht.
Ein Diener	—	Herr Kiesel.

Siebentes Bild: Ein Urwald in Berlin.

Florian	—	Herr Salm.
Constantin	—	Herr Epple.
Rosamunde	—	Frau Hübsch.
Franz	—	Herr Berent.
Mathilde	—	Fräulein Geiseldreht.
Friedrich	—	Herr Fiedler.
Blumenkranz	—	Herr Weg.
Laura	—	Fräulein Kiesel.
Plüme	—	Herr Wittler.
Stubbe	—	Herr Hamm.
Hänsel, Commisfonsrath	—	Herr Sympher.
Ein Referendarus	—	Herr Trogisch.
Der Wirth	—	Herr Manes.
Häße, Arbeiter.	—	—

Grosses Tableaux.

Wie sich der Gold-Onkel die Zukunft Deutschlands denkt.

Im vierten Bild:

Bauerntanz, ausgeführt von den Damen: C. Senkel, Rosenberg, Kraus und Wichmann.

Zum Schluß:

Valse de Guirlandes, ausgeführt von den Damen: Rosenberg, C. und A. Senkel, Kraus, Wichmann und Kaiser.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 3 Uhr. Anfang des Concerts 4 Uhr, der Vorstellung 5 Uhr.

Die Abonnementsliste liegt zur Unterzeichnung bis zum 20. d. M. im Bureau des Sommertheaters aus.

tt.
Wegen plötzlicher Erkrankung des Fräulein Kiedel kann das Vaudeville

List und Phlegma

nicht gegeben werden, statt dessen:

Wamsell Webermuth.

Posse in einem Akt, von Bahn.

Druck von R. H. Debenmann.

Deutscher Roman
Dietem folgt:
S

Montag, den 11. Mai 1863.

Vierte Vorstellung im ersten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Erziehungsergebnisse,

oder:

Guter und schlechter Ton.

Lustspiel in zwei Aufzügen, von Carl Blum, frei nach einer Operette des Decombrouffe.

Personen:

Horbach, ein reicher Privatmann	—	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Frau von Stern, seine Schwester	—	—	—	—	—	Fräulein Beckmann.
Henriette, ihre Tochter	—	—	—	—	—	Fräulein Lucas.
Margarethe Western, Nichte der Frau von Stern	—	—	—	—	—	Fräulein Böhm.
Hauptmann Rheinfels	—	—	—	—	—	Herr Kurz.
Louis von Sonnenstein	—	—	—	—	—	Herr Berent.
Anna, Kammermädchen	—	—	—	—	—	Fräulein Fästel.
Wilhelm, Bediente	—	—	—	—	—	Herr Müller.
Jaques, Bediente	—	—	—	—	—	Herr Barsh.
Der Portier	—	—	—	—	—	Herr Ahlers.

Das Stück spielt im Hause der Frau von Stern. Die Handlung beginnt gegen Mitternacht und endet am andern Morgen.

Hierauf:

Pas espagnol, getanzt von den Damen: C. Gentel und Rosenberg.

Dann:

List und Phlegma.

Vaudeville in einem Akt, von Angely.

Personen:

Habeleken, ein reicher Gutbesitzer	—	—	—	—	—	Herr Rep.
Louise, seine Gattin	—	—	—	—	—	Fräulein Beckmann.
Frig, ihr Kind	—	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Wolpeline, seine Schwester	—	—	—	—	—	Fräulein Nibel.
Bacon Palm, deren Liebhaber	—	—	—	—	—	Herr Salm.

Zum Schluß:

Ungarischer Tanz, ausgef. v. d. Damen: C. Gentel, Rosenberg, Kraus u. Wichmann.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 3 Uhr. Anfang des Concerts 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Die Abonnementsliste liegt zur Unterzeichnung bis zum 20. d. M. im Bureau des Sommertheaters aus.

Dienstag, den 12. Mai 1863.

Fünfte Vorstellung im ersten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Er muß auf's Land.

Puffspiel in drei Abtheilungen, nach Bayard und de Valle von W. Friedrich.

Personen:

Frau von Hiemer	—	—	—	—	—
Eleonore von Drang, ihre Tochter	—	—	—	—	—
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegersohn	—	—	—	—	—
Pauline, seine Schwester	—	—	—	—	—
Cesar von Freimann, Marineoffizier	—	—	—	—	—
Rath Preffer	—	—	—	—	—
Frau von Flor, eine junge Wittve	—	—	—	—	—
Eduard von Braun	—	—	—	—	—
Nanny, Kammermädchen	—	—	—	—	—
Ein Diener der Frau von Hiemer	—	—	—	—	—
Joseph, Diener der Frau von Flor	—	—	—	—	—

Fräulein Bedmann.
Fräulein Böhm.
Herr Waipen.
Fräulein Geißelbrecht.
Herr Berent.
Herr Urban.
Fräulein Lucas.
Herr Müller.
Fräulein Schulz.
Herr Barth.
Herr Krogh.

Scene: Eine Residenz.

Darauf:

Der

Kurmärker und die Picarde 1815.

Genrebild mit Gesang und Tanz, von L. Schneider. Musik von H. Schmidt.

Personen:

Marie, Fermière in einem Dorfe der Picarde	—	—	—	—	—
Friedrich Wilhelm Schulz, Wehrmann im dritten kurmärkischen Landwehrregiment	—	—	—	—	—

Fräulein Geißelbrecht.
Herr Weg.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Die Abonnementsliste liegt zur Unterzeichnung bis zum 20. d. M. im Bureau des Sommertheaters aus.

Mittwoch, den 13. April 1863.

Sechste Vorstellung im ersten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

CONCERT-VORTRÄGE.

Deborah

Volksschauspiel in 4 Abtheilungen, von S. H. Rosenthal.

Personen:

Lorenz, der Drecksichter	—	—	—	Herr Coppe.
Joseph, sein Sohn	—	—	—	Herr Rasch.
Der Schulmeister	—	—	—	Herr Urban.
Der Pfarrer	—	—	—	Herr Wlodek.
Hanna, seine Nichte	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht
Der Gerichtsdienner	—	—	—	Herr Schmidt.
Der Dorfbarde	—	—	—	Herr Weg.
Der Schneider	—	—	—	Herr Salin.
Der Krämer	—	—	—	Herr Hamm.
Der Bäcker	—	—	—	Herr Ahlers.
Die Wirtshin	—	—	—	Fräulein Bassiner.
Die alte Liese	—	—	—	Fräulein Neufeld.
Jakob, ein Barsche	—	—	—	Herr Bittler.
Mädchen, ein Mädchen	—	—	—	Fräulein Schulz.
Abraham, ein blinder Greis	—	—	—	Herr Fiedler.
Deborah	—	—	—	Fräulein Lucas.
Ein jüdisches Weib	—	—	—	Fräulein Beckmann.
Ruden	—	—	—	Herr Kurz.
Ein Mädchen	—	—	—	Johanne Bassé.
Ein Knabe.	—	—	—	Bauern und Bäuerinnen.
	—	—	—	Auswandernde Juden.
	—	—	—	Musikanten.

Ort der Handlung: Ein Dorf in Steyermark. — Zeit: 1780.

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegen acht Tage, zwischen dem dritten und vierten fünf Jahre.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5½ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von N. A. Erdmann.

Sommer-Theater im Volksgarten.

9.

tt.

Donnerstag, den 14. Mai 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Die Helden.

Kußspiel in einem Akt, von Marsano.

Personen:

Julie, eine junge Wittve
Bertha, eine junge Wittve

Fräulein Lucas.
Fräulein Böhn.

Hierauf:

Die weiblichen Drillinge.

Kußspiel in einem Akt, von C. von Holtey.

Personen:

Martin Fliegner, Gutbesitzer
Gertrud, dessen Frau
Lindchen,
Lindchen, } beider Kinder, Drillingschwester
Jakob, Diener
Karl Weibe, ein junger Pächter
Wilhelm Fliegner

Herr Fiedler.
Frau Hübsch.
Fräulein Geißelbrecht.
Herr Damm.
Herr Witsler.
Herr Appie.

Dann:

Zum ersten Male:

Ein moderner Barbar

Kußspiel in einem Akt, von G. von Moser.

Personen:

Eugenie von Horst, eine junge Wittve
Alfred von Horst,
Konstantin von Horst, } ihre Vetter
Olga, Kammerjungfer
Walter, Inspector

Fräulein Lucas.
Herr Waptes.
Herr Berent.
Fräulein Böhn.
Herr Maned.

Pas de quatre, getanzt von den Damen: Rosenberg, C. Henkel, Kraus und Wichmann.

Diesem folgt:

Bäderer.

Schwank mit Gesang in einem Akt, nach einer Idee der „Fliegenden Blätter“, von G. Bells. Musik von Conradi.

Personen:

Deese
Laura
Freodor
Ducke, Rechtsanwalt
Narcis, ein Kellner

Herr Weg.
Fräulein Geißelbrecht.
Herr Salm.
Herr Appie.
Herr Witsler.

Scene: Gasthaus in einem größeren Badeorte.

Zum Schluß:

Valse à trois, getanzt von den Damen: A. Henkel, Kraus und Wichmann.
Tyrolienne, getanzt von den Damen: C. Henkel und Rosenberg.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 3 Uhr. Anfang des Concerts 4 Uhr, der Vorstellung 5 Uhr.

Die Abonnementsliste liegt zur Unterzeichnung bis zum 20. d. M. im Bureau des Sommertheaters aus.

Freitag, den 13. Mai 1863.

Siebente Vorstellung im ersten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung: **CONCERT-VORTRÄGE.**

Der Gold-Onkel.

Poese mit Gesang und Tanz in 3 Acth. und 7 Bildern, nach einem vorhandenen Stoffe von C. Pohl. Musik von Conradi.

Personen:

I. Abtheilung:

Erstes Bild: Er kommt.

Constantin Böhle, Cigarrenfabrikant, } Brüder	Herr Epple.
Florian Böhle, Cigarrenfabrikant, }	Herr Salm.
Rosalunde, Florian's zweite Frau	Frau Hübsch.
Hedor, 9 Jahre alt, Florian's Sohn zweiter Ehe	Walt Hiedler.
Franz, Eisenbahnconductor, Florian's Sohn erster Ehe	Herr Berent.
Mathilde, eine Waise, Florian's und Constantin's Nichte	Fräulein Geißelbrecht.
Laura, Ladenmädchen bei Florian	Fräulein Nidel.
Stubbe, Hausknecht	Herr Hamm.
Dienstreuer, Fabrikarbeiter.	

Zweites Bild: Fort mit Schaden.

Constantin	Herr Epple.
Friedrich, ein reicher Privatmann	Herr Hiedler.
Blumenkranz, ein jüdischer Handelsmann	Herr Weg.
Mathilde	Fräulein Geißelbrecht.
Franz	Herr Berent.
Stubbe	Herr Hamm.
Fabrikarbeiter.	

II. Abtheilung:

Drittes Bild: Stiefmütterchen.

Constantin	Herr Epple.
Florian	Herr Salm.
Rosalunde	Frau Hübsch.
Mathilde	Fräulein Geißelbrecht.
Franz	Herr Berent.
Stubbe	Herr Hamm.
Blumenkranz	Herr Weg.
Ein Kohnsdienner	Herr Baitz.

Viertes Bild: Ein Stündchen im Cigarrenladen.

Florian	Herr Salm.
Constantin	Herr Epple.
Rosalunde	Frau Hübsch.
Franz	Herr Berent.
Blumenkranz	Herr Weg.
Laura Nidel, Ladenmamsell	Fräulein Nidel.
Stubbe	Herr Hamm.

Pflücker, Commis bei Florian	Herr Bittler.
Stille, Justizath	Herr Schmidt.
Schwede	Herr Abt's.
Erler } Gymnasiast	Johanne Wasse.
Zweiter }	Carl Wasse.
Giara	Fräulein Neufeld.
Ein Dummker	Herr Berger.
Miepe, Dreischlenski'sche	Herr Kempen.
Ein Schusterjunge	August Wasse.
Joan, ein Diener	

III. Abtheilung:

Fünftes Bild: Er soll dein Herr sein.

Florian	Herr Salm.
Constantin	Herr Epple.
Rosalunde	Frau Hübsch.
Franz	Herr Berent.
Laura	Fräulein Nidel.
Pflücker	Herr Bittler.

Sechstes Bild: Ein richtiges Berliner Kind.

Friedrich	Herr Bittler.
Blumenkranz	Herr Weg.
Laura	Fräulein Nidel.
Mathilde	Fräulein Geißelbrecht.
Ein Diener	Herr Nidel.

Siebtentes Bild: Ein Urwald in Berlin.

Florian	Herr Salm.
Constantin	Herr Epple.
Rosalunde	Frau Hübsch.
Franz	Herr Berent.
Mathilde	Fräulein Geißelbrecht.
Friedrich	Herr Bittler.
Blumenkranz	Herr Weg.
Laura	Fräulein Nidel.
Pflücker	Herr Bittler.
Stubbe	Herr Hamm.
Hausk., Commissionär	Herr Sympher.
Ein Referendarius	Herr Trögisch.
Der Wirth	Herr Wand.
Gäste, Arbeiter.	

Grosses Tableaux.

Wie sich der Gold-Onkel die Zukunft Deutschlands denkt.

Zu vierten Bild:

Bauerntanz, ausgeführt von den Damen: C. Henkel, Rosenberg, Kraus und Wichmann.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Die Abonnementsliste liegt zur Unterzeichnung bis zum 20. d. M. im Bureau des Sommertheaters aus.

8. **Sommertheater im Volksgarten.** 11.

Sonnabend, den 16. Mai 1863.

Achte Vorstellung im ersten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Der Mulatte

Euspieler in 3 Abtheilungen, nach Melesville und Beauvoir, von Th. Hell.

Personen:

Herr von Boulogne, General-Contrôleur	—	Herr Fiedler.
Baron von Lourvel, dessen Sohn	—	Herr Mathes.
Ritter von Saint Georges	—	Herr Kurz.
Duc de la Morlière,	Freunde von St. Georges	Herr Mandel.
Marquis de Langeac,		Herr Weichselbaumer.
Plato, Kammerdiener	bei St. Georges	Herr Cypel.
Joseph, Diener		Herr Ahlers.
Julien, Posthalter	—	Herr Weg.
Ein Piqueur	—	Herr Barth.
Ein Polizeidiener	—	Herr Kempen.
Ein Aufwärter	—	Herr Trogisch.
Frau von Presle, eine junge creolische Wittwe	—	Fräulein Lucas.
Fanchette, Julien's Frau	—	Fräulein Geißelbrecht.
Eine Dame	—	Fräulein Schulz.
Kammerfrau der Frau von Presle	—	Fräulein Neufeld.

Zeit: 1778. — Ort: Im ersten Akt unweit Raincy, im zweiten und dritten Akt in Paris.

Hierauf:

Becker's Geschichte.

Viederpiel in einem Akt, von C. Jacobson. Musik von Courabi.

Personen:

Siegfried Berger, Goldschmied	—	Herr Salm.
Rosalinde, seine Frau	—	Fräulein Riebel.
Schluder	—	Herr Sympher.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von N. A. Erdmann.

Sommer-Theater im Volksgarten.

12.

Sonntag, den 17. Mai 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Das Volk, wie es weint und lacht.

Volkstück mit Gesang in drei Akten und zehn Bildern, von D. Kalisch. Musik von Conradi.

Personen:

Erster Akt in vier Bildern.

1. Bild: Berliner Tempelritter.			3. Bild: Ein bürgerliches Frühstück.		
Bernhard Schlicht	—	Herr Rathes.	Duisenow, Stadtvorordneter und Hauswirth	—	Herr Weg.
Ferdinand, Kellner	—	Herr Salm.	Auguste, seine Frau	—	Frau Hübsch.
Friedrich	—	Herr Sympher.	Bernhard Schlicht	—	Herr Rathes.
Schlepper	—	Herr Barth.	Agnes Brand, Dienstmädchen bei Duisenow	—	Fräulein Lucas.
Dämmler	—	Herr Kempen.	Duisenow	—	Herr Weg.
Kohlepp	—	Herr Trogisch.	Auguste	—	Frau Hübsch.
Köhler	—	Herr Schmidt.	Agnes Brand	—	Fräulein Lucas.
2. Bild: Der Markt des Lebens.			4. Bild: Unterhandlungen am häuslichen Heerd.		
Brand, Maurer	—	Herr Epple.	Ferdinand	—	Herr Weg.
Agnes, seine Tochter	—	Fräulein Lucas.	Brand	—	Frau Hübsch.
Frau Rünede	—	Fräulein Beckmann.	Winn, Friseur	—	Fräulein Lucas.
Caroline	—	Fräulein Geißelbrecht.	Frau Ribbecke, Putzfrau	—	Herr Epple.
Ferdinand	—	Herr Salm.	Frau Döse, Vicualienhändlerin	—	Fräulein Schulz.
Hahnemann	—	Herr Witter.	Caroline, Dienstmädchen	—	Fräulein Bassiner.
Ein Gardebrigadier	—	Herr Brischelhammer.	Ein Criminalcommissarius	—	Fräulein Neufeld.
Schulze	—	Herr Trogisch.			Herr Witter.
					Fräulein Geißelbrecht.
					Herr Adelt.

Zweiter Akt in drei Bildern.

5. Bild: Ein Notariat.			7. Bild: Die letzte Zuflucht.		
Schlicht, Rechtsanwalt	—	Herr Fiedler.	Duisenow	—	Herr Weg.
Bernhard, sein Sohn	—	Herr Rathes.	Ferdinand	—	Herr Salm.
Auguste	—	Frau Hübsch.	Caroline	—	Fräulein Geißelbrecht.
Rünede, Schulze zu Neudorf	—	Herr Hamm.	Schlicht	—	Herr Fiedler.
Frau Rünede	—	Fräulein Beckmann.	Agnes	—	Fräulein Lucas.
6. Bild: Auf dem Polizei-Bureau.			8. Bild: Das Blatt hat sich gewendet.		
Brand	—	Herr Epple.	Duisenow	—	Herr Weg.
Agnes	—	Fräulein Lucas.	Auguste	—	Frau Hübsch.
Rünede	—	Herr Hamm.	Schlicht	—	Herr Fiedler.
Frau Rünede	—	Fräulein Beckmann.	Dienstmädchen	—	Fräulein Lucas.
Bremser, Gefängnisführer	—	Herr Röned.			Herr Rathes.
Schnepfe	—	Herr Ahlers.			Herr Schmidt.
					Fräulein Bassiner.
					Fräulein Neufeld.
					Herr Witter.
					Herr Becent.
					M. Bahl.

Dritter Akt in drei Bildern.

9. Bild: Unterm Dach.			10. Bild: Ein Berliner Zauberfest.		
Duisenow	—	Herr Weg.	Duisenow	—	Herr Weg.
Auguste	—	Frau Hübsch.	Auguste	—	Frau Hübsch.
Schlicht	—	Herr Fiedler.	Brand	—	Herr Epple.
Dienstmädchen	—	Fräulein Meyer.	Schlicht	—	Herr Fiedler.
			Agnes	—	Fräulein Lucas.
			Frau Ribbecke	—	Fräulein Bassiner.
			Frau Döse	—	Fräulein Neufeld.
			Hahnemann	—	Herr Witter.
			Caroline	—	Fräulein Geißelbrecht.
			Ferdinand	—	Herr Salm.
			Rünede	—	Herr Hamm.
			Frau Rünede	—	Fräulein Beckmann.

Nach dem ersten Akt:

Pas de deux, getanz von den Damen: E. Henkel und Rosenberg.

Nach dem zweiten Akt:

Tarantella napolitana, getanz von Fräulein E. Henkel.

Zum Schluss:

Schiffsjungentanz, ausgeführt von den Damen: Rosenberg, E. und A. Henkel, Kraus, Wichmann und Kayser.

Concert-Programm:

Vor der Vorstellung:
Fest-Marsch von B. Geißelbrecht.
Ouverture von Romberg.
Arie aus der Oper „Der Troubadour“ von Verdi.
Polonaise von Bartholomäus.
Nixen-Polka von C. Haul.

Nach der Vorstellung:
Amazonen-Marsch aus der Feste „500,000 Leufel“ von Michaelis.
Arie aus der Oper „Belagerung von Corinch“ von Rossini.
Ouverture zum Schauspiel „Die Dismarck“ von F. Schramm.
 „Eindeich, fittich“, **Polka** von Bartholomäus.
 „Der Operngucker“, großes **Potpourri** von Dize.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 4 Uhr, der Vorstellung 3 Uhr.

Die Abonnementsliste liegt zur Unterzeichnung bis zum 20. d. M. im Bureau des Sommertheaters aus.

10. **Sommertheater im Volksgarten.** 14.

Dienstag, den 19. Mai 1863.

3ehnte Vorstellung im ersten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Stadt u. Land,

oder:

Onkel Sebastian aus Oberösterreich.

Posse mit Gesang in 3 Abth., von F. Kaiser. Musik von Müller.

Personen:

Herr von Hochfeld, Großhändler	—	—	Herr Urban
Eulalia, seine Frau	—	—	Fräulein Bedmann.
Eleonide, seine Tochter	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Sebastian Hochfeld, Viehhändler aus Oberösterreich	—	—	Herr Weg.
Apollonia, seine Frau	—	—	Fräulein Nidel.
Regine, seine Tochter	—	—	Fräulein Böhn.
Herr von Wellenschlag, Banquier	—	—	Herr Epple.
Robert, sein Sohn	—	—	Herr Raibes.
Herr von Hupfer	—	—	Herr Bittler.
Herr von Blatt, Geldwäscher	—	—	Herr Fiedler.
Haller, Hochfeld's Cassier	—	—	Herr Ramed.
Kaufin, } Diener bei Hochfeld	—	—	Herr Salm.
Jacob, }	—	—	Herr Trogisch.
Ein Capellmeister	—	—	Herr Kempen.

Hierauf:

Die Helden.

Puffspiel in einem Akt, von Marsano.

Personen:

Julie, eine junge Wittve	—	—	Fräulein Lucas.
Bertha, eine junge Wittve	—	—	Fräulein Böhn.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Die Abonnementliste liegt zur Unterzeichnung bis zum 20. d. M. im Bureau des Sommertheaters aus.

Druck von N. A. Erdmann.

tt.

Diesem folgt:

Deutscher D...

II. Sommertheater im Volksgarten. 15.

Mittwoch, den 20. Mai 1863.

Elfte Vorstellung im ersten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Der

Pariser Taugenichts.

Puſſpiel in 4 Acth, frei nach dem Franzöſiſchen von Dr. Carl Töpfer.

Personen:

General Graf von Morin	—	—	Herr Eppe.
Eduard, ſein Sohn	—	—	Herr Warbet.
Baronin von Morin, des Generals Schwägerin	—	—	Fräulein Bedmann.
Madame Menier	—	—	Frau Häbſch.
Elſe, } ihre Kinder	—	—	Fräulein Böhn.
Louis, }	—	—	Fräulein Häſel.
Herr Biot, Negociant	—	—	Herr Weß.
Hilaitre, des Generals Kammerdiener	—	—	Herr Kempen.
Jean, }	—	—	Herr Barch.
Francois, }	—	—	Herr Albers.

Hierauf:

List u. Phlegma.

Baudeville in einem, Act von Angely.

Personen:

Kuſeleben, ein reicher Gutsbeſitzer	—	—	Herr Fiedler.
Louise, ſeine Gattin	—	—	Fräulein Neuſeld.
Frig, ihr Kind	—	—	Walt Fiedler.
Adolphine, ſeine Schwägerin	—	—	Fräulein Nidel.
Baron Palm, deren Liebhaber	—	—	Herr Salm.

Einlage:

Il baccio!

Walzer von Arditì, geſungen von Fräulein Nidel.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach acht Uhr halber Caſſenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Caſſenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5½ Uhr, der Vorſtellung 6 Uhr.

Die Abonnementsliſte wird mit dem heutigen Tage geſchloſſen.

Druck von H. A. Erdmann.

Diesem folgt: Deutscher...

Donnerstag, den 21. Mai 1863.

Zwölfte Vorstellung im ersten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Ein glücklicher Familienvater.

Lustspiel in 3 Aufz., von C. A. Görner.

Personen:

Petermann —	—	—	Herr Weg.
Max Reichlin, sein Neffe, Vater	—	—	Herr Berent.
Rosenberg, Vater	—	—	Herr Kurz.
Adèle, dessen Frau	—	—	Fräulein Böhm.
Clara, ihre Schwester	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Pridel, Farbenreiber bei Rosenberg	—	—	Herr Jüdel.
Ein Droßkutscher	—	—	Herr Barth.

Hierauf:

Pas de Shawls,

getanzt von Fräulein Henkel und vier Damen.

Zum Schluß:

Die schöne Müllerin.

Lustspiel in einem Akt, nach Melesville und Duveyrier, von L. Schneider.

Personen:

Der Marquis de la Gaillardière	—	—	Herr Sympher.
Die Marquise, seine Gattin	—	—	Fräulein Beckmann.
Denise, die Müllerin	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Jean, deren Neffe	—	—	Herr Salm.
Guillaume, Müllerbursche	—	—	Herr Barth.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5½ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

13. **Sommertheater im Volksgarten.** 17.

Freitag, den 22. Mai 1863.

Dreizehnte Vorstellung im ersten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Bädeker.

Schwank mit Gesang in einem Akt, nach einer Idee der „Fliegenden Blätter“, von G. Pelly. Musik von Conradi.

Personen:

Drees	—	—	—	Herr Reg.
Kaura	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Fredor	—	—	—	Herr Salm.
Durke, Rechtsanwalt	—	—	—	Herr Epple.
Narcis, ein Kellner	—	—	—	Herr Bittler.

Scene: Gasthaus in einem größeren Badeorte.

Herauf:

Steyrischer Tanz,

ausgeführt von Frä. Rosenberg, E. und A. Hentel.

Dann:

Fröhlich.

Musikalisches Duodlibet in zwei Akten, von L. Schneider.

Personen:

v. Degen, Rittmeister außer Diensten, jetzt Gutsbesitzer	—	—	—	Herr Epple.
Thusneide, seine Tochter	—	—	—	Fräulein Fabfel.
Hermyphrosine von Duengel, seine Anverwandte	—	—	—	Frau Hübsch.
Anna, Gesellschaftlerin der Thusneide	—	—	—	Fräulein Riedel.
v. Balthar, Referendaricus	—	—	—	Herr Damm.
Fröhlich, Chorist aus Berlin	—	—	—	Herr Salm.
Fabian, Diener, früher Soldat	—	—	—	Herr Fiedler.

Zum Schluß:

Valse à trois,

getanzt von den Damen A. Hentel, Kraus und Wichmann.

Magyar Csikos Táncz,

ausgeführt von Fräulein E. Hentel und Rosenberg

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr

Druck von N. A. Erdmann.

Diesem folgt: Deutscher...

14. **Sommertheater im Volksgarten.** 18.

Sonnabend, den 23. Mai 1863.

Vierzehnte Vorstellung im ersten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Er muß auf's Land.

Lustspiel in 3 Acth., nach Bayard und de Valle, von W. Friedrich.

Personen:

Frau von Ziemer	—	—	Fräulein Bedmann.
Göteborg von Drang, ihre Tochter	—	—	Fräulein Böhn.
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegersohn	—	—	Herr Mathes.
Pauline, seine Schwester	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Cesar von Freimann, Marineoffizier	—	—	Herr Berent.
Rath Preffer	—	—	Herr Urban.
Frau von Flor, eine junge Wittve	—	—	Fräulein Lucas.
Eduard von Braun	—	—	Herr Albers.
Nanny, Kammermädchen	—	—	Fräulein Schulz.
Ein Diener der Frau von Ziemer	—	—	Herr Barth.
Joseph, Diener der Frau von Flor	—	—	Herr Trogisch.

Scene: Eine Residenz.

Vorher:

Der

Kurmärker u. die Picarde 1815.

Genrebild mit Gesang und Tanz, von E. Schneider. Musik von H. Schmidt.

Personen:

Marie, Fermière in einem Dorfe der Picarde	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Friedrich Wilhelm Schulze, Wehrmann im dritten kurmärkischen Landwehregiment	—	—	Herr Weg.

Eintrittspreis **12** Grote. Kinder unter **10** Jahren **6** Grote. — Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung **5** Uhr. Anfang des Concerts **5 $\frac{1}{2}$** Uhr, der Vorstellung **6** Uhr.

Druck von N. A. Dödemann.

Diesem folgt:

Deutscher



Sonntag, den 24. Mai 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Die Lieder des Musifanten

Volkstück mit Gesang in 3 Abtheilungen und 5 Aufzügen, von H. Kneifel. Musik von Ferdinand Gumbert.

Personen:

Erste Abtheilung: Des Seigers Heimkehr. (In zwei Aufzügen.)

Martin Winter, ein reicher Bauer	—	—	Herr Eppe.	Ⓜ	Jobst,	—	Herr Kurz.
Erhard, sein Sohn	—	—	Herr Salm.	Ⓜ	Conrad,	—	Herr Barth.
Jungfer Barbara, Wirthschafterin bei Martin Winter	—	—	Fräulein Böhn.	Ⓜ	Lene, Magd	—	Frau Schmidt.
Helke, Amtmann	—	—	Herr Waned.	Ⓜ	Lebrecht Winter, ein saftender Musikant, Martin's Bruder	—	Herr Urban.
Käthe, seine Tochter	—	—	Fräulein Schatz.	Ⓜ	Christine, seine Tochter	—	Fräulein Geißelbrecht.
Birnkiel, ein Pächter	—	—	Herr Kempen.	Ⓜ	Frau Werner, eine alte Bäuerin.	—	Frau Häbisch.
Schraube, Dorfaufräuter	—	—	Herr Schmidt.	Ⓜ			
			Landleute. Musikanten. Knechte und Mägde.				

Zweite Abtheilung: Kunst und Arbeit. (In einem Aufzuge.)

Martin Winter	—	—	Herr Eppe.	Ⓜ	Erhard	—	Herr Salm.
Jungfer Barbara	—	—	Fräulein Böhn.	Ⓜ	Paul, ein Invalid,	—	Herr Weg.
Jobst	—	—	Herr Kurz.	Ⓜ	Christian, der Scheerenfleischer,	—	Herr Hamm.
Conrad	—	—	Herr Barth.	Ⓜ	Niclas, der Feldhüter,	—	Herr Fiedler.
Lebrecht Winter	—	—	Herr Urban.	Ⓜ	Claus, der Schafhirt,	—	Herr Niers.
Christine	—	—	Fräulein Geißelbrecht.	Ⓜ			
			Landleute. Musikanten. Fohrenträger. Knechte und Mägde.				

Dritte Abtheilung: Des Knechtes Rache. (In zwei Aufzügen.)

Martin Winter	—	—	Herr Eppe.	Ⓜ	Lene	—	Frau Schmidt.
Erhard	—	—	Herr Salm.	Ⓜ	Jobst	—	Herr Kurz.
Jungfer Barbara	—	—	Fräulein Böhn.	Ⓜ	Paul	—	Herr Weg.
Lebrecht Winter	—	—	Herr Urban.	Ⓜ	Christian	—	Herr Hamm.
Christine	—	—	Fräulein Geißelbrecht.	Ⓜ	Niclas	—	Herr Fiedler.
Conrad	—	—	Herr Barth.	Ⓜ	Claus	—	Herr Niers.
			Landleute. Musikanten. Fohrenträger. Knechte und Mägde.				

Die Handlung geht theils auf Martin's Bauershof, theils in und bei Christine's Hütte vor; zwischen der ersten und zweiten Abtheilung liegt ein Zeitraum von acht, zwischen der zweiten und dritten ein Zeitraum von zwei Tagen.

Zum Schluß:

Der Maler und die Statue.

Romisches Ballet in einem Akte und zwei Abtheilungen, arrangirt vom Balletmeister Herrn Vogel. Musik von K. A. Ritter.

Personen:

Kleffer, ein Maler	—	—	—	—	—	Herr Waned.
Marie, dessen Mündel	—	—	—	—	—	Fräulein E. Hentel.
Emil, Mariens Geliebter	—	—	—	—	—	Fräulein Rosenberg.
Schütterinnen	—	—	—	—	—	Fräulein Kraus.
Ein Schützer	—	—	—	—	—	Fräulein A. Hentel.
Ein Bauer	—	—	—	—	—	Fräulein Wichmann.
			Bauern und Bäuerinnen.			Herr Jäder.

Vorkommende Tänze:

- Pas seul, getanz't von Fräulein E. Hentel.
- Pas de deux, getanz't von Fräulein E. Hentel und Rosenberg.
- Schnitttertanz, ausgeführt von den Damen Wichmann, A. Hentel und Kraus.
- Pas de deux et Final, getanz't von den Damen Rosenberg E. und A. Hentel, Wichmann und Kraus.

Concert-Programm:

Vor der Vorstellung:	Ⓜ	Nach der Vorstellung:
Jubel-Ouverture von F. v. Flotow.	Ⓜ	Fest-Ouverture von Kallimoda.
Favorit-Arie von Pacini.	Ⓜ	Erstes Finale aus „Carpantre“ von E. M. von Weber.
Halblüthen-Quadrille von C. Schuler.	Ⓜ	Humoreske aus der Oper „Des Adlers Hock“ von F. Kalkmann.
Zwei Seelen , Fantasieschüß von C. Schab, für Orchester eingerichtet von W. Geißelbrecht.	Ⓜ	Mein Tübchen , Volks-Mazurka von L. Wölfer.
Mein Herz , Volks von H. Hoffmann.	Ⓜ	„Der lustige Figaro“ , großes Potpourri von Hamm.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Caffenöffnung 3 Uhr. Anfang des Concerts 4 Uhr, der Vorstellung 5 Uhr.

Sommer - Theater im Volksgarten.

Montag, den 25. Mai 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Unruhige Zeiten,

oder:

Liebe's Memoiren.

Posse mit Gesang und Tanz in drei Akten und acht Bildern, von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

Erster Akt.

Erstes Bild: Eine Ausweisung.

Wilhelm Kaufke, ein junger Landmann	—	Herr Salm.
Angel, Gasthofbesitzer	—	Herr Fietler.
Ein Lord	—	Herr Kempen.
Eine Lady	—	Fräulein Bassler.
Kapellmeister, Hauslangensreisender	—	Herr Bittler.
Hilf, ein Wirthshaus-Jube	—	Herr Jüdel.
Karl Liege, Portier,	} in Angel's Hotel	Herr Weg.
Edward,		Herr Mlers.
Fritz,	} Kellner, Hausnachte, Reisende.	Herr Trogisch.

Zweites Bild: Eine räthselhafte Existenz.

Baron von Schnorfeld	—	Herr Verent.
Damster, dessen Kammerdiener	—	Herr Hamm.
Wilhelm Kaufke	—	Herr Salm.
Karl Liege	—	Herr Weg.

Drittes Bild: Moderne Damenhüte.

Baron von Schnorfeld	—	Herr Verent
Kuzelle Freiberger, Witwe	—	Frau Hübsch.
Cordelia, } deren Töchter	—	Fräulein Lucas.
Antonie, }	—	Fräulein Böhn.
Wilhelm Kaufke	—	Herr Salm.
Karl Liege	—	Herr Weg.
Alfred Rentmeier, Affessor	—	Herr Kurz.
Natalie Krachstrebe, Inhaberin eines Ateliers für weiblichen Kopfschmuck	—	Fräulein Niesel.
Dannchen Fröhlich, Puzmacherin	—	Fräulein Geißelbrecht.
Caroline, Dienstmädchen bei Freiberger's	—	Fräulein Häfel.

Zweiter Akt.

Viertes Bild: Es geht los.

Rentmeier, Partikulier	—	Herr Manod.
Alfred, sein Sohn, Affessor	—	Herr Kurz.
Antonie Freiberger	—	Fräulein Böhn.
Baron von Schnorfeld	—	Herr Verent.
Karl Liege	—	Herr Weg.
Wilhelm Kaufke	—	Herr Salm.
Kapellmeister, Kutscher	—	Herr Mlers.

Fünftes Bild: Ein guter Kunde.

Natalie, Krachstrebe	—	Fräulein Niesel.
Dannchen Fröhlich	—	Fräulein Geißelbrecht.
Therese,	} Puzmachermaschine	Fräulein Neufeld.
Marie,		Frau Schmidt.
Minna,	} Puzmacherinnen.	Fräulein Schulz.

Karl Liege	—	Herr Weg.
Wilhelm Kaufke	—	Herr Salm.
Ein Schulfürze	—	Carl Häfel.

Puzmacherinnen.

Sechstes Bild: Ein 1862er Wolkenbruch.

Rentmeier	—	Herr Manod.
Frau Freiberger	—	Frau Hübsch.
Cordelia	—	Fräulein Lucas.
Antonie	—	Fräulein Böhn.
Baron von Schnorfeld	—	Herr Verent.
Alfred Rentmeier	—	Herr Kurz.
Schwarzweber, Gastwirth	—	Herr Fyple.
Natalie Krachstrebe	—	Fräulein Niesel.
Dannchen Fröhlich	—	Fräulein Geißelbrecht.
Therese	—	Fräulein Neufeld.
Marie	—	Frau Schmidt.
Minna	—	Fräulein Schulz.
Caroline, Dienstmädchen	—	Fräulein Häfel.
Wilhelm Kaufke	—	Herr Weg.
Karl Liege	—	Herr Salm.
Alphonse Hubel, lyrischer Dichter	—	Herr Mathes.

Dritter Akt.

Siebentes Bild: Allgemeine Erkältung.

Baron von Schnorfeld	—	Herr Verent.
Natalie Krachstrebe	—	Fräulein Niesel.
Damster, Kammerdiener	—	Herr Hamm.
Karl Liege	—	Herr Weg.
Wilhelm Kaufke	—	Herr Salm.
Dannchen Fröhlich	—	Fräulein Geißelbrecht.
Alphonse Hubel	—	Herr Mathes.

Achtes Bild: Alte Rechnungen.

Rentmeier	—	Herr Manod.
Frau Freiberger	—	Frau Hübsch.
Cordelia	—	Fräulein Lucas.
Antonie	—	Fräulein Böhn.
Karl Liege	—	Herr Weg.
Wilhelm Kaufke	—	Herr Salm.
Natalie Krachstrebe	—	Fräulein Niesel.
Dannchen Fröhlich	—	Fräulein Geißelbrecht.
Therese	—	Frau Schmidt.
Marie	—	Fräulein Schulz.
Minna	—	Fräulein Schulz.

Puzmacherinnen. Gäste beiderlei Geschlechts.

Zum Schluß:

List und Phlegma.

Vaudeville in einem Akt, von Angely.

Personen:

Mephisto, ein reicher Gutbesitzer	—	Herr Fietler.
Pauline, seine Gattin	—	Fräulein Neufeld.
Fritz, ihr Kind	—	Wally Fiedler.
Wolffhine, seine Schwester	—	Herr Weg.
Baron Salm, deren Liebhaber	—	

* * * Fräulein Trier als Gast.

Concert-Programm:

Vor der Vorstellung:
Erinnerung an Weimar. Marsch von Pfitze.
Ouverture zur Oper „Maritana“ von Wallace.
Lied ohne Worte für Violon von F. Klier.
Finale aus der Oper „Graaf Dey“ von Rossini.
En changeant „Volks“ von C. Faust.

Nach der Vorstellung:
Helvetia-Marsch von R. Lehne.
Ouverture zur Oper „Entführung aus dem Serail“ von Mozart.
Le reveil du lion. (Das Erwachen des Löwen) Capriccio von Kontsky.
Fliegende Blätter. großes Potpourri von C. Kalemann.
Galopp aus der Oper „500,000 Teufel“ von Michaelis.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 4 Uhr, der Vorstellung 3 Uhr.

Dienstag, den 26. Mai 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Preciosa,

oder:

Das Zigeunerkind.

Schauspiel mit Gesang und Tanz in vier Akten, von Wolf. Musik von C. M. v. Weber.

Personen:

Don Franzisko de Carcamo	—	—	—	—	Herr Eppl.
Don Alonzo, sein Sohn	—	—	—	—	Herr Berent.
Don Fernando de Aybedo	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Donna Clara, seine Gattin	—	—	—	—	Fräulein Bedmann.
Don Eugenio, beider Sohn	—	—	—	—	Herr Mathes.
Don Contreras	—	—	—	—	Herr Sympher.
Donna Petronella	—	—	—	—	Fräulein Neufeld.
Der Zigeunerhauptmann	—	—	—	—	Herr Kurz.
Viarda, die Zigeunermutter	—	—	—	—	Frau Fühß.
Preciosa	—	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Florenz,	} Zigeuner	—	—	—	Herr Hamm.
Sebastian,		—	—	—	Herr Reichelbaumer.
Petro, Schloßvogt	—	—	—	—	Herr Weg.
Habio Gastwirth	—	—	—	—	Herr Schmidt.
Ambrosio, Bauer	—	—	—	—	Herr Manes.
Ein anderer Bauer	—	—	—	—	Herr Aplers.
Ein Diener Carcamo's	—	—	—	—	Herr Kempen.
Ein Diener Aybedo's	—	—	—	—	Herr Barth.

Gäste. Wolf von Madrid. Valencianische Bauern. Zigeuner.

Im ersten Akt:

Zamborullo, getanzt von Fräulein Rosenberg, C. Senkel und vier Damen.

Im dritten Akt:

Arragonaise, komisch-spanischer Tanz, ausgeführt von den Damen Rosenberg, C. Senkel, Kraus und Wichmann.

Im vierten Akt:

Blumenwalzer, ausgeführt von Fräulein Rosenberg, C. Senkel und vier Damen.

Darauf:

Wer ist mit.

Vaudeville-Schwank in einem Akt nach Desaugier's „Le diner de Madelon“, von B. Friedrich. Musik von Stiegmann.

Personen:

Herr Düaal, Rentier	—	—	—	—	Herr Sympher.
Gusse, sein Dienstmädchen	—	—	—	—	Herr Weg.
Herr Appel aus Merseburg bei Leipzig	—	—	—	—	Herr Mathes.
Köck, Corporal	—	—	—	—	Herr Mathes.

** Fräulein Mühlberg, als Gast.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Sommer-Theater im Volksgarten.

Diesem folgt: Deutscher...

Mittwoch, den 27. Mai 1863.

Fünfzehnte Vorstellung im ersten Abonnement.

Die Kunst, geliebt zu werden,

oder:

Der Liebestrank.

Komische Operette in einem Akt, von Gumbert.

Personen:

Nätschen, eine junge Bäckerin	—	—	—	—	—
Peter, } Geschwisterkinder	—	—	—	—	—
Greiden, }	—	—	—	—	—
Konrad, ein junger Bauer	—	—	—	—	—
Esterwig, Barbier	—	—	—	—	—
Brigitte, Schenkweibin	—	—	—	—	—
Bauern und Bäuerinnen.	Musikanten.				

Herr Salm.
Fräulein Fäßel.
Herr Ahlers.
Herr Weg.
Frau Hübsch.

* * * Fräulein Trier, als Gast.

Hierauf:

Hermann und Dorothea.

Liederspiel in einem Akt, von Kalisch und Weirauch. Musik von Lang.

Personen:

Frau Weiß, Bäckermeisterin	—	—	—	—	—
Herrmann, ihr Sohn	—	—	—	—	—
August, Lehrling	—	—	—	—	—
Noack, Hauswirth	—	—	—	—	—
Dörthe	—	—	—	—	—
Handwerker und ihre Frauen.					

Frau Hübsch.
Herr Salm.
Herr Hamm.
Herr Fiedler.
† † †

† † † Fräulein Mühlberg, als Gast.

Diesem folgt:

Becker's Geschichte.

Liederspiel in einem Akt, von E. Jacobson. Musik von Conradi.

Personen:

Siegfried Berger, Goldschmied	—	—	—	—	—
Rosalinde, seine Frau	—	—	—	—	—
Schluder	—	—	—	—	—

Herr Salm.
Herr Sympher.

* * * Fräulein Trier, als Gast.

Zum Schluß:

Guten Morgen, Herr Fischer.

Vaudeville-Parodie in einem Akt, nach Volcroy von W. Friedrich. Musik von E. Stiegmann.

Personen:

Doctor Hippe	—	—	—	—	—
Aurora, seine Frau	—	—	—	—	—
Klara, seine Mündel	—	—	—	—	—
Herr Fischer aus Havelberg	—	—	—	—	—

Herr Weg.	○	Amandus, sein Sohn	—	—	—
Frau Hübsch.	○	Guste, Dienstmagd bei Hippe	—	—	—
Fräulein Geißelbrecht.	○	Erster } Träger	—	—	—
Herr Sympher.	○	Zweiter }	—	—	—

Herr Hamm.
† † †
Herr Rempen.
Herr Jadel.

† † † Fräulein Mühlberg, als Gast.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 3 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Diesem folgt:

Deutscher

Donnerstag, den 28. Mai 1863.

Sechszehnte Vorstellung im ersten Abonnement.
Vor und nach der Vorstellung: **CONCERT-VORTRÄGE.**

Der Gold-Onkel.

Vorstellung mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 7 Bildern, nach einem vorhandenen Stoffe von E. Vohl. Musik von Conradi.

Personen:

I. Abtheilung:

Erstes Bild: Er kommt.

Constantin Böhlke,	} Brüder	Herr Epple.
Florian Böhlke, Cigarrenfabrikant,		Herr Salm.
Rosamunde, Florian's zweite Frau		Frau Hübsch.
Isidor, 9 Jahre alt, Florian's Sohn zweiter Ehe		Balli Fiedler.
Franz, Eisenbahnconductor, Florian's Sohn erster Ehe		Herr Berent.
Mathilde, eine Waise, Florian's und Constantin's Nichte		Fräulein Geißelbrecht.
Laura, Ledermädchen bei Florian		
Stubbe, Hausknecht		Herr Hamm.
Dienstleut. Fabrikarbeiter.		

Zweites Bild: Fort mit Schaden.

Constantin	Herr Epple.
Friedrich, ein reicher Privatmann	Herr Fiedler.
Blumenkranz, ein jüdischer Handelsmann	Herr Weg.
Mathilde	Fräulein Geißelbrecht.
Franz	Herr Berent.
Stubbe	Herr Hamm.
Fabrikarbeiter.	

II. Abtheilung:

Drittes Bild: Stiefmütterchen.

Constantin	Herr Epple.
Florian	Herr Salm.
Rosamunde	Frau Hübsch.
Mathilde	Fräulein Geißelbrecht.
Franz	Herr Berent.
Stubbe	Herr Hamm.
Blumenkranz	Herr Weg.
Ein Kohnbdiener	Herr Barth.

Viertes Bild: Ein Stündchen im Cigarrenladen.

Florian	Herr Salm.
Constantin	Herr Epple.
Rosamunde	Frau Hübsch.
Franz	Herr Berent.
Blumenkranz	Herr Weg.
Laura Kiehlbach, Ledermamsell	
Stubbe	Herr Hamm.

Plümcke, Commis bei Florian		Herr Mathes.
Stille, Justizrath		Herr Schmidt.
Schnecke		Herr Ahlers.
Erster } Gymnasiast		Johanne Wasth.
Zweiter } Gymnasiast		Carl Wasth.
Clara		Fräulein Neufeld.
Ein Summler		Herr Berger.
Niege, Droschkentritscher		Herr Kempen.
Ein Schusterjunge		August Wasth.
Iwan, ein Diener		

III. Abtheilung:

Fünftes Bild: Er soll dein Herr sein.

Florian	Herr Salm.
Constantin	Herr Epple.
Rosamunde	Frau Hübsch.
Franz	Herr Berent.
Laura	
Plümcke	Herr Mathes.

Sechstes Bild: Ein richtiges Berliner Kind.

Friedrich	Herr Fiedler.
Blumenkranz	Herr Weg.
Laura	
Mathilde	Fräulein Geißelbrecht.
Ein Diener	Herr Jädel.

Siebtentes Bild: Ein Urwald in Berlin.

Florian	Herr Salm.
Constantin	Herr Epple.
Rosamunde	Frau Hübsch.
Franz	Herr Berent.
Mathilde	Fräulein Geißelbrecht.
Friedrich	Herr Fiedler.
Blumenkranz	Herr Weg.
Laura	
Plümcke	Herr Mathes.
Stubbe	Herr Hamm.
Häufin, Commissionsrath	Herr Sympher.
Ein Referendaricus	Herr Trogisch.
Der Wirth	Herr Wanced.
Gäße, Arbeiter.	

Grosses Tableau:

Wie sich der Gold-Onkel die Zukunft Deutschlands denkt.

* * * Fräulein Mühlberg, als Gast.

Im vierten Bild:

Bauerntanz, ausgeführt von den Damen: C. Senkel, Rosenberg, Kraus und Wichmann.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Diesem folgt:

Deutscher

17. **Sommertheater im Volksgarten.** 24.

Freitag, den 29. Mai 1863.

Siebenzehnte Vorstellung im ersten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Ein glücklicher Familienvater.

Lustspiel in 3 Aufz., von C. A. Görner.

Personen:

Petermann —	—	—	Herr Weg.
Mar Reichlin, sein Neffe, Maler	—	—	Herr Verent.
Rosenberg, Maler	—	—	Herr Kurz.
Adels, dessen Frau	—	—	Fräulein Böhm.
Clara, ihre Schwester	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Freidel, Farbenreißer bei Rosenberg	—	—	Herr Isdel.
Ein Droschkenfutcher	—	—	Herr Barth.

Darauf:

Der sächsische Schulmeister und die berliner Mätherin.

Genrebild mit Gesang und Tanz in einem Aufzuge, von Emil Pohl.

Personen:

Daniel Verchenschlag, Schulmeister aus Klein-Lungwitz in Sachsen	—	—	Herr Salm.
Charlotte Zeißig, Mätherin aus Berlin	—	—	Herr Monck.
Ein Kellner	—	—	—

* * * **Fräulein Mühlberg, als Gast.**

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr

☛ **Sonnabend, den 30. Mai.** Zum Benefiz für Herrn Fiedler: „**Der alte Fritz und die Jesuiten**,“ Lustspiel in 5 Aufzügen von Voas. Darauf: **Tanz.** Dann: **Solovortrag** von Fräulein Mühlberg.

Druck von R. A. Ordemann.

Diesem folgt:

Deutscher

Sonnabend, den 30. Mai 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Bum Benefiz für

Herrn Louis Fiedler.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Der alte Fritz

und

Die Jesuiten.

Luftspiel in fünf Akten, von Eduard Boas.

Personen:

Friedrich der Große, König von Preußen	—	—	—	Herr Urban.
Prinzessin Amalie, Kabinistin von Durlinburg, seine Schwester	—	—	—	Fräulein Bedmann.
Baron von Wollnig	—	—	—	Herr Fiedler.
Emilie, } dessen Tochter	—	—	—	Fräulein Lucas.
Lucinde, }	—	—	—	Fräulein Wöha.
Candidat Hedessi, ein junger Ungar, sein Neffe	—	—	—	Herr Kurz.
Lieutenant von Wiedebohm	—	—	—	Herr Berent.
Pater Ignatius, unter dem Namen Doctor Kalubi,	—	—	—	Herr Warbed.
Pater Laverius, Provinzial- und Bischöflicher in Wien,	—	—	—	Herr Epple.
Pater Franziskus, Rector des Collegiums zu Breslau,	—	—	—	Herr Wancd.
Pater Anastasius,	—	—	—	Herr Schmidt.
Graf Götter, preussischer Gesandter in Wien	—	—	—	Herr Sympher.
von Rinding, Legationssecretair	—	—	—	Herr Kempen.
Der Müller von Sanssouci	—	—	—	Herr Weg.
Ein Kammerdiener des Königs	—	—	—	Herr Barth.
Franzel, Kellner	—	—	—	Herr Hamm.
Ein Kauschofficiant	—	—	—	Herr Reichelbauer.
Koffertträger.	—	—	—	

Zeit der Handlung: 1771. — Der erste Akt spielt in Berlin, der zweite und vierte in Sanssouci, der dritte und fünfte in Wien.

Hierauf:

Magyar Csikos Táncz, ausgeführt von Fräulein C. Hentel und Rosenberg.

Diesem folgt:

Die Marktenderin vor der Hochzeit.

Soloscherz mit Gesang von H. Volgemann Musik von Stiegmann. Vorgetragen von Fräul. Mühlberg.

Zum Schluss:

Schiffsjungentanz,

ausgeführt von den Damen C. und A. Hentel, Rosenberg, Wichmann, Kraus und Kayser.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Sonntag, den 31. Mai 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Bajazzo und seine Familie.

Drama in fünf Abtheilungen, nach dem Französischen, von Heinrich Marr.

Personen:

Der Herzog von Montbazon	Herr Epple.	Jean Jofon, Bauer	Herr Jädel.
Chevalier von Rollac	Herr Fietler.	Erster } Bauer	Herr Weichselbaumer
Marquis Gourgemont	Herr Sympher.	Zweiter } Bauer	Herr Trogisch.
Graf von Blangy	Herr Maned.	Ein Marquis	August Bask.
Bisdom von Arpignol	Herr Urban.	Frau Catharine	Frau Häbch.
Marshall von Puffieres	Herr Kempen.	Ein Diener des Vicomte Hercule	Herr Berger.
Vicomte Hercule	Herr Mathes.	Diener des Herzogs	Herr Schmidt.
Mlle. von Vermandois	Fräulein Bedmann.	Belphegor	Herr Kurz.
Nini Flora	Fräulein Geißelbrecht.	Madelaine	Fräulein Lucas.
Anastasia	Fräulein Arufeld.	Henri	Alfred Fietler.
Fanny	Fräulein Schulz.	Jeanne	Johanne Bask.
Vraumont	Herr Ahlers.	Geant d'Amour	Herr Hamm.
Duperon	Herr Salm.	Jagdgäste. Jäger. Herren und Damen beim Feste.	
Ein Arzt	Herr Barth.	Richter. Offiziere. Gefängniswärter. Bauern und Bäuerinnen. Sciltänzer. Musiker.	
Grein, Wirth und Maircajunet in Gourgemont	Herr Weg.		

Ort der Handlung: Frankreich. — Zeit: 1814.

Erster Akt: Dorf Gourgemont. Zweiter Akt: Dachstube, Belphegor's Wohnung in Angoulême. Dritter Akt: Garten des Vicomte Hercule in der Nähe von Bordeaux. Viertes Akt: Saal im Schlosse des Herzogs zu Carignan, in der Nähe von Bordeaux. Fünfter Akt: Plattform in der Citadelle von Blaye.

Zum Schluß:

Zum ersten Male:

Sonntagsjäger, oder: Berplefft.

Burleske mit Gesang in einem Akt von Kalisch und Moser. Musik von Conradi.

Personen:

Ehnbube, Müller	Herr Maned.
Emilie, seine Nichte	Fräulein Nidel.
Kinne	Herr Salm.
Lademann	Herr Weg.
Eduard, } Revierförster	Herr Mathes.
Franz, }	Herr Barth.
Ein Bauer	Herr Schmidt.
Jäger.	

Ort der Handlung: Eine Waldmühle.

Einlage:

Die Liebe kauft man nicht.

Lied von Näder, gesungen von Fr. Nidel.

Concert-Programm:

Vor der Vorstellung:

- Ouverture** zur Oper „Das Hochzeitsfest“ von Reiffiger.
- Chor** aus der Oper „Die Lombarden“ von Verdi.
- Clara-Polka-Mazurka** von C. Faust.
- Fantasie** aus der Oper „Lannhäuser“ von R. Wagner.
- Pickwick-Polka** von A. Dergert.

Nach der Vorstellung:

- Frankfurter Schützenmarsch** von Hamm
- Ouverture** zur Oper „Das Zauberhörnchen“ von Herold.
- Arie** aus der Oper „Das Glöcklein des Eremiten“ von Mailart.
- Faust-Quadrille** von Strauß.
- Der Jongleur**, Potpourri von Conradi.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 4 Uhr, der Vorstellung 3 Uhr.

Montag, den 1. Juni 1863.

Achtzehnte Vorstellung im ersten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Der alte Fritz und die Jesuiten.

Lustspiel in fünf Akten, von Eduard Voas.

Personen:

Friedrich der Große, König von Preußen	—	—	Herr Urban.
Prinzessin Amalie, Äbtissin von Quedlinburg, seine Schwester	—	—	Fräulein Beckmann.
Baron von Mollwig	—	—	Herr Fiedler.
Emilie, } dessen Tochter	—	—	Fräulein Lucas.
Lucinde, }	—	—	Fräulein Wahn.
Candidat Heddeß, ein junger Ungar, sein Neffe	—	—	Herr Kurz.
Lieutenant von Wiedeborn	—	—	Herr Berent.
Pater Inotius, unter dem Namen Doctor Kalubi,	} Jesuiten	—	Herr Nothst.
Pater Laverius, Provinzial- und Bispereensor in Wien,		—	Herr Eppl.
Pater Franziscus, Rector des Collegiums zu Breslau,		—	Herr Ramed.
Pater Knochastus,		—	Herr Schmidt.
Graf Götter, preussischer Gesandter in Wien	—	—	Herr Sympher.
von Rinding, Legationssecretair	—	—	Herr Kemper.
Der Müller von Sanssouci	—	—	Herr Reg.
Ein Kammerdiener des Königs	—	—	Herr Barth.
Franzel, Kellner	—	—	Herr Pamm.
Ein Mauthofficiant	—	—	Herr Weichselbaumer.
Koffertträger.	—	—	

Zeit der Handlung: 1771.

Der erste Akt spielt in Berlin, der zweite und vierte in Sanssouci, der dritte und fünfte in Wien.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Casseneröffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr

Druck von N. A. Erdmann.

Mittwoch, den 3. Juni 1863.

Zwanzigste Vorstellung im ersten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Man sucht einen Erzieher.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, frei nach dem Französischen, von A. Bahn

Personen:

Herr von Dumont	—	—	Herr Fiedler.
Eloire, seine Gattin	—	—	Fräulein Lucas.
Franz,	} seine Kinder erster Ehe	—	Herr Schmidt.
Valentine,		—	Fräulein Fäbssel.
Karl von Marsan	—	—	Herr Verant.
Eugen von Kitzreal	—	—	Herr Mathes.
Abraham Meyer	—	—	Herr Sympher.
Jephire d'Alglemont	—	—	Fräulein Schulz.
Joseph, Bediener	—	—	Herr Waned.
Erster	} Domestik	—	Herr Jädel.
Zweiter		—	Herr Trogisch.
Dritter		—	Herr Weichselbaumer.

Scène: Paris bei Herrn von Dumont, der zweite Akt spielt sechs Wochen später als der erste.

Zum Schluß:

Guten Morgen, Herr Fischer.

Vaudeville-Burleske in einem Akt, nach Voctroy von W. Fiedrich.
Musik von E. Stiegmann.

Personen:

Doctor Hippe	—	—	Herr Weg.
Aurora, seine Frau	—	—	Frau Hütsch.
Clara, seine Nindel	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Herr Fischer aus Havelberg	—	—	Herr Sympher.
Amandus, sein Sohn	—	—	Herr Hamm.
Gust, Dienstmagd bei Hippe	—	—	Fräulein Mühlberg.
Erster	} Träger	—	Herr Kempen.
Zweiter		—	Herr Jädel.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr

21. **Sommertheater im Volksgarten.** 30.

Donnerstag, den 4. Juni 1863.

Einundzwanzigste Vorstellung im ersten Abonnement.
Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Das war ich.

Eine ländliche Scene in einem Akt, von Gutt.

Personen:

Der Pächter	—	—	Herr Berent.
Die Pächterin	—	—	Fräulein Lucas.
Die Base	—	—	Fräulein Fafsel.
Der Knecht	—	—	Herr Hamm.
Die Nachbarin	—	—	Frau Hüsch.

Hierauf:

Pas des Circassiennes,

getanzt von Fräulein Rosenberg, C. Henkel und vier Damen.

Dann:

Ein moderner Barbar.

Lustspiel in einem Akt, von G. von Moser.

Personen:

Eugenie von Horst, eine junge Wittve	—	Fräulein Lucas.
Alfred von Horst,	—	Herr Mathes.
Constantin von Horst, } ihre Vetter	—	Herr Berent.
Dlga, Kammerjungfer	—	Fräulein Fafsel.
Walter, Inspector	—	Herr Manek.

Zum Schluß:

Das Versprechen hinterm Heerd

Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgesängen, von A. Baumann.

Personen:

Michel Quantner, Wirth in der Abenau	—	Herr Fiedler.
Kohl, sein Sohn	—	Herr Hamm.
Handl, Almerin im Dienst bei Quantner	—	Fräulein Friez.
Freiherr von Strigow	—	Herr Weg.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr

Druck von R. A. Ordemann.

22. **Sommertheater im Volksgarten.** 31.

Freitag, den 5. Juni 1863.

Zweiundzwanzigste Vorstellung im ersten Abonnement.
Zum ersten Male:

Eine homöopathische Kur.

Kunstspiel in einem Aufzuge nach Fournier und Vieville, von J. Ch. Wages.

Personen:

Frau von Sturm	—	—	—	Fräulein Lucas.
Doctor Brauser, Homöopath	—	—	—	Herr Urban.
Herr von Linden	—	—	—	Herr Berent.
Franz, Diener	—	—	—	Herr Pomm.
Eusanne, Kammerfrau	—	—	—	Fräulein Fohsel.
Diener.	—	—	—	

Hierauf:

Pas espagnol, getanzt von Fr. C. Henkel und Rosenberg.

Dann:

Zum ersten Male:

Die beiden Husaren.

Kunstspiel in einem Akt, von L. v. Saville.

Personen:

Brans, Banquier und Großhändler	—	—	—	Herr Fiedler.
Franziska, seine Tochter	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Bremse, Pächter der Thoracise	—	—	—	Herr Epple.
Constanza, seine Tochter	—	—	—	Fräulein Beckmann.
Baron von Fichsfeld, Husarenlieutenant	—	—	—	Herr Kurz.
Frig Klein, Husar, sein Vorgesetzter	—	—	—	Herr Weg.
Marianne, Kammermädchen im Brans'schen Hause	—	—	—	Fräulein Fohsel.

Ort der Handlung: Frankfurt a. M. — Zeit: 1815.

Ungarischer Tanz,

ausgeführt von den Damen Rosenberg, C. Henkel, Kraus und Widmann

Zum Schluß:

Zum ersten Male wiederholt:

Sonntagsjäger, oder: Verpleßt.

Burleske mit Gesang in einem Akt, von Kalisch und Moser. Musik von Conradi.

Personen:

Schnubbe, Müller	—	Herr Maned.	⊙ Eduard.	Revierförster	—	Herr Mathes.
Emilie, seine Nichte	—	Fräulein Trice	⊙ Franz.	—	—	Herr Barth.
Kinne	—	Herr Salm.	⊙ Ein Bauer	—	—	Herr Schmidt.
Kademann	—	Herr Weg.	⊙ Jäger	—	—	

Ort der Handlung: Eine Waldmühle

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Comremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5½ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Sonnabend, den 6. Juni 1863. (Ab. susp.) Gastdarstellung der Frau Berent vom Grand Théâtre zu Amsterdam. Zum Benefiz für Herrn Berent: „Rathilde,“ Schauspiel in 4 Aufzügen von Benedir. — Hierauf: Tanz. — Dann: „Aus dem Leben zur Kunst,“ Schwank in 1 Akt von Moser. — Zum Schluß: Tanz.

Druck von R. A. Erdmann.

itt.

Diesem folgt:

Deutscher



Sommer-Theater im Volksgarten.

27.

itt.

Sonnabend, den 6. Juni 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Gastdarstellung der **Frau Berent,**

vom Grand Théâtre zu Amsterdam.

Bum Benefiz für

Herrn Eduard Berent. Mathilde.

Schauspiel in vier Akten, von Roderich Benedix.

Personen:

Lannenhof, ein reicher Kaufmann	—	—	Herr Urban.	⊙	Berthold Arnau, Vater	—	—	Herr Berent.
Mathilde, } seine Kinder	—	—	Herr Mathes.	⊙	Falkenau	—	—	Herr Kurz.
Billibald, }	—	—	Frau Mathes.	⊙	Kindner, Diener in Lannenhof's Hause	—	—	Herr Fiedler.
Frau Geredbach, deren Großmutter	—	—	Frau Mathes.	⊙	Ein Kohnbedienter	—	—	Herr Varrh.

* * * **Frau Berent.**

Hierauf:

Phantasie-Ländler, getanzt von den Damen: Rosenberg, Senkel, Widmann u. Kraus.

Dann:

Aus Liebe zur Kunst.

Schwank in einem Akt, von G. von Moser. Musik von Conradi.

Personen:

Sterbel, Registrator	—	—	Herr Maned.	⊙	Neumann, Hauswirth	—	—	Herr Epple.
Karoline, seine Frau	—	—	Frau Mathes.	⊙	Zette, Dienstmädchen bei Sterbel	—	—	Frau Mathes.
Kulide	—	—	Herr Rep.	⊙	Ein Lehrling	—	—	August Basse.
Drillhaase	—	—	Herr Salm.	⊙				

Ort der Handlung: Berlin, in der Wohnung Sterbel's.

Zum Schluss:

Zapfenstreich-Polka, getanzt von Fr. C. Senkel, Rosenberg und 4 Damen.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contemarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Sonntag, den 7. Juni. Gastspiel der spanischen Nationaltänzerin Sennorita Marcelina Olivera, vom königlichen Hoftheater zu Madrid. „Der Weltumsegler wider Willen,“ Posse in 4 Akten von Nader. Hierauf: La Zaragozana. El Ole. La Ulanca.

Diesem folgt:

Deutscher

GG

Sommer-Theater im Volksgarten.

28.

Sonntag, den 7. Juni 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Gastspiel der spanischen Nationaltänzerin

Sennorita Marcelina Olivera,
vom königlichen Hoftheater zu Madrid.

Der Weltumsegler wider Willen.

Abentheuerliche Posse mit Tänzen und Gesängen in 4 Bildern, frei bearbeitet nach dem Franz. des Théaulon und Decourcy, von G. Häber. Musik von mehreren Componisten.

Personen:

Erstes Bild: Die Arrestirung.

Neptun, der Meeresherr
Heringus, früher Wasserreiter, jetzt sein vertrauter Kammerdiener
Oppolit Gabriel Purzel, Executor und Naturdichter
Ludwig, sein Neffe und Begleiter
Kahnwaffer, früher Seemann, jetzt Rentier
Louise, seine Tochter
Herr von Windmeyer, ihr Verlobter
Julie Zimmeyer, früher Fingerring, jetzt Louise's Kammermädchen
Jacob Wrad, Schiffscapitain
Wadford, Bootsmann auf dessen Schiffe
Paf, Gerichtsdienner und Purzel's Gehülfe
Ritzel, Meercapitain und Meeresherr
Matrosen.
Ort der Handlung: Neptun's Palast, dann Seeplätze oberhalb des Hafens.

Zweites Bild: Die tropische Laufe.

Neptun
Purzel
Ludwig
Wrad
Wadford
Ruscar, Seeübercapitain und Sklavenhändler
Pufford, sein Unterbefehlshaber
Paf
Greiß
Ritzel
Sklaven.
Matrosen. Schiffsjungen.
Ort der Handlung: Am Bord eines Schiffes unter der Linie.

Herr Epple.
Herr Hamm.
Herr Weg.
Fräulein Wühlberg.
Herr Kiebler.
Fräulein Geislichrecht.
Herr Raufes.
Fräulein Trier.
Herr Berent.
Herr Wlerd.
Herr Kempen.
Herr Weichselbaumer.
Herr Barth.

Drittes Bild: Die Favorit-Sultain.

Schahababam, der 97. König von Marocco
Balbusi, Oberhaupt der Eunuchen
Ruscar
Pufford
Purzel
Ludwig
Sclaven. Haremsherrin. Sclavinnen. Bajadere.
Gefolge des Königs. Waagen. Volk.
Ort der Handlung: Sklavenmarkt in Marocco.

Viertes Bild: Der Kaiser von Japan.

Neptun
Heringus
Purzel
Geislichrecht, seine Frau
Ludwig
Herr von Windmeyer
Pump, Gastwirth
Gulpe, Prinzessin von Japan
Higbaji, Vorgesiger der Mandarinen
Thimarschl.
Prinzeß.
Paf
Greiß
Ritzel
Japanesen und Chinesen. Soldaten. Europäer.
Ort der Handlung: Ein nördlicher Strand auf der ostasiatischen Küste, dann kaiserlicher Palast in Japan, zuletzt Tabakgarten in Berlin.

Nach dem zweiten Bilde:

La Zaragozana, spanischer Nationaltanz, getanzt von **Sennorita Olivera.**

Im dritten Bilde:

Pas de Shawls, getanzt von Fräulein C. Henkel und vier Damen.

Nach dem dritten Bilde:

El Ole, spanischer Nationaltanz, getanzt von **Sennorita Olivera.**

Im vierten Bilde:

Galop bacchique, getanzt von Fräulein Rosenberg und vier Damen.

Zum Schluß:

La Ulanca, polnischer Nationaltanz, getanzt von **Sennorita Olivera.**

Concert-Programm:

Vor der Vorstellung:

Ouverture zu „Mein Strohh“ von Schindelmeyer.
Duet aus der Oper „Die Räuber“ von Weber.

„Märchen aus schöner Zeit.“ Walzer von Faust.
„Erläuterung an Lortzing.“ Potpourri von Menzel.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 4 Uhr, der Vorstellung 5 Uhr.

Sommer-Theater im Volksgarten.

28.

Montag, den 8. Juni 1863.

23. und vorletzte Vorstellung im ersten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Gastspiel der spanischen Nationaltänzerin

Sennorita Marcelina Olivera,
vom königlichen Hoftheater zu Madrid.

Sie ist wahnsinnig.

Drama in 2 Akten, nach Mélesvilles: „Elle est folle“, bearbeitet von Louis Angely.

Personen:

Sir Bernhard Harleigh, Baronet	—	—	—	—	—	Herr Kurz.
Lady Anna, seine Gemahlin	—	—	—	—	—	Fräulein Lucas.
Kenny, ihre Nichte	—	—	—	—	—	Fräulein Fehsel.
Joha Harris, Arzt	—	—	—	—	—	Herr Foppe.
Sir Marwell	—	—	—	—	—	Herr Mathes.
Wilkins	—	—	—	—	—	Herr Berent.
William, Sir Harleigh's alter Diener	—	—	—	—	—	Herr Woned.
Pid, ein Bauernbursche	—	—	—	—	—	Herr Schmidt.
Jodex	—	—	—	—	—	Herr Barth.

Das Stück spielt auf Harleigh's Landfige, einige Meilen von London.

Nach dem ersten Akte:

La Madrilenna, spanischer Nationaltanz, getanzt von **Sennorita Olivera.**

Nach dem zweiten Akte:

El Jalco de Jerez, spanischer Nationaltanz, getanzt von **Sennorita Olivera.**

Hierauf:

Die Marktenderin vor der Hochzeit

Soloscherz mit Gesang von Volgemann. Musik von Stiegmann. Vorgetragen von Fr. Mühlberg.

Zum Schluss:

La Polacca, polnischer Nationaltanz, getanzt von **Sennorita Olivera.**

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Sommer-Theater im Volksgarten.

28.

Dienstag, den 9. Juni 1863.

24. und letzte Vorstellung im ersten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung: **CONCERT-VORTRÄGE.**

Letztes Gastspiel der spanischen Nationaltänzerin

Sennorita Marcelina Olivera,

vom königlichen Hoftheater zu Madrid.

Gastdarstellung des

Herrn Tischendorf,

vom Stadttheater zu Magdeburg.

Fröhlich.

Musikalisches Quodlibet in zwei Akten, von L. Schneider.

Personen:

von Degen, Rittmeister außer Diensten, jetzt Gutsbesitzer	—	—	—	—
Zhusnelde, seine Tochter	—	—	—	—
Hermaphrodite von Daengel, seine Anverwandte	—	—	—	—
Anna, Gesellschaftlerin der Zhusnelde	—	—	—	—
v. Walter, Referendarius	—	—	—	—
Fröhlich, Chorist aus Berlin	—	—	—	—
Fabian, Diener, früher Soldat	—	—	—	—

Herr Epple.
Fräulein Kaffel.
Frau Häblich.
Fräulein Lirer.
Herr Hamm.
Herr Fiedler.

* * * **Herr Tischendorf.**

Nach dem ersten Akte:

La Madrilenna, spanischer Nationaltanz, getanzt von **Sennorita Olivera.**

Nach dem zweiten Akte:

La Zaragozana, spanischer Nationaltanz, getanzt von **Sennorita Olivera.**

Hierauf:

Der Zigeuner.

Genrebild mit Gesang in einem Akt, von Alois Berla. Musik von A. Conradi.

Personen:

Herr von Egri, ungarischer Gutsbesitzer und Landwirth	—	—	—	—
Rosa, seine Nichte	—	—	—	—
Herr von Sándorj, ein Edelmann	—	—	—	—

Herr Fiedler.	⊙	Vajos, Egri's, erster Haldul	—	—
Fräulein Geißelbrecht.	⊙	Peti, ein Zigeuner	—	—
Herr Rathes.	⊙	Dienerchaft des Herrn von Egri.	—	—

Herr Mened.

Ort der Handlung: Auf der Residenz des Herrn von Egri, einem Gute in der Nähe der Stadt Szegedin.

* * * **Herr Tischendorf.**

Zum Schluß:

El Ole, spanischer Nationaltanz, getanzt von **Sennorita Olivera.**

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von N. H. Debenmann.

Mittwoch, den 10. Juni 1863.

Erste Vorstellung im zweiten Abonnement.
 Gastdarstellung des Herrn **Tischendorf**,

vom Stadttheater zu Magdeburg.

Der Gold-Onkel.

Offe mit Gesang und Tanz in 3 Acth. und 7 Bildern, nach einem vorhandenen Stoffe von E. Pohl. Musik von Conradi.

Personen:

I. Abtheilung:

Erstes Bild: Er kommt.

Constantin Böhlke, Cigarrenfabrikant, } Brüder	Herr Epple.
Florian Böhlke, Florian's zweite Frau	Frau Hübsch.
Flora, 9 Jahre alt, Florian's Sohn zweiter Ehe	Wally Fiedler.
Paul, Eisenbahnconductor, Florian's Sohn erster Ehe	Herr Berent.
Mathilde, eine Waise, Florian's und Constantin's Nichte	Fräulein Geißelbrecht.
Anna, Radenmädchen bei Florian	Fräulein Wühlberg.
Hubbe, Hausknecht	Herr Hamm.
Wahlente, Fabrikarbeiter.	

Zweites Bild: Fort mit Schaden.

Constantin	Herr Epple.
Hubbe, ein reicher Privatmann	Herr Fiedler.
Wahlente, ein jüdischer Handelsmann	Herr Reg.
Mathilde	Fräulein Geißelbrecht.
Anna	Herr Berent.
Hubbe	Herr Hamm.
Fabrikarbeiter.	

II. Abtheilung:

Drittes Bild: Stiefmütterchen.

Constantin	Herr Epple.
Florian	
Flora	Frau Hübsch.
Paul	Fräulein Geißelbrecht.
Anna	Herr Hamm.
Hubbe	Herr Reg.
Wahlente, ein Lohnarbeiter	Herr Barth.

Viertes Bild: Ein Stündchen im Cigarrenladen.

Constantin	Herr Epple.
Florian	Frau Hübsch.
Flora	Herr Berent.
Paul	Herr Hamm.
Anna	Herr Reg.
Hubbe	Fräulein Wühlberg.
Wahlente, Radenmannsoll	Herr Hamm.

Plümide, Commis bei Florian	Herr Mathes.
Stille, Justizrath	Herr Schmidt.
Schneide	Herr Ahlers.
Erster } Gymnastik	Johanne Baste.
Zweiter } Gymnastik	Carl Baste.
Clara	Fräulein Neufeld.
Ein Bummier	Herr Berger.
Niege, Droschkentischer	Herr Kempen.
Ein Schusterjunge	August Baste.
Swan, ein Diener	

III. Abtheilung:

Fünftes Bild: Er soll dein Herr sein.

Florian	Herr Epple.
Constantin	Frau Hübsch.
Flora	Herr Berent.
Paul	Fräulein Wühlberg.
Anna	Herr Mathes.
Plümide	

Sechstes Bild: Ein richtiges Berliner Kind.

Friedrich	Herr Fiedler.
Blumentanz	Herr Reg.
Laura	Fräulein Wühlberg.
Mathilde	Fräulein Geißelbrecht.
Ein Diener	Herr Fiedler.

Siebentes Bild: Ein Urwald in Berlin.

Florian	Herr Epple.
Constantin	Frau Hübsch.
Flora	Herr Berent.
Paul	Fräulein Geißelbrecht.
Anna	Herr Fiedler.
Hubbe	Herr Reg.
Wahlente, Commissionrath	Fräulein Wühlberg.
Ein Referendarus	Herr Mathes.
Der Birsh	Herr Hamm.
Gäste, Arbeiter.	Herr Gumpfer.
	Herr Troglisch.
	Herr Waned.

Grosses Tableaux:

Wie sich der Gold-Onkel die Zukunft Deutschlands denkt.

* * * Herr Tischendorf.

Im vierten Bilde:

Bauerntanz, ausgeführt von den Damen: C. Henkel, Rosenberg, Kraus und Wichmann.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Diesem folgt:

Deutscher

Donnerstag, den 11. Juni 1863.

Zweite Vorstellung im zweiten Abonnement.

Letzte Gastdarstellung des Hrn. Tischendorf,

vom Stadttheater zu Magdeburg.

Einer von unsere Leut'

Posse mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern von D. F. Berg, mit Couplets von Kalisch. Musik von Stolz und Conradi.

Personen:

Erstes Bild: Ein Vorabend großer Ereignisse.

Stöpel	Apothekergehilfen.	—	—	Herr Mathes.
Kraus	—	—	—	Fräulein Wühlberg.
Ernestine	Frühauß	—	—	Herr Berent.
Sternfels	—	—	—	Herr Berent.

Zweites Bild: Altes und neues Testament.

Frühauß	Schlossermeister	—	—	Herr Mathes.
Ernestine	seine Tochter	—	—	Fräulein Wühlberg.
Duder	Gerichtsbeamter	—	—	Herr Urban.
Jaak	Stern, Handelsjude	—	—	Herr Weg.
Tante	Goritschek	—	—	Frau Fühsh.
Stöpel	—	—	—	—
Kraus	—	—	—	Herr Mathes.
Herr	Riegel	—	—	Fräulein Bassiner.
Ein	Dienstmädchen	—	—	Fräulein Schulz.
Criminalbeamte.	Wolf.	—	—	—

Drittes Bild: Wie Du mir, so ich Dir.

Frühauß	—	—	—	Herr Epple.
Duder	—	—	—	Herr Urban.
Stern	—	—	—	Herr Weg.
Berger	Gefängniswärter	—	—	Herr Damm.
Erster	—	—	—	Herr Ahler.
Zweiter	Gerichtsbeamte	—	—	Herr Krogisch.
Dritter	—	—	—	Herr Barth.

Viertes Bild: Abälino, der große Bandit.

Pager	Photograph	—	—	Herr Fiedler.
Stöpel	—	—	—	—
Kraus	—	—	—	Herr Mathes.
Duder	—	—	—	Herr Urban.
Beamte.	—	—	—	—

Fünftes Bild: Der Becker zur rechten Zeit.

Ernestine	—	—	—	Fräulein Wühlberg.
Stern	—	—	—	Herr Weg.
Frühauß	—	—	—	Herr Epple.
Sternfels	—	—	—	Herr Berent.
Ein	Commis	—	—	Herr Weichselbaumer.

Sechstes Bild: Die gefährliche Apotheke.

Schabel	Apotheker	—	—	Herr Manek.
Kraus	—	—	—	Herr Mathes.
Stöpel	—	—	—	—
Ernestine	—	—	—	Fräulein Wühlberg.
Stern	—	—	—	Herr Weg.
Fräulein	Döckant	—	—	Fräulein Beckmann.
Ein	Dienstmädchen	—	—	Fräulein Schulz.
Ein	Lehrjunge	—	—	H. Fiedler.
Eine	arme Frau	—	—	Fräulein Neufeld.

Siebtentes Bild: Beim billigen Mann.

Veres	Tröbler	—	—	Herr Kempen.
Sternfels	—	—	—	Herr Berent.
Duder	—	—	—	Herr Urban.
Stern	—	—	—	Herr Weg.
Criminalbeamte.	Schlossergefellen.	—	—	—

Achtes Bild: Einer von unsere Leut'.

Frühauß	—	—	—	Herr Epple.
Ernestine	—	—	—	Fräulein Wühlberg.
Kraus	—	—	—	Herr Mathes.
Stöpel	—	—	—	—
Stern	—	—	—	Herr Weg.
Peter	Lehrjunge	—	—	August Bass.
Schlossergefellen.	—	—	—	—

* * * Herr Tischendorf.
Zum Schluß:

Zannhäuser,

oder:

Der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Komisches Intermezzo, von D. Kalisch.

Personen:

Streicher, Barbier	—	—	—	—	Herr Barth.
Röste	—	—	—	—	—
Gäste.	—	—	—	—	—

Die Scene spielt in einer Weisküsterstube.

* * * Herr Tischendorf.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Cont. emarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von R. H. Erdmann.

Freitag, den 12. Juni 1863,

als am Tage des 50jährigen Jubiläums der Frau Birch-Pfeiffer.

Dritte Vorstellung im zweiten Abonnement.

Gastdarstellung der

Frau Berent,

vom Grand Théâtre zu Amsterdam.

Dorf und Stadt.

Schauspiel in 2 Abthl. und 5 Akten, mit freier Benutzung der Auerbach'schen Erzählung „Die Frau Professorin“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung:

Das Lorle.

Ländliches Gemälde in zwei Akten.

Personen:

Reinhardt, Maler	—	—	—	—	—	Herr Kurz.
Stephan Reichenmeyer, Colloborator der kaiserlichen Bibliothek	—	—	—	—	—	Herr Mathes.
Der Lindenwirth	—	—	—	—	—	Herr Darnaut.
Lorle, seine Tochter	—	—	—	—	—	—
Bäbel, seine Base	—	—	—	—	—	Frau Hübsch.
Christoph Walder, ein junger Bauer	—	—	—	—	—	Herr Reg.
Martin, ein Knecht	—	—	—	—	—	Herr Berger.

Die Handlung spielt auf dem Gute des Lindenwirths im Schwarzwalde.

Zweite Abtheilung:

Leonore.

Drama in drei Akten.

Personen:

Der Fürst	—	—	—	—	—	Herr Berent.
Präsident Graf Felsed	—	—	—	—	—	Herr Sgmppfer.
Ira von Felsed, seine Nichte	—	—	—	—	—	Fräulein Lucas.
Amalie von Nieden, ihre Verwandte und Gesellschafterin	—	—	—	—	—	Fräulein Neufeld.
Baron Arthur von Belgern, ihr Vetter;	—	—	—	—	—	Herr Ahrens.
Lieutenant von Werden, Kammerjunfer	—	—	—	—	—	Herr Ramed.
Lieutenant von Frost	—	—	—	—	—	Herr Kempen.
Reinhardt	—	—	—	—	—	Herr Kurz.
Leonore, seine Frau	—	—	—	—	—	—
Bäbel	—	—	—	—	—	Frau Hübsch.
Stephan Reichenmeyer	—	—	—	—	—	Herr Mathes.
Der Lindenwirth	—	—	—	—	—	Herr Darnaut.
Christoph Walder	—	—	—	—	—	Herr Reg.
Diener der Gräfin	—	—	—	—	—	Herr Reichelbaumer.
Diener des Präsidenten	—	—	—	—	—	Herr Trogisch.

Die Handlung spielt zwei Jahre später in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

* * * **Frau Berent.**

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Sonnabend, 13. Juni Zum Benefiz für Herrn Bernhard: „Der Wilderer“, Drama in 5 Aufzügen von Gerstäcker. Hierauf: „Ein Festtag in Tyrol“, Ballet-Divertissement mit Gesang. Zum Schluß: „Eine Nacht auf Wache“, Vaudeville in einem Akt von David.

Diesem folgt:

Deutscher

DEG

Sommer-Theater im Volksgarten.

Sonnabend, den 13. Juni 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Zum Benefiz für den Cassirer

Herrn Bernhard.

Der Wilderer.

Drama in fünf Aufzügen, von F. Gerstäcker.

Personen:

Höfner Müller zu Hollendeil	—	—	—	Herr Darnaut.
Margareth, dessen Tochter	—	—	—	Fräulein Lucas.
Keller, dessen Forstgehülfe	—	—	—	Herr Mathes.
Schneider, Kreiser	—	—	—	Herr Fiedler.
Höfner Wenzel zu Herölingen	—	—	—	Herr Waned.
Schöffel, sein Kreiser	—	—	—	Herr Urban.
Martha, dessen Frau	—	—	—	Fräulein Beckmann.
Joseph Kerbelmann, Wirth „Zum Hirsch“ in Hollendeil	—	—	—	Herr Kurz.
Franz, Aufwärter	—	—	—	Herr Jädel.
Ein Grundrath	—	—	—	Herr Kempen.

Ort der Handlung: Hollendeil und der benachbarte Wald. — Zwischen dem dritten und vierten Akt liegt ein Zeitraum von einigen Monaten.

Hierauf:

Ein Festtag in Tyrol.

Ballet-Divertissement mit Gesang.
Vorkommende Tänze

- Ländler**, getanzt von den Damen: Wichmann, Krans, C. Sengel und Rosenberg.
- Tyrolienne**, getanzt von Fräulein C. Sengel, Rosenberg und drei Damen.
- Ballabile**, getanzt von den Damen: Rosenberg, C. u. A. Sengel, Wichmann, Krans u. Jung.

Dann:

Die Bremer Volkshymne.

Zum Schluss:

Eine Nacht auf Wache.

Baudiville in einem Akt, von David.

Personen:

Der Lieutenant	—	Herr Mathes.	—	Stadtrath, Tambour	—	Fräulein Neufeld.
Müller, Corporal	—	Herr Berent.	—	Köbber, Kalfakter	—	Herr Jädel.
Budmann, Gefreiter	—	Herr Weg.	—	Ernst Treumann	—	Herr Epple.
Snaakenlopp,	—	Herr Spmyber.	—	Luise, seine Frau	—	Fräulein Geißelbrecht.
Ewebel,	} Garbissen	Herr Fiedler.	—	Ein Nachtwächter	—	Herr Berger.
Marcus,		Herr Hamm.	—	Ein Veresant	—	Herr Klers.
Krüsel,		Herr Schmidt II.	—	Frau Annermann, Ewebel's Nachbarin	—	Fräulein Beckmann.
Lachsel,		Herr Trojisch.	—			
Wofein,		Herr Kempen.	—			
Podud,	Herr Schmidt I.	—				
Granimeter	Herr Barth.	—				

Die Handlung spielt in einer Wache, von 11 Uhr Abends bis zum andern Morgen 5 Uhr.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von H. A. Debmann.

Diesem folgt: Deutscher

Sommer-Theater im Volksgarten.

33.

Sonntag, den 14. Juni 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung: **CONCERT-VORTRÄGE.**

Muttersegen, oder: Die neue Fanchon.

Schauspiel mit Gesang in 5 Abtheilungen nach dem Französischen von W. Friedrich. Musik von Schäfer.

Personen:

Marquise von Sivry	—	—	—	—	—	Fräulein Wiedmann.
Commandeur von Boisfeuri, ihr Bruder	—	—	—	—	—	Herr Sympher.
André	—	—	—	—	—	Herr Waples.
Fräulein von Elbée	—	—	—	—	—	Frau Schmidt.
Der Pfarrer	—	—	—	—	—	Herr Moned.
Loufflot, Pächter	—	—	—	—	—	Herr Eppie.
Margarethe, seine Frau	—	—	—	—	—	Frau Häbsch.
Marie, ihre Tochter	—	—	—	—	—	Fräulein Lucas.
Chonchon,	—	—	—	—	—	Fräulein Nühlberg.
Pierrot,	—	—	—	—	—	Herr Hamm.
Jacquot, Savogarden	—	—	—	—	—	Herr Ahlers.
Charlot,	—	—	—	—	—	Herr Trogisch.
Fanchette,	—	—	—	—	—	Fräulein Schulz.
Laroque, Intendant	—	—	—	—	—	Herr Kempen.
Kassier, Diener des Commandeurs	—	—	—	—	—	Herr Jüdel.
Ein Diener der Marquise	—	—	—	—	—	Herr Barth.
Eine Kammerfrau	—	—	—	—	—	Fräulein Neufeld.
Diener bei André	—	—	—	—	—	Herr Schmidt.
Ein Herr	—	—	—	—	—	Herr Weisfelbaumer.
Savogarden, Savogardinnen.	—	—	—	—	—	

Zum Schluß:

Die weiblichen Drillinge.

Posse in einem Akt, von C. von Holtei.

Personen:

Martin Hlegner, Gutsbesitzer	—	—	—	—	—	Herr Hiedler.
Gertrud, dessen Frau	—	—	—	—	—	Frau Häbsch.
Linchen,	—	—	—	—	—	Fräulein Weisfelbaumer.
Minchen, } beider Kinder, Drillingschwester	—	—	—	—	—	
Linchen,	—	—	—	—	—	
Jacob, Diener	—	—	—	—	—	Herr Hamm.
Karl Weide, ein junger Pächter	—	—	—	—	—	Herr Barth.
Wilhelm Hlegner	—	—	—	—	—	Herr Eppie.

Concert-Programm:

Vor der Vorstellung:

- Ouverture zur Oper „Die drei Wünsche“, von C. Löwe.
- Arie aus der Oper „Figaros Hochzeit“, von Mozart.
- Camellen-Polka-Mazurka, von F. Wölfer.
- Finale aus der Oper „Stabatella“, von F. von Flotow.
- Fantasia-Polka, von Herzog.

Nach der Vorstellung:

- Amazonen-Marsch, von Michaelis.
- Jubel-Ouverture, von F. von Flotow.
- „Mal-Röschchen“, Galopp, von Piffke.
- Tannhäuser-Marsch, von R. Wagner.
- „Der lustige Figaro“, Potpourri, von Hamon.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 3 Uhr. Anfang des Concerts 4 Uhr, der Vorstellung 5 Uhr.

Druck von H. A. Dreimann.

Diesem folgt:

Deutscher

DES

Montag, den 15. Juni 1863.

Vierte Vorstellung im zweiten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung: **CONCERT-VORTRÄGE.**

Gastdarstellung des **Herrn Stotz,**

vom Hoftheater zu Detmold.

Der

Verwünschte Prinz.

Schwank in drei Abtheilungen, von J. von Plöb.

Personen:

Prinz Wolfgang	—	—	—	—	Herr Mathes.
Herr von Walberg, Cavalier des Prinzen	—	—	—	—	Herr Mand.
Der Leibarzt	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Der geheime Secretair des Prinzen	—	—	—	—	Herr Kiers.
Der Kammerdiener	—	—	—	—	Herr Kempen.
Erster Kofei	—	—	—	—	Herr Hamm.
Zweiter Kofei	—	—	—	—	Herr Troglisch.
Frau Rosel, eine arme Schwesterwitwe	—	—	—	—	Frau Hüß.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster	—	—	—	—	Fräulein Weiseldrecht.
Sophen, Schloßverwalterstöchter	—	—	—	—	Fräulein Neufeld.
Gräfin Bernau,	—	—	—	—	Fräulein Schulz.
Fräulein von Neufeld, Hofdamen	—	—	—	—	Herr Barth.
Ein Jäger	—	—	—	—	
Hofdamen Ein Keisermarschall. Kammerjungfern. Lakaien. Jäger.					

Die Handlung spielt in einem Grenzstädtchen; der erste und dritte Aufzug in der Wohnung des Schusters, der zweite im Schlosse des Prinzen; sie beginnt am Morgen und endet am Abend

* * **Herr Stotz.**

Zum Schluß:

List und Phlegma.

Baudiville in einem Akt, von Angely.

Personen:

Kußeleben, ein reicher Gutsbesitzer	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Louise, seine Gattin	—	—	—	—	Fräulein Neufeld.
Frip, ihr Kind	—	—	—	—	Wally Fiedler.
Adolphine, seine Schwester	—	—	—	—	Fräulein Trier.
Baron Palm, deren Liebhaber	—	—	—	—	

* * **Herr Stotz.**

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contre sen werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Dienstag, den 16. Juni. Gastdarstellung des Hrn. Liebich, vom kgl. Hoftheater zu Hannover. Zum Benefiz für Hrn. Beckmann: „Der Störenfried“, Lustspiel in 4 Aufzügen, von Benedix. Zum Schluß: „Sieben Mädchen in Uniform“, Baudiville in einem Akt, von Angely.

Diesem folgt:

Deutscher

109

Sommer-Theater im Volksgarten.

43.

Mittwoch, den 17. Juni 1863.

Fünfte Vorstellung im zweiten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Gastdarstellung des

Herrn Stotz,

vom Hoftheater zu Detmold.

Man sucht einen Erzieher.

Eustspiel in zwei Abtheilungen, frei nach dem Französischen, von A. Bahn.

Personen:

Herr von Dumnil	—	—	—	—	—	Herr Fiedler.	
Eloise, seine Gattin	—	—	—	—	—	Fräulein Beckmann.	
Eduard,	} seine Kinder erster Ehe	—	—	—	—	Herr Schmidt.	
Valentine,		—	—	—	—	—	Fräulein Fästel.
Arthur von Marsan	—	—	—	—	—	Herr Berent.	
Eugen von Katreval	—	—	—	—	—	Herr Mathes.	
Abraham Meyer	—	—	—	—	—	Herr Sympher.	
Jephire d'Aglemont	—	—	—	—	—	Fräulein Schulz.	
Joseph, Bediener	—	—	—	—	—	Herr Moned.	
Erster	} Domestik	—	—	—	—	Herr Jädel.	
Zweiter		—	—	—	—	—	Herr Troglisch.
Dritter		—	—	—	—	—	Herr Weichselbaumer.

Gäste beiderlei Geschlechtes.

Scene: Paris bei Herrn von Dumnil, der zweite Akt spielt sechs Wochen später als der erste.

Hierauf:

Phantasie-Ländler, getanzt von den Damen: Rosenberg, C. Gentel, Wichmann, Kraus.

Dann:

Das Versprechen hinterm Heerd.

Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgesängen, von A. Baumann.

Personen:

Nigel Quantner, Wirth in der Abtenau	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Loisel, sein Sohn	—	—	—	—	Herr Hamm.
Nandl, Almerin im Dienst bei Quantner	—	—	—	—	Fräulein Trier.
Freiherr von Strigow	—	—	—	—	•••

* * * Herr Stotz.

Zum Schluß:

Zapfenstreich-Polka, getanzt von Frä. C. Gentel, Rosenberg und 4 Damen.

Unpäßlich: Fräulein Lucas.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr

Druck von H. A. Oedemann.

Diesem folgt:

Deutscher

vog

Freitag, den 19. Juni 1863.

Siebente Vorstellung im zweiten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Gastdarstellung des

Herrn Stotz,

vom Hoftheater zu Detmold.

Müller und Miller.

Schwank in 2 Aufzügen, von Alex. Cz.

Personen:

Forstbach, Gutsbesitzer	—	—	—	—	—
Friederike, seine Tochter	—	—	—	—	—
Hannchen, ihre Gesellschafterin	—	—	—	—	—
Emil Müller, Candidat der Jurisprudenz	—	—	—	—	—
Emanuel Miller, Candidat der Theologie	—	—	—	—	—
Ein Lehndiener	—	—	—	—	—
Frau Schraube	—	—	—	—	—
Ein Kellner	—	—	—	—	—

Herr Weg.	—
Fräulein Kapsel.	—
Fräulein Geiseldreht.	—
Herr Mathes.	—
Herr Ahlers.	—
Frau Fabisch.	—
Herr Trogisch.	—

* * * **Herr Stotz.**

Zum Schluß:

Indienne u. Bephirin.

Vaudeville in einem Akt, mit freier Benutzung eines französischen Sujets, bearbeitet von F. W. Zierrath.

Personen:

Bephirin, ein Tanzmeister in Paris	—	—	—	—	—
Indienne, eine Näherin	—	—	—	—	—
Die Stimme eines Bräutigams	—	—	—	—	—
" " " Portiers	—	—	—	—	—
" " " Gläubigers	—	—	—	—	—
Rechtspersonen. Gerichtsdienner. Gläubiger.	—	—	—	—	—

Fräulein Wühlberg.	—
Herr Kempen.	—
Herr Berger.	—
Herr Barth.	—

Ort der Handlung: Paris.

* * * **Herr Stotz.**

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contrema. fen werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Sonnabend, 20 Juni. Gastspiel der Fräulein Herrlinger. Zum Benefiz für Herrn Sympher: „Die Waise aus Lowood“, Schauspiel in 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. — Jane Eyre — Fräulein Herrlinger. Zum Schluß: „Gustchen vom Sandkrug“, Soloscherz.

Diesem folgt:

Deutscher

09

Theater-Anzeige.

Sonnabend, den 20. Juni 1863.

Gastdarstellung des

Fräulein M. Herrlinger.

Zum Benefiz für Herrn Sympher.

Sane Ehre,

oder:

Die Waise von Lowood.

NB. Fräulein Herrlinger wird nur dies **eine Mal** auftreten.

Druck von H. A. Erdmann.

att.

Diesem folgt:

Deutscher

09

Sonnabend, den 20. Juni 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Gastdarstellung des

Fräulein M. Herrlinger.

Zum Benefiz für Herrn **George Sympher.**

Jane Eyre,

oder:

Die Waise aus Lowood.

Schauspiel in zwei Abtheilungen und vier Akten, mit freier Benutzung des Romans von E. Bell, von Charlotte Bröcher-Pfeiffer.

Personen:

Erste Abtheilung: Jane. (In einem Akt.)

Mistres Sarah Reed, eine reiche Wittve	—	—	—	—	—	Fräulein Beckmann.
John (15 Jahre alt), ihr Sohn	—	—	—	—	—	Fräulein Hofel.
Captain Henry Byfield	—	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Doctor Blacklock, Vorsteher einer Waisenkunst	—	—	—	—	—	Herr Urban.
Jane Eyre, eine Waise	—	—	—	—	—	Fräulein Neufeld.
Heske, Dienerin im Hause der Mistres Reed	—	—	—	—	—	

Die Handlung spielt auf Gateshead, dem Gute der Mistres Reed.

Zweite Abtheilung: Rochester. (Charaktergemälde in drei Akten.)

Lord Rowland Rochester	—	—	—	—	—	Herr Kurz.
Lord Clendon	—	—	—	—	—	Herr Kempen.
Lady Clendon	—	—	—	—	—	Frau Schmidt.
Clarisse, Beider Tochter	—	—	—	—	—	Fräulein Schulz.
Captain Byfield	—	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Francois Steenworth, Baronet	—	—	—	—	—	Dr. A. Weichselbaumer.
Edward Garder, Esquire	—	—	—	—	—	Herr Barz.
Mistres Reed	—	—	—	—	—	Fräulein Beckmann.
Lady Georgine Clarens, Wittve	—	—	—	—	—	Fräulein Wählberg.
Mistres Judith Harleigh, Rochester's Verwandte	—	—	—	—	—	Frau Pösch.
Jane Eyre	—	—	—	—	—	
Wesle, ein Kind von 8 Jahren.	—	—	—	—	—	H. Basse.
Gratia Poole,	} in Rochester's Hause	—	—	—	—	Fräulein Cassner.
Sam, Diener,		—	—	—	—	Herr Sympher.
Parik, Reitknecht.		—	—	—	—	Herr Hamm.

Die Handlung spielt 8 Jahre später als die erste Abtheilung, auf Thornfield-Hall, einem Gute Rochester's.

* * * **Fräulein Herrlinger.**

Zum Schluß:

Ein Festtag in Tyrol.

Ballet-Divertissement mit Gesang.

Vorkommende Tänze:

Ländler, getanzt von den Damen: A. Henkel, Kraus, E. Henkel und Rosenberg.

Tyrolienne, getanzt von Fräulein E. Henkel, Rosenberg und drei Damen.

Ballabile, getanzt von den Damen: Rosenberg, E. u. A. Henkel, Wichmann, Kraus u. Jung.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contrebanden werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Sommer-Theater im Volksgarten.

Sonntag, den 21. Juni 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung: **CONCERT-VORTRÄGE.**

Gastdarstellung des **Herrn Stotz,**
vom Hoftheater zu Detmold.

Der artesische Brunnen.

Zauberspiel in vier Abtheilungen mit Gesang, Tänzen und Evolutionen, von Näder. Musik von verschiedenen Componisten.

Personen:

Abtheilung I. Das Bergmännchen.

Affricanos, Beherrscher der Erdgeister	—	Herr Euph.
Schall ein Erdgeist	—	Fräulein Erier.
Grübelein, ein wohlhabender Privatmann	—	Herr Fiedler.
Rosalie, ein junges Mädchen	—	Fräulein Fästel.
Balthasar, Hausknecht bei Grübelein	—	
Barbara, seine Frau, Köchin daselbst	—	Frau Häbsh.
Arbeitsleute, Erdgeister.	—	

Schauplatz: Grübelein's Landwohnung, vorher: Im Reiche der Geister.

Abtheilung II. Abdelskader.

Abdelskader	—	Herr Kurz.
Mohamed Ben Milut, sein Vertrauter	—	Herr Berent.
Mustafa, arabische Anführer	—	Herr Barth.
Misari,	—	Herr Ahles.
Grübelein	—	Herr Fiedler.
Schall	—	Fräulein Erier
Balthasar	—	
Marciale, Sergeant,	—	Herr Marbes.
Gisfist,	—	Herr Kempen.
Wiske, aus Berlin,	Soldaten der Fremdenlegion in franz. Diensten	Herr Hamm.
Piebenshal, aus Sachsen,		Herr Waned.
Greible, aus Schwaben,		Dr. A. Weichselbaumer.
Hysel, aus Württemberg,		Dr. J. Weichselbaumer.
Selcher, aus Wien,	—	Herr Herger.
Araber, Truppen Abdelskader's, Erdgeister als Soldaten.	—	

Schauplatz: Algier, dann theils am Atlas, theils im französischen Lager.

Abtheilung III. Das französische Lager in Algier.

Drulle, Oberst der französischen Truppen	—	Herr Urban.
Ein Dolmetscher	—	Herr Sympher.
Mohamed Ben Milut	—	Herr Berent.
Mustafa	—	Herr Barth.
Misari	—	Herr Ahles.
Grübelein	—	Herr Fiedler.
Schall	—	Fräulein Erier.
Balthasar	—	
Marciale, Sergeant	—	Herr Marbes.
Gisfist	—	Herr Kempen.
Wiske	—	Herr Hamm.
Piebenshal	—	Herr Waned.
Greible	—	Dr. A. Weichselbaumer.
Hysel	—	Dr. J. Weichselbaumer.
Selcher	—	Herr Herger.
Araber, Truppen des Abdelskader's, Französische Truppen.	—	Arabische Mädchen als
Markenenderinnen, Erdgeister als Soldaten.	—	

Schauplatz: Theils im französischen Lager, theils am Atlas.

Abtheilung IV. Die Versöhnung am Nordpol.

Schall	—	Fräulein Erier.
Grübelein	—	Herr Fiedler.
Theodor, sein Sohn (früher Mohamed)	—	Herr Berent.
Rosalie	—	Fräulein Fästel.
Balthasar	—	
Barbara	—	Frau Häbsh.
Faselmeyer, Amtsbote	—	Herr Schmidt.
Hermann	—	Herr Fästel.
Michel	—	Herr Trögisch.
Hochzeitssäle, Landleute, Arbeiter.	—	

Schauplatz: Theils Grübelein's Wohnung, theils am Nordpol.

* * * Herr Stotz.

Zum Schluß:

Doctor Pefche, oder: Kleine Herren.

Poffe in einem Akt, mit Benutzung des Savetier, von Kalisch. Musik von Contradi.

Personen:

Wod, Secretair,	in einem großen Hause	—	Herr Sympher.	Herr von Proppendorf	—	Herr Berent.
Beip, Kammerjungfer,		—	Fräulein Mühlberg.	Ernst Willmann	—	Dr. A. Weichselbaumer.
Jean, Kammerdiener,		—	Herr Ahles.	Marie Blumenmacherin	—	Fräulein Erier.
Louis, Jäger,		—	Herr Waned.	Pefche, Barbier	—	Herr Reg.
Peter, Portier,		—	Herr Hamm.		—	

Concert-Programm:

Vor der Vorstellung:

Ouverture zur Oper „Die weiße Dame“, von Boieldieu.
„Tanhäuser-Nachklänge“, Fantasie, von Hamm.

„Mein Läubchen“, Polka-Mazurka, von L. Moser.
Fest-Marsch, von Th. Dentzel.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Caffenpreis. — Contrema feu werden nicht ausgegeben.

Caffenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 4 Uhr, der Vorstellung 5 Uhr.

8. **Sommertheater im Volksgarten.** 48.

Montag, den 22. Juni 1863.

Achte Vorstellung im zweiten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Der Wilderer

Drama in fünf Aufzügen, von F. Gerstäcker.

Personen:

Höfner Müller zu Hollendeil	—	—	Herr Darnaut.
Margareth, dessen Tochter	—	—	Fräulein Lucas.
Keller, dessen Forstgehülfe	—	—	Herr Mathes.
Schneider, Kreiser	—	—	Herr Fiedler.
Höfner Wengel zu Herölingen	—	—	Herr Maned.
Schöffel, sein Kreiser	—	—	Herr Urban.
Martha, dessen Frau	—	—	Fräulein Westmann.
Joseph Kerdelmann, Wirth „Zum Fische“ in Hollendeil	—	—	Herr Kurz.
Franz, Aufwärter	—	—	Herr Hädel.
Ein Gensdarm	—	—	Herr Kempen.

Ort der Handlung: Hollendeil und der benachbarte Wald.

Zwischen dem dritten und vierten Akt liegt ein Zeitraum von einigen Monaten.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5½ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Dienstag, den 23. Juni 1863.

Zum Benefiz für **Herrn Metz.**

Gastdarstellung des **Frl. Fels**, vom Stadttheater zu Prag.

Zum ersten Male:

Drei Tage aus dem Leben eines Bremer Bürgers,

oder:

Ein Frühlingstraum.

Posse mit Gesang und Tanz in drei Abtheilungen.

Hierauf:

Solo-Vorträge von Frl. Fels.

Druck von R. A. Erdmann.

Dienstag, den 23. Juni 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Gastdarstellung des

Fräulein Fels,

von Stadttheater zu Prag.

Zum Benefiz für **Herrn Heinr. Metz.**

Zum ersten Male:

Drei Tage
aus dem Leben eines Bremer Bürgers,

oder:

Ein Frühlingstraum.

Posse mit Gesang und Tanz in drei Abtheilungen, nach einem schon vorhandenen Stücke des H. Genée, von Heinr. Metz.
Musik von Möller.

Personen:

Abtheilung I.							
Ein Frühlingstraum.							
Brümel, Gastwirth	—	Herr Metz.	—	Ein Bekleidungsdiener	—	Herr Fiedler.	—
Babett, seine Schwester	—	Frau Hübsch.	—	August, Rejonat	—	Herr Stog.	—
Hannchen, seine Tochter	—	Fräulein Teier.	—	Kotlina	—	Fräulein Mühlberg.	—
Lette, Dienstmädchen	—	Fräulein Mühlberg.	—	Comus	—	Herr Urban.	—
Kugus, Kellner	—	Herr Stoty.	—	Gladiatoren. römische Soldaten. Väter der Stadt. Gefolge des Drusus.			
Freig Lustig, Schauspieler	—	Herr Kurz.	—	Abtheilung III.			
Comus	—	Herr Urban.	—	Die Herrschaft der Frauen, oder: Bremen im Jahre 1963.			
Doctor Schwalbe	—	Herr Hamm.	—	Comus	—	Herr Urban.	—
Brauser	—	Herr Klers.	—	Brümel	—	Herr Metz.	—
Mauser	—	Herr Kempen.	—	Pottarbina	—	Fräulein Mühlberg.	—
Mauser	—	Herr Barß.	—	Erke	—	Fräulein Lucas.	—
Det der Handlung: Bremen.				Erke	—	Fräulein Kofel.	—
Abtheilung II.				Zweite } Studiosin	—	Herr Stoty.	—
Unter den Römern, oder: II Jahre vor Christi.				August	—	Fräulein Geißelbrecht.	—
Brümel	—	Herr Metz.	—	Wrestina	—	Herr Kurz.	—
Wachus	—	Herr Waned.	—	Babett	—	Fräulein Teier.	—
Drusus, römischer Feldherr	—	Herr Epple.	—	Hannchen	—	Frau Hübsch.	—
Flavius	—	Herr Berent.	—	Zwei Polyzistinnen. Hiera mit vier Jahreszeiten. Wachus mit Bogantinnen. Knaben.			
				Voll. Musikanten.			

Zm zweiten Akt:

Amazonentanz, ausgeführt von den Damen: Rosenberg, C. u. A. Gentel, Widmann, Krans, Jung.

Zm dritten Akt

Zukunfts-Strassen-Polka, getanzt von Fel. Widmann, Krans, A. Gentel, Meyer und Jung.

Nach der ersten Abtheilung:

Arie aus „Hernani“, von Verdi, gesungen von Fräulein Fels.

Nach der zweiten Abtheilung:

Arie der Rosine in „Der Barbier von Sevilla“, gesungen von Fräul. Fels.

Zum Schluß:

„Blümlein“, Lied von Broch, gesungen von Fräulein Fels.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassepreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

9. **Sommertheater im Volksgarten.** 50.

Mittwoch, den 24. Juni 1863.

Neunte Vorstellung im zweiten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Gastdarstellung der Frau Berent

vom Grand Théâtre zu Amsterdam.

Mathilde.

Schauspiel in vier Akten, von Roderich Benedir.

Personen:

Lannenhof, ein reicher Kaufmann	—	—	—	Herr Urban.
Mathilde, } seine Kinder	—	—	—	Herr Mathes.
Billibald, }	—	—	—	Frau Mathes.
Frau Geresbach, deren Großmutter	—	—	—	Frau Geresbach.
Bertold Arnau, Maler	—	—	—	Herr Kurz.
Falkenau	—	—	—	Herr Fiedler.
Lindner, Diener in Lannenhof's Hause	—	—	—	Herr Barth.
Ein Lehnbedienter	—	—	—	

* * * **Frau Berent.**

Zum Schluß:

Valse à trois,

getanzt von Fräulein Wichmann, A. Henkel und Kraus.

Polka phantastique,

getanzt von Fräulein Rosenberg.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassendöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5½ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von R. A. Deinemann.

АВОИИЕМЕИЈСНЗЪЕНДН
Дікенбу, пріи 23. Јуни 1863.
Patent

att.

Diesem folgt:

vce

Donnerstag, den 25. Juni 1863.

Zehnte Vorstellung im zweiten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Bürgerlich u. romantisch

Luftspiel in vier Abtheilungen, von Bauernfeld.

Personen:

Präsident von Stein	—	—	Herr Urban.
Baron Ringelstein, Gutsbesitzer	—	—	Herr Verent.
Rath Jabern	—	—	Herr Fiedler.
Die Rätlin, seine Frau	—	—	Frau Hübsch.
Eselle,	—	—	Fräulein Weibelrecht.
Heig, ein Knabe, } seine Kinder	—	—	H. Fiedler.
Ettig, Bodecommissair	—	—	Herr Mathes.
Katharine von Rosen	—	—	Fräulein Lucas.
Ernestine, ihre Kammermädchen	—	—	Fräulein Kapsel.
Haruh, Kohnknap	—	—	Herr Weg.
Samuel, Diener des Barons	—	—	Herr Ahlers.
Babette, Dienstmädchen im Hause des Raths	—	—	Fräulein Schulz.
Ein Kammerdiener des Präsidenten	—	—	Herr Troglisch.

Die Handlung spielt an einem Brunnen und Badeort und dauert drei Tage.

Zum Schluß:

Der Maler und die Statue.

Komisches Ballet in 1 Akt und 2 Abthl., arrangirt vom Ballettmstr. Franz Vogel.
Musik von R. A. Ritter.

Personen:

Klefer, ein Maler	—	—	Herr Moned.
Marie, dessen Mündel	—	—	Fräulein E. Henkel.
Emil, Mariens Geliebter	—	—	Fräulein Rosenberg.
Schnitttinnen	—	—	Fräulein Kraus.
Ein Schnittt	—	—	Fräulein A. Henkel.
Ein Bauer	—	—	Fräulein Wichmann.
Bauern und Bäuerinnen.	—	—	Herr Jädel.

Vorkommende Tänze

Pas seul, getanzet von Fräulein E. Henkel.
Pas de deux, getanzet von Fräulein E. Henkel und Rosenberg.
Schnitttertanz, ausgeführt von den Damen: Wichmann, A. Henkel und Kraus.
Pas de deux et Final, getanzet von den Damen: Rosenberg, E. und A. Henkel, Wichmann und Kraus.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5½ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von H. A. Erdmann.

att.

Diesem folgt:

Deutscher

ves

11. **Sommertheater im Volksgarten.** 52.

Freitag, den 26. Juni 1863.

Elfte Vorstellung im zweiten Abonnement.
Vor und nach der Vorstellung: Concert-Vorträge.

Sie ist wahnsinnig.

Drama in 2 Akten, nach Mélesville's: „Elle est folle“, bearbeitet von Louis Angely.

Personen:

Sir Bernhard Harley, Baronet	—	—	Herr Kurz.
Lady Anna, seine Gemahlin	—	—	Fräulein Lucas.
Fanny, ihre Nichte	—	—	Fräulein Hahnel.
John Harris, Arzt	—	—	Herr Epple.
Sir Maxwell	—	—	Herr Waibes.
William	—	—	Herr Berent.
William, Sir Harley's alter Diener	—	—	Herr Mened.
Old, ein Bauernbursche	—	—	Herr Schmidt.
Jodry	—	—	Herr Barth.

Das Stück spielt auf Harley's Landſiße, einige Meilen von London.

Hierauf

Blumenwalzer,

ausgeführt von den Damen Wichmann, Kraus, A. Fentel, Meyer, Schulz u. Jung.

Zum Schluß:

Engliſch.

Kuſtſpiel in einem Akt, von C. A. Görner.

Personen:

Adele Treunbr, eine junge Witwe	—	—	Fräulein Lucas.
Marie, ihr Kammermädchen	—	—	Fräulein Hahnel.
Banquier Jeppelberger	—	—	Herr Spunpfer.
Rosa, deſſen Frau	—	—	Frau Hüſch.
Edward Gibbon	—	—	Herr Berent.
John, deſſen Diener	—	—	Herr Hamm.
Willig, Gaſtwirth zum „Admiſchen Kaiſer“	—	—	Herr Rep.
Fritz, } Kellner	—	—	Herr Ahlers.
Jean, }	—	—	Herr Krogiſch.

Scene: Berlin.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach acht Uhr halber Caſſenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Caſſenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5½ Uhr, der Vorſtellung 6 Uhr.

Sonnabend, 27. Juni 1863.

Zum Benefiz für Herrn Epple.

Leonore.

Schauspiel mit Geſang in drei Akten, von C. v. Poltey.

Hierauf:

Der Vole und ſein Kind.

Liederſpiel in einem Akt, von Lorching.

Zum Schluß: Tänze.

Druck von N. A. Erdmann.

Sonnabend, den 27. Juni 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.
 Gastdarstellung der Frau Berent, vom Grand Théâtre zu Amsterdam.
 Zum Benefiz für Herrn Franz Epple.

Leonore.

Vaterländisches Schauspiel mit Gesang in drei Abtheilungen, von Carl von Holtei. Musik von Eberwein

Personen der ersten Abtheilung:

Die Verlobung.

Freiherr Major von Starlow	—	—	—	Herr Fiedler.
Wilhelm, sein Sohn	—	—	—	Herr Rathes.
Wilhelm, ein alter Reiterunteroffizier	—	—	—	Herr Epple.
Pastor Bürger, Prediger auf dem Gute des Freiherrn, früher Wilhelm's Lehrer	—	—	—	Herr Urban.
Gertrude, dessen Frau	—	—	—	Fräulein Bedmann.
Leonore, Beider Tochter	—	—	—	
Günther, ein junger Prediger aus der Nachbarschaft	—	—	—	Dr. A. Weichselbaumer.
Heinrich, Bedienter	—	—	—	Herr Barth.
Ein Bauer	—	—	—	Herr Jüdel.
Landleute.				

Ort der Handlung: Des Freiherrn Landgut in der Mark. Zeit: 1761.

Personen der zweiten Abtheilung:

Der Verrath.

Murora, Gräfin von B., eine junge Wittwe	—	—	—	Fräulein Lucas.
Eppel, deren Haushofmeister	—	—	—	Herr Mey.
Alhelm von Starlow, Husarenoffizier	—	—	—	Herr Rathes.
Wallheim, Unteroffizier	—	—	—	Herr Epple.
Ein Bettelmönch	—	—	—	Herr Sympher.
Ein Bedienter der Gräfin	—	—	—	Herr Trogisch.
Ein Husar	—	—	—	Dr. J. Weichselbaumer.
Husaren.				

Ort der Handlung: Das Gut der Gräfin in Schlessen.

Personen der dritten Abtheilung:

Die Vermählung.

Freiherr von Starlow	—	—	—	Herr Fiedler.
Wallheim, Unteroffizier	—	—	—	Herr Epple.
Pastor Bürger	—	—	—	Herr Urban.
Gertrude	—	—	—	Fräulein Bedmann.
Leonore	—	—	—	
Günther	—	—	—	Dr. A. Weichselbaumer.
Ein Schulmeister	—	—	—	Herr Ramed.
Ein Todtengräber	—	—	—	Herr Hamm.
Heinrich, Bedienter des Majors	—	—	—	Herr Barth.

Ort der Handlung: Des Freiherrn Landgut in der Mark. Zeit: 1761.

* * * Frau Berent.

Hierauf:

Schiffsjungentanz,

ausgeführt von den Damen: Rosenberg, Wichmann, A. Henkel, Kraus, Meyer und Jung.
 Diesem folgt:

Der Pole und sein Kind.

Liederspiel in einem Akt, von Vorzing.

Personen:

Joann Redlich, ein freier Pächter	—	Herr Fiedler.	○	Janidi	—	Herr Kurz.
Isidell Winkelmann, seine Cousine	—	Frau Süßch.	○	Kranzideel, sein Kind	—	Walli Fiedler.
Isidell, sein Vetter	—	Herr Hamm.	○	Ein Bauer	—	Herr Barth.
Isidell	—	Fräulein Lucas.	○	Eine Bäuerin	—	Fräulein Reusfeld.
Isidell'ster Pilatus	—	Herr Ramed.	○	Landleute beiderlei Geschlechts.	—	
Isidell'ster Kugelauf	—	Herr Stog.	○			

Zum Schluß: Galop bacchique, getanzt von Fräulein Rosenberg und vier Damen:

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contrebanden werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr

Druck von R. A. Ortmann.

Diesem folgt: Deutscher

Sonntag, den 28. Juni 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Der Leiermann und sein Pflegekind.

Original-Volksstück in drei Abtheilungen und fünf Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

1. Abtheilung: **Im Hafen** (in drei Akten). Spielt in einer norddeutschen Hafenstadt.
 2. Abtheilung: **Die Frau Bäckermeisterin** (in einem Akt). Spielt ein Jahr später als die 1. Abthl.
 3. Abtheilung: **Ein heller Morgen** (in einem Akt). Spielt ein Jahr später als die 2. Abthl.
- Ouverture, Entréacts und die zur Handlung gehörige Musik ist von verschiedenen Componisten.

Personen:

Frau Martha Stremens, Bäckermeisterin	—	Fräulein Bodmann.	—	Ein alter Matrose	—	Herr Kempen.
Wilms Peterson, ein Matrose, ihr Neffe	—	Herr Bertent.	—	Frieder Kranich, ein Leiermann	—	Herr Darnaut.
Lude Knollhammer, ihr Obergeselle	—	Herr Hamm.	—	Frau Gertrud, Frieder's Hauswirthin	—	Fräulein Neufeld.
Jetze, ihr Ledemädchen	—	Fräulein Kahfel.	—	Habian Schmetz,	—	Herr Urban.
Stephan Walder, Tischler aus Baden	—	Herr Fiedler.	—	Günther,	Wagabonden	Herr Barth.
Margarethe, sein Weib	—	Frau Schmidt.	—	Casper,	—	Dr. A. Weichselbaumer.
Nickchen,	—	Fräulein Lucas.	—	Sprecht,	Handwerksburschen	Herr Ahlers.
Gottlieb, } seine Kinder	—	Carl Basse.	—	Volters,	—	Herr Zrogisch.
Petersen, }	—	Marie Basse.	—	Laver Striegelmeper, Bäckergefelte	—	Herr Weg.
Hans Böklein, Schneider aus Meiffen	—	Herr Maned.	—	Ein Geselle	—	Herr Jädel.
Seine Frau	—	Fräulein Bassiner.	—	Ein Bäcker	—	Dr. J. Weichselbaumer.
Peter Böklein, sein Kind	—	August Basse.	—	Ein Wirth	—	Herr Schmidt.

Zum Schluß:

Indienne u. Bephirin.

Bauvedille in einem Akt, mit freier Benutzung eines französischen Sujets, bearbeitet von F. W. Zierath.

Personen:

Bephirin, ein Tanzmeister in Paris	—	Herr Stoy.
Indienne, eine Näherin	—	Fräulein Mählberg.
Die Stimme eines Bräutigams	—	Herr Kempen.
" " " Portiers	—	Herr Berger.
" " " Gläubigers	—	Herr Barth.
Geschäftspersonen. Gerichtsdienner. Gläubiger.	—	

Ort der Handlung: Paris.

Concert-Programm:

Vor der Vorstellung:

- Ouverture zur Oper „Die Stumme von Portici“, von Auber.
- Concert-Arie, von de Beriot.
- Türkischer Marsch, von Mozart.
- Finale aus der Oper „Rienzi“, von Wagner.
- Polka-Mazurka aus der Fosse „Der Goldenfel“, von Comadi.

Nach der Vorstellung:

- Allemanen-Marsch, von Elfig.
- Ouverture zur Oper „Don Juan“, von Mozart.
- Ein Melodienkranz aus Plotow's „Strabella“, gebunden von F. Hofmann.
- Krönungs-Jubel-Galop, von Heindorff.
- „Traumbilder“, Fantasie von Lumbye.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremassen werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 3 Uhr. Anfang des Concerts 4 Uhr, der Vorstellung 5 Uhr.

13. **Sommertheater im Volksgarten.** 55.

Dienstag, den 30. Juni 1863.

Dreizehnte Vorstellung im zweiten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.
Rosa und Röschen.
 Original-Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Ch. Birch-Pfeiffer.

Personen:

Baron von Hermenlein, Banquier	—	—	Herr Fiedler.
Eudoria, seine Frau	—	—	Fräulein Bedmann.
Rosa, Weiber Tochter	—	—	Fräulein Lucas.
Justizrath Bellmann	—	—	Herr Sympher.
Felix von Warden, ein junger Westindier, sein Mündel	—	—	Herr Verent.
Lieutenant von Dillen	—	—	Herr Ahlers.
Pector Löwenfeld, Rentier	—	—	Herr Raned.
Theodor Salzbau, erster Commis des Barons	—	—	Herr Kurz.
Bertude Grimlinger, eine Tischlerwitwe	—	—	Frau Fäbisch.
Röschen, } ihre Kinder	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Friedel, }	—	—	August Vasse.
Ein Notar	—	—	Herr Hamm.
Jean Baptist, Diener des Barons	—	—	Herr Barth.

Ort der Handlung: Eine deutsche Residenz. Zeit: Vom März bis Juni.

Zum Schluß:

Doctor Besche, oder: Kleine Herren
 Posse in 1 Akt, mit Benutzung des Savetier von Kalisch. Musik von Conradi.

Personen:

Bed, Secretair,	} in einem großen Hause	—	Herr Sympher.
Betty, Kammerjungfer,		—	Fräulein Mühlberg.
Jean, Kammerdiener,		—	Herr Ahlers.
Louis, Jäger,		—	Herr Raned.
Peter, Portier,		—	Herr Hamm.
Herr von Froppendorf	—	—	Herr Verent.
Ernst Willmann	—	—	Dr. A. Weichselbaumer.
Marie, Blumenmädchen	—	—	Fräulein Trier.
Besche, Barbier	—	—	Herr Weg.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5½ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von H. A. Erdmann.

att.

Diesem folgt:

Deutscher

OCG

Mittwoch, den 1. Juli 1863.

Vierzehnte Vorstellung im zweiten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Zum ersten Male:

**Diavoletta
von Kreuzwettergrund**

Puffspiel in 3 Akten, nach einem älteren Stoffe des Federici, frei bearbeitet von N. Genée.

Personen:

Lorenz von Rautenburg	—	—	—	—	—	Herr Urban.
Franziska (genannt Diavoletta), seine Nichte, Gutsherrin auf Kreuzwettergrund	—	—	—	—	—	Fräulein Geißelbercht.
Majer von Rautenburg	—	—	—	—	—	Herr Epple.
Klara, seine Tochter	—	—	—	—	—	Fräulein Exier.
Kirchur von Brunnau	—	—	—	—	—	Herr Rathes.
Lieutenant Puffer	—	—	—	—	—	Herr Berent.
Schnack, Commissionair	—	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Mathilde, Kammermädchen	—	—	—	—	—	Fräulein Hahsel.
Anton, Bedienter	—	—	—	—	—	Herr Hamm.

Das Stück spielt auf dem Lande im südlichen Deutschland.

Hierauf:

Phantasie-Ländler, getanzt von den Damen: C. Senkel, Rosenberg, Widmann u. Kraus.

Diesem folgt:

Zum ersten Male:

Sine verfolgte Unschuld.

Original-Posse mit Gesang in einem Akt, von Langer und Pohl. Musik von Contradi.

Personen:

Christoph Meier, Rentier	—	—	—	—	—	Herr Reg.
Gustav Meier, sein Neffe	—	—	—	—	—	Herr Rathes.
Eine fremde Dame	—	—	—	—	—	Fräulein Mühlberg.
Gottilich, Christoph's Diener	—	—	—	—	—	Herr Hamm.

Zum Schluß:

Zapfenstreich-Polka, getanzt von Frä. C. Senkel, Rosenberg und vier Damen.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von H. H. Erdmann.

att.

Diesem folgt:

Deutscher

veg

Sommer-Theater im Volksgarten.

Donnerstag, den 2. Juli 1863.

Fünfzehnte Vorstellung im zweiten Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt:

Eine homöopathische Kur.

Luftspiel in einem Aufzuge, nach Fournier und Bienville, von J. Ch. Wages.

Personen:

Frau von Sturm	—	—	—	—	—	Fräulein Lucas.
Doctor Brauer, Homöopath	—	—	—	—	—	Herr Urban.
Herr von Linden	—	—	—	—	—	Herr Decent.
Franz, Diener	—	—	—	—	—	Herr Hamm.
Susanne, Kammerfrau	—	—	—	—	—	Fräulein Papfel.
Diener.	—	—	—	—	—	

Hierauf:

Auf vielfaches Verlangen:

Kampf und Sieg,

Cantate zur Feier der Vernichtung des Feindes bei Belle-Alliance und Waterloo, von C. M. v. Weber, für Orchester eingerichtet von C. Rakemann. (Mit verstärktem Orchester).

Programm:

Diese Cantate wurde im Jahre 1815 von R. M. von Weber für gemischten Chor und Orchester in Prag componirt. Damit das Arrangement für bloßes Orchester verständlicher werde sei hier bemerkt, daß nach einer feurigen Introduction (4-moll) zunächst ein Klagechor der Völker folgt; der kaum erungene Friede ist wieder gestört; neue Opfer müssen im Kampf für die Freiheit gebracht werden. Ein Pastorale (in b der Claub) und daran sich anschließendes Terzett (in g Claub, Liebe, Hoffnung) verhelfen den Sieg des Guten. Dann folgt nach einem kräftigen Kriegerchor (in c-dur) — Aufforderung zur Tapferkeit — der österreichische Grenadiermarsch: „Schon tünst aus Weisland Siegeszefang“. — Aber nun naht der Feind, sein Marsch erdnt (a-dur) und der Kriegerchor stimmt den Vers des könerischen Liedes an: „Wie auch die Hölle brauf!“ etc. Dann folgt ein Schlachtgemälde (allegro molto energico): Schon glaubt der Feind sich Sieger; plötzlich erdnen die preussischen Flügelhüner; mit dem Liede: „Kügow's wilde Jagd“ beginnt die Schlacht auf's Neue, der Feind flieht und das Arrangement schließt ab mit dem „Heil Dir im Siegesfranz“ (c-dur).

Diesem folgt:

Zum ersten Male:

Zum Vorzimmer Seiner Excellenz.

Lebensbild in einem Akt, von R. Hahn.

Personen:

Der Minister	—	—	—	—	—	Herr Epple.
Jeremias Hegert Knabe, Lohnschreiber bei einem Kreisgerichte in der Provinz	—	—	—	—	—	Herr Urban.
Die Gouvernante der Kinder des Ministers	—	—	—	—	—	Fräulein Schulz.
Franz, Diener des Ministers	—	—	—	—	—	Hr. A. Weichselbaumer.

Zum Schluß:

Die weiblichen Drillinge.

Posse in einem Akt, von C. von Holtey.

Personen:

Martin Fliegner, Gutsbesitzer	—	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Gertrud, dessen Frau	—	—	—	—	—	Frau Häbisch.
Linchen,	} Weiber Kinder, Drillingschwester	—	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Milchen,		—	—	—	—	
Linchen,		—	—	—	—	
Jacob, Diener	—	—	—	—	—	Herr Hamm.
Karl Weide, ein junger Pächter	—	—	—	—	—	Herr Barth.
Wilhelm Fliegner	—	—	—	—	—	Herr Epple.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Freitag, 3. Juni. Zum Benefiz für Fräulein Geißelbrecht: „Ein moderner Faust“, Zauberposse mit Gesang und Tanz in 4 Akten, von Trautmann. Zum Schluß: „Bei Wasser und Brod“, dramatischer Scherz in 1 Akt, von Jacobson.

Sommer-Theater im Volksgarten.

58.

Freitag, den 3. Juli 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Zum Benefiz für Fräulein Erna Geisselbrecht.

Ein moderner Faust.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in vier Abtheilungen, nebst einem Vorspiel: „Die Wette“, von P. F. Trautmann. Musik von H. Genée.

Personen:

Vorspiel: Die Wette.

Oberon, König der Elfen	—	—	Fräulein Lucas.
Titania, seine Gemahlin	—	—	Fräulein Häbsch.
Pud, deren dienende Geißler	—	—	Fräulein Geisselbrecht.
Ariel, } deren dienende Geißler	—	—	Fräulein Neufeld.
Mephistopheles, ein böser Geist	—	—	Herr Weg.
Elfen.	—	—	

Scene: Nüchtung in einem Walde.

Erste Abtheilung: Der Pakt.

Stromer, ein vortrefflicher Schauspieler	—	—	Herr Stog.
Gretchen, seine Frau	—	—	Fräulein Trier.
Mephistopheles	—	—	Herr Weg.
Pud	—	—	Fräulein Geisselbrecht.
Elfen.	—	—	

Scene: Ein Dachzimmer in einem Dorfe.

Zweite Abtheilung: Graf Stromer.

Herr von Goldenfels, ein reicher Partikulier, ehemals Kaufmann	—	—	Herr Fiedler.
Frau von Goldenfels, dessen Gattin	—	—	Frau Häbsch.
Julie, Beider Tochter	—	—	Fräulein Schulz.
Wapeterhof, Banquier	—	—	Herr Sympher.
Commerzienrath Hahnentritt	—	—	Herr Geyhle.
Jambus, ein Dichter	—	—	Herr Damm.
Bräuf von Löwenklau, Julies Bräutigam	—	—	Herr Berent.
Pud	—	—	Fräulein Geisselbrecht.
Gretchen	—	—	Fräulein Trier.
Stromer	—	—	Herr Weg.
Mephistopheles	—	—	Herr Kempen.
Ein Diener	—	—	

Scene: Das Haus des Herrn von Goldenfels zu Dresden.

Die im Vorspiel und der vierten Abtheilung vorkommenden Elfen-Tänze werden ausgeführt von den Damen: Rosenberg, C. und A. Henkel, Kraus, Wichmann und Meyer.

In der zweiten Abtheilung:

Pas écoissais, getanzt von Fräulein C. Henkel und Rosenberg.

Darauf:

Hymne aller Nationen.

Für Orchester von St. Julien. (Aufgeführt bei der Industrie-Ausstellung 1862 in London)

Zum Schluß:

Bei Wasser und Brod.

Dramatischer Scherz mit Gesang in einem Akt, von E. Jacobson.

Personen:

Elise von Malfasant, Zögling einer höheren Mädchenschule	—	—	—	—	Fräulein Geisselbrecht.
Fräulein Bartels, Hülfstlehrerin derselben Anstalt	—	—	—	—	Frau Häbsch.
Wolkenschieber, Componist	—	—	—	—	Herr Weg.

Die Scene spielt in einer Schul- und Pensionsanstalt.

Dritte Abtheilung: Die Garfenistin.

Herr von Goldenfels	—	—	Herr Fiedler.
Baron von Voltenschlag, ein Spieler	—	—	Dr. A. Weichselbaumer.
Schläger, ein Student	—	—	Herr Mathys.
Sänftling, Candidat der Theologie	—	—	Herr Ahlers.
Schlud, } Buchhalter	—	—	Herr Moned.
Prell, }	—	—	Herr Urban.
Stromer	—	—	Herr Stog.
Mephistopheles	—	—	Herr Weg.
Pud	—	—	Fräulein Geisselbrecht.
Gretchen	—	—	Fräulein Trier.
Ein Polizeibeamter	—	—	Herr Schmidt I.
Kellner, Wäste, Gerichtsdiner	—	—	

Ort der Handlung: Leipzig.

Vierte Abtheilung: Orientalische Wirren.

Sultan Simbambum	—	—	Herr Kurz.
Amor Pascha, sein Feldherr	—	—	Herr Moned.
Rizza Selim, Finanzminister	—	—	Herr Berger.
Mulei-Kassan, Polizeichef	—	—	Herr Schmidt II.
Stromer	—	—	Herr Stog.
Mephistopheles	—	—	Herr Weg.
Pud	—	—	Fräulein Geisselbrecht.
Gretchen	—	—	Fräulein Trier.
Oberon	—	—	Fräulein Lucas.
Titania	—	—	Fräulein Häbsch.
Ariel	—	—	Fräulein Neufeld.
Der Hosenkapitain	—	—	Herr Jädel.
Ein Offizier	—	—	Herr Trogisch.
Ein Haremwärter	—	—	Herr Barth.
Ein Gesängerswärter	—	—	Dr. J. Weichselbaumer.
Wächter, Sklaven, Sklavinnen.	—	—	

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von H. A. Erdmann.

16. **Sommertheater im Volksgarten.** 59.

Sonnabend, den 4. Juli 1863.

Sechszehnte Vorstellung im zweiten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Der Mulatte

Ruffspiel in drei Abthl., nach Melesville und Beauvoir, von Th. Hell.

Personen:

Herr von Voulogne, General-Controleur	—	Herr Fiedler.
Baron von Tourvel, dessen Sohn	—	Herr Rathes.
Ritter von Saint Georges	—	Herr Kurz.
Comte de la Morlière, } Freunde von St. Georges	—	Herr Raue.
Marquis de Langeac, }	—	Hr. J. Weichselbaumer.
Plato, Kammerdiener } bei St. Georges	—	Herr Eppler.
Joseph, Diener }	—	Herr Ahlers.
Julien, Posthalter	—	Herr Reg.
Ein Piqueur	—	Herr Barth.
Ein Polizeidiener	—	Herr Kempen.
Ein Aufwärter	—	Herr Trogisch.
Frau von Presle, eine junge ceceolische Wittwe	—	Fräulein Lucas.
Fanchette, Julien's Frau	—	Fräulein Geißelbrecht.
Eine Dame	—	Fräulein Schulz.
Kammerfrau der Frau von Presle	—	Fräulein Neufeld.

Damen und Herren. Jäger. Polizeidiener. Piqueurs. Lakaien.
Zeit: 1778. — Ort: Im ersten Akt unweit Raincy; im zweiten und dritten Akt in Paris.

Zum Schluß:

Seine Dritte!

oder:

Amerika und Spandau.

Schwank mit Gesang in einem Aufzuge, von Emil Pohl. Musik von A. Comadi.

Personen:

Charlotte Heimmüller, Wittwe, Wäscherin	—	Fräulein Wählberg.
Gottlieb Witschbigli, Maschinenbauer und Landwehrmann	—	Herr Hamm.
Johann Rademacher, Gastwirth aus Spandau	—	Herr Stog.
Ein Schusterjunge	—	August Wasse.

Ort der Handlung: Berlin, in der Wohnung Charlottens.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassendöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von H. A. Erdmann.

att.

Theater-Anzeige.

Sonntag, den 5. Juli 1863.

Erstes Gastspiel des

Fräulein Geistinger,

vom Victoria-Theater in Berlin.

Therese Krones.

Genrebild mit Gesang in drei Abtheilungen, von K. Passner. Musik von Müller.

Therese Krones

Fräulein Geistinger.

Deutscher D...

Diesem folgt:

099

Sommer-Theater im Volksgarten.

60.

Sonntag, den 5. Juli 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.
Erste Gastdarstellung des Fräul. Geistinger,

vom Victoria-Theater zu Berlin.

Therese Krones.

Genrebild mit Gesang in drei Abtheilungen, von K. Daffner. Musik von A. Müller.

Personen:

Therese Krones	—	—	—	—	—	Herr Darnant.
Sartori, Director des Leopoldstädter-Theaters	—	—	—	—	—	Herr Weg.
Ferdinand Raimund,	} Schauspieler,	—	—	—	—	Herr Hamm.
Ignaz Schuster,						Herr Waned.
Kornthauer,						Herr Epple.
Kemmer,						Herr Stog.
Tomasselli,						Herr Barth.
Kemmer,	} Mitglieder des Leopoldstädter-Theaters	—	—	—	—	Herr Sympher.
Rainoldi, Balletmeister,						Fräulein Beckmann.
Demoiselle Huber, Schauspielerin,						Fräulein Hofel.
Deloso,						Fräulein Schulz.
De mine, } Tänzerinnen,						Frau Schmidt.
Dianka,	Herr Hierler.					
Benzel Müller, Kapellmeister,	—	—	—	—	—	Dr. A. Reichelbaumer.
Dobnerauer, Theaterfeldwebel,	—	—	—	—	—	Herr Jädel.
Benzel, Theaterarbeiter,	—	—	—	—	—	Herr Berent.
Erwin,	—	—	—	—	—	Herr Schmidt I.
Paul, dessen Diener	—	—	—	—	—	Fräulein Geiselbrecht.
Gabriele, Tochter eines Garten-Inspectors	—	—	—	—	—	Frau Lübbich.
Madame Deßl, Wittve, Thereses Tante	—	—	—	—	—	Herr Marbes.
Leopold, Maler,	} ihre Kinder	—	—	—	—	Alfred Fiedler.
Adalbert,						Johanne Basse.
Christian,	—	—	—	—	—	Herr Schmidt II.
Ehrenzweig,	} Mitglieder einer Provinzial-Bühne	—	—	—	—	Fräulein Reufeld.
Malvina, später Mad. Ehrenzweig,						L. Basse.
Hamlet, Malvina's Sohn	—	—	—	—	—	Herr Barth.
Doctor Bürger, Theaterarzt	—	—	—	—	—	Herr Urban.
Peter Wolf, ein Buchhändler	—	—	—	—	—	Herr Kempen.
Pahn, Gerichtsvollzieher	—	—	—	—	—	Herr Ahlers.
Knton, Raimund's Diener	—	—	—	—	—	Klugst Basse.
Joseph, Waquene	—	—	—	—	—	Herr Trogisch.
Ein Herr	—	—	—	—	—	—

Männer in Blausen. Herren und Damen. Schauspieler. Tänzer und Tänzerinnen. Choristen. Gerichtspersonen. Wachen. Landkute. Diener.
Der erste Akt spielt in einer kleinen Provinzialstadt, der zweite in Wien um fünf Jahre später, der dritte in Wien um einige Wochen später als der zweite.

* * * Fräulein Geistinger.

Vorher:

Ein moderner Barbar.

Kußspiel in einem Akt, von G. v. Moser.

Personen:

Eugenie von Horst, eine junge Wittve	—	—	—	—	—	Fräulein Lucas.
Alfred von Horst,	} ihre Better	—	—	—	—	Herr Marbes.
Constantin von Horst,						Herr Berent.
Diga, Kammerjungfer	—	—	—	—	—	Fräulein Hofel.
Walter, Inspector	—	—	—	—	—	Herr Waned.

Concert-Programm:

Vor der Vorstellung:

- Masken-Polonaise von C. Faust.
- Ouverture zur Oper „Estroza“ von Huber.
- Tivoli-Festklänge. Walzer von Lumbye.
- Arie aus der Oper „Der Erbsenstrog“ von L. Spohr.
- Grand Galopp de Concert von W. Gang.

Nach der Vorstellung:

- Jubiläums-Marsch von C. Faust.
- Ouverture zur Oper „Die Felsenmühle“ von Reißiger.
- Arie aus der Oper „Figaro's Hochzeit“ (Dort verzieht) von Mozart.
- Auf Verlangen: „Melodien-Tändeleien aus der alten und neuen Zeit.“ Potpourri von C. Nakemann.
- „Mon byou.“ Polkamarzetta von C. Faust.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremar'en werden nicht ausgeben.

Cassenöffnung 3 Uhr. Anfang des Concerts 4 Uhr, der Vorstellung 5 Uhr

Druck von N. A. Erdmann.

Diesem folgt:

Deutscher

vog

Sommer-Theater im Volksgarten.

61.

Montag, den 6. Juli 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Zweite Gastdarstellung des Fräulein Geistinger,

vom Victoria-Theater zu Berlin.

Die Schwäbin.

Kußspiel in einem Akt von Castelli.

Personen:

Baron Fodern, Oberst	—	—	—	—	—	—
Carl, sein Neffe	—	—	—	—	—	—
Julie, dessen Frau	—	—	—	—	—	—
Robert, ein alter Wachtmeister	—	—	—	—	—	—
Steidels, Schloßvogt, ein Schwabe	—	—	—	—	—	—

Herr Gypke.
Herr Mathes.
Herr Fiedler.
Herr Weg.

Dierauf:

Pas de quatre, getanzt von Fräulein Rosenberg und C. Henkel.

Dann:

Am Clavier.

Kußspiel in einem Akt von Eb. Barrière und Jules Verin, nach dem Französischen, frei bearbeitet von M. A. Grandjean.

Personen:

Jules Franz, Vieder-Compositur	—	—	—	—	—
Bertha von Braumont	—	—	—	—	—
Julie, deren Kammerfrau	—	—	—	—	—
Ein Diener	—	—	—	—	—

Herr Kurz
Fräulein Fabel.
Herr Ahlers.

Diesem folgt:

Tyrolienne, getanzt von den Damen C. Henkel und Rosenberg.

Zum Schluß:

Ramsell Uebermuth.

Pöffe in einem Akt von A. Bahn.

Personen:

Aurora von Thalberg	—	—	—	—	—
Hans, ihre Tochter	—	—	—	—	—
Nepomuk Sankleben	—	—	—	—	—
Eduard, sein Sohn	—	—	—	—	—
Male, Hausmädchen bei Aurora	—	—	—	—	—
Kempel aus Dresden	—	—	—	—	—

Hrau Fabisch.
Herr Spmycher.
Herr Mathes.
Fräulein Fabel.
Herr Ruedel.

Scene: Bei Aurora

*** * * Fräulein Geistinger.**

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck R. von A. Erdmann.

Sommer-Theater im Volksgarten.

62.

Dienstag, den 7. Juli 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Dritte Gastdarstellung des Fräulein Geistinger,

vom Victoria-Theater zu Berlin.

Die Verschwörung der Frauen

oder:

Die Preußen in Breslau.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen, von A. Müller.

Personen:

Leopold, Fürst von Dessau, königlich preussischer Feld-
marschall — — — — —
von Plänchow, }
von Posadowsky, } Obristen in der preussischen Armee
Friedrich von Wessenberg, preussischer Hauptmann, in
Breslau stationirt — — — — —
Kurt, sein Bruder, Page des Königs — — — — —
von Rosenberg, f. l. Hauptmann — — — — —
Hans Christian von Roth, Rathspräsident von Breslau — — — — —
Catharina, seine Tochter — — — — —
Herr von Gugmar, Oberhofdiener von Breslau — — — — —
Frau von Gugmar — — — — —

Herr Gepl. — — — — —
Herr Waned. — — — — —
Dr. A. Weichselbaumer. — — — — —
Herr Berent. — — — — —
Herr Mathes. — — — — —
Herr Fiedler. — — — — —
Fräulein Lucas. — — — — —
Herr Urban. — — — — —
Frau Häbch. — — — — —
Der der Handlung: Breslau. Zeit: Sommer 1741.

Clotilde von Wittgenau, }
Euphrosine von Wittgenau, } Schwestern — — — — —
Fräulein Amalie von Ringendorf — — — — —
Pater Eusebius — — — — —
Baron von Pöllnig, königl. Kammerherr — — — — —
Ein Ordonanzoffizier — — — — —
Gottlieb Löbner, Schuster — — — — —
Ein Rathsbote — — — — —
Ein Diener beim Fürsten Leopold — — — — —
Ein Diener bei Herrn von Gugmar — — — — —
Ein Soldat — — — — —
Soldaten, Rathsbereuen. — — — — —

Fräulein Beckmann. — — — — —
Fräulein Neufeld. — — — — —
Fräulein Bassiner. — — — — —
Herr Mes. — — — — —
Herr Sympher. — — — — —
Herr Barth. — — — — —
Herr Stog. — — — — —
Herr Rempen. — — — — —
Herr Hamm. — — — — —
Herr Ahles. — — — — —
Dr. J. Weichselbaumer. — — — — —

Zum Schluss:

Der sächsische Schulmeister und die berliner Rätherin.

Genrebild mit Gesang und Tanz in einem Aufzuge, von E. Vohl.

Personen:

Daniel Verchenschlag, Schulmeister aus Klein-Lungwig in Sachsen — — — — —
Charlotte Zeißig, Rätherin aus Berlin — — — — —
Ein Kellner — — — — —

Herr Stotz. — — — — —
Herr Waned. — — — — —

* * * Fräulein Geistinger.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck R. von A. Gredemann.

Sommer-Theater im Volksgarten.

63.

Mittwoch, den 8. Juli 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vierte Gastdarstellung des Fräulein Geistinger,

vom Victoria-Theater zu Berlin.

Zum ersten Male:

Ein ungeschliffener Diamant.

Genrebild in einem Akt, nach dem Englischen.

Personen:

Baron Immergrün	—	—	—	—	Herr Kurz.
Margarethe, seine Gemahlin	—	—	—	—	Herr Sympher.
Graf Bodenfels	—	—	—	—	Fräulein Lucas.
Marie, seine Gattin	—	—	—	—	Herr Mathes.
Kugust von Blenheim, Rittmeister	—	—	—	—	Herr Hamm.
Hans, Better der Margarethe	—	—	—	—	Herr Barth.
Ein Diener	—	—	—	—	

Blumenwalzer,

ausgeführt von den Damen: Wichmann, Kraus, A. Henkel, Meyer, Schulz und Jung.

Hierauf:

Zum ersten Male:

Dumm und gelehrt.

Dramatischer Scherz in einem Aufzuge, von J. v. Mös.

Personen:

Hofrath Wöding, Advocat	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Sophie, seine Tochter	—	—	—	—	Herr Mathes.
Assessor Berg	—	—	—	—	Herr Kurz.
Herrmann Buchhof, Professor	—	—	—	—	Herr Stolz.
Herr Buchhof, Landwirth	—	—	—	—	Herr Barth.
Ein Bedienter	—	—	—	—	

Magyar Csikas Táncz, ausgeführt von Fräulein C. Henkel und Rosenberg.

Zum Schluß:

Die Versuche,

oder:

Die Familie Flieder Müller.

Musikalisches Duodlibet in einem Akt, von E. Schneider.

Personen:

Der Theaterdirector	—	—	—	—	Herr Sympher.
Pauline, seine Nichte	—	—	—	—	Herr Weg.
Feinfuss, Theaterdiener	—	—	—	—	

* * * Fräulein Geistinger.

Einlagen:

Italienische Arie aus der Oper „La Traviata“ von Verdi, gesungen von Fräulein Geistinger.
Walzer von Offenbach, gesungen von Fräulein Geistinger.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarcken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 3¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck N. von A. Erdmann.

Sommer-Theater im Volksgarten.

64.

Donnerstag, den 9. Juli 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung: **CONCERT-VORTRÄGE.**

5. Gastdarstellung des Fräulein Marie Geistinger,

vom Victoria-Theater zu Berlin.

Zum ersten Male wiederholt:

Diavoletta von Kreuzwettergrund

Lustspiel in 3 Akten, nach einem älteren Stoffe des Federici, frei bearbeitet von N. Genée.

Personen:

Lorenz von Hautenburg	—	—	—	—	Herr Urban.
Franziska (genannt Diavoletta), seine Nichte, Gutsherrin auf Kreuzwettergrund	—	—	—	—	Herr Epple.
Major von Hautenburg	—	—	—	—	Fräulein Trier.
Klara, seine Tochter	—	—	—	—	Herr Mothes.
Arthur von Brunnau	—	—	—	—	Herr Beerent.
Lieutenant Puffer	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Schnab, Commissionair	—	—	—	—	Fräulein Hahsel.
Mathilde, Kammermädchen	—	—	—	—	Herr Hamm.
Anton Bedienter	—	—	—	—	

Das Stück spielt auf dem Lande, im südlichen Deutschland.

Hierauf:

Die Wiener in Berlin.

Viederpiel in einem Akt, von E. Holtey.

Personen:

Joseph Hubert, ein reicher Privatmann	—	—	—	—	Herr Neg.
Franz dessen Sohn	—	—	—	—	Herr Hamm.
Babel, seine Haushälterin	—	—	—	—	Frau Hübsch.
Kathl, Stubenmadel	—	—	—	—	Fräulein Hahsel.
Eugen, Franzens Freund	—	—	—	—	Herr Stotz.
Louise von Schlingen, eine junge Wittwe	—	—	—	—	
Dörthe, ihr Dienstmädchen	—	—	—	—	Fräulein Trier.

Scene: Ein kleiner Garten.

* * * **Fräulein Geistinger.**

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr

Freitag, den 10. Juli. Gastdarstellung des Fräulein Geistinger, vom Victoria-Theater zu Berlin. Zum Benefiz für Frau Hübsch. **Die Brautschan,** Lustspiel in fünf Aufzügen, von Marsana. Dann: **Die Zillertthaler,** Viederpiel in einem Akt, von Resmüller. — Kathl Fräulein Geistinger.

Druck von H. A. Erdmann.

Freitag, den 10. Juli 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Gastdarstellung des

Fräulein Marie Geistinger,

vom Victoria-Theater zu Berlin.

Zum Benefiz für Frau **Wilhelmine Hübsch.**

Die Brautshaw,

oder:

Der Schmetterling.

Original-Lustspiel in fünf Aufzügen, von Marsano.

Personen:

Baron von Gemshorn	—	—	Herr Urban.	⊙	Lieutenant von Horst	—	—	Herr Mathes.
Baroness Lucretia von Gemshorn, seine Schwester	—	—	Frau Hübsch.	⊙	Gehilmer Secretair von Willner	—	—	Herr Ahlers.
Nele,	—	—	Fräulein Mühlberg.	⊙	Rath von Braun	—	—	Dr. A. Reichelbaumer.
Eclite,	} ihre Nichten	—	Fräulein Kahl.	⊙	Philipp, Bedienter	} im Gemshorn'schen Hause	—	Herr Barth.
Wahilde,		—	Fräulein Lier.	⊙	Jacob, Gärtner		—	—
Killi,	—	—	Walli Fiedler.	⊙	Joséphine, Kammermädchen	—	—	Fräulein Schulz.
Wetty von Salen, eine Anverwandte des Hauses	—	—	Fräulein Geißelbrecht.	⊙	Jonathan, Bedienter des Baron Stromwald	—	—	Herr Weg.
Baron von Stromwald	—	—	Herr Kurz.	⊙	Jäger, Bedienter.	—	—	
Herr von West	—	—	Herr Berent.	⊙				

Zum Schluß:

Die Zillerthaler.

Liederspiel in einem Akt nebst Musik, von Resmüller.

Personen:

Fritz Klarenbach, ein junger Kaufmann	—	—	Herr Berent.	⊙	Fichtennagl,	—	—	Herr Moned.
Gärtner, Gerichtschreiber	—	—	Herr Barth.	⊙	Sasleppel,	—	—	Dr. J. Reichelbaumer.
Blasius, ein Bauersohn	—	—	Herr Stutz.	⊙	Glaserleini,	—	—	Fräulein Neufeld.
Silberkranz,	} Tyroler Auswanderer	—	Herr Fiedler.	⊙	Kobelnandl,	} Reisende Tyroler Sänger	—	Fräulein Pfleger.
Kath'l, seine Tochter,		} im schlesischen Zillerthale	—	Herr Spymper.	⊙		1. Tyroler,	—
Käsefriz, Wirth,	—		—	Fräulein Schulz.	⊙	2. Tyroler,	—	Herr Jadel.
Seppel, sein Bub,	—	—	Herr Ahlers.	⊙	1. Tyrolerin,	—	Fräulein Gradeny.	
Buttertonel,	—	—			2. Tyrolerin,	—	—	Frau Schmidt.

* * * **Fräulein Geistinger, aus Gefälligkeit für die Benefiziantin.**

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarck en werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 3 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr

Sonnabend, den 11. Juli 1863.

Siebenzehnte Vorstellung im zweiten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Der
Fabrikant.

Schauspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen des E. Souvestre, für die deutsche Bühne bearbeitet von Ed. Devrient.

Personen:

Havelin, Fabrikant	—	—	—	—	Herr Kurz.
Eugenie, seine Frau	—	—	—	—	Fräulein Lucas.
Cantal, Kaufmann, ihr Onkel	—	—	—	—	Herr Urban.
Lombert, Maler	—	—	—	—	Herr Berent.
Baudoin, Buchhalter,	} in Havelin's Hause	—	—	—	Herr Mowet.
Franz,		—	—	—	Herr Hamm.
Louise,		—	—	—	Fräulein Schulz.

Zum Schluß:

Seine Dritte!

oder:

Amerika und Spandau.

Schwank mit Gesang in einem Aufzuge, von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

Personen:

Charlotte Heimmüller, Wäscherin	—	—	—	Fräulein Wählberg.
Gottlieb Wirschebiski, Maschinenbauer und Landwehmann	—	—	—	Herr Hamm.
Johann Mademacher, Gastwirth aus Spandau	—	—	—	Herr Stotz.
Ein Schusterjunge	—	—	—	August Basse.

Ort der Handlung: Berlin, in der Wohnung Charlottens.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von H. A. Erdmann.

att.

Diesem folgt:

Deutscher

vog

Sommer-Theater im Volksgarten.

Sonntag, den 12. Juli 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Gastdarstellung des

Fräulein Marie Geistinger,

vom Victoria-Theater zu Berlin.

Das

Fräulein Marie Geistinger, Das Mädchen vom Dorfe.

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen und 5 Akten, von J. Krüger. Musik von E. Stiegmann.

Personen:

Herr von Rohrdorf, Banquier, baronisiert	—	Herr Epple.	—	Jwid, Berliner,	—	Herr Ahlers.
Bernhard, sein Sohn	—	Herr Berent.	—	Frenzel, Sachse,	—	Herr Damm.
Rohr, ein reicher schwäbischer Landmann, Vetter des	—	Herr Fiedler.	—	Spund, Waier,	} Handwerksburschen	Herr Hetzer.
Barons von Rohrdorf	—	Frau Hübsch.	—	Krempf, Desterreicher,		—
Marthe, seine Frau	—	Fräulein Mühlberg.	—	Frau Rübberschlag	—	Fräulein Bedmann.
Hilse, beider Tochter	—	Herr Stog.	—	Lonel, ein Kind	—	H. Basse.
Bretel, eine Waise	—	Hr. A. Weichselbaumer.	—	Jeon, Bediener	—	Herr Trogisch.
Friedel Bäuml, Zimmermann	—	Herr Barth.	—	Ein Mann	—	Herr Schmidt.
Herr von Goldmann,	—	Herr Sympher.	—	Ein Knecht	—	Herr Jäckel.
Herr Kämpel,	} Freunde des Barons	Herr Manes.	—	Ein Wächter	—	Herr Kempen.
Herr Emanuel,		Herr Mathes.	—	Die Handlung ist in der ersten und zweiten Abtheilung in der Residenz, in der dritten Abtheilung, ein Jahr später, auf dem Dorfe.	—	—
Dr. Emanuel, sein Sohn,	—	Herr Weg.	—	—	—	—
Stanton, ein Engländer,	—	—	—	—	—	—
Amadäus, erster Diener bei Rohrdorf	—	—	—	—	—	—

* * * **Fräulein Geistinger.**

Vorher:

Die beiden Husaren.

Lustspiel in einem Akt, von L. von Saville.

Personen:

Brans, Banquier und Großhändler	—	Herr Fiedler.
Franziska, seine Tochter	—	Fräulein Geißelbrecht.
Bremse, Major der Jäger	—	Herr Epple.
Constantia, seine Tochter	—	Fräulein Bedmann.
Baron von Eichsfeld, Husarenleutnant	—	Herr Kurz.
Fritz Klein, Husar, sein Wache	—	Herr Weg.
Marianna, Kammermädchen im Brans'schen Hause	—	Fräulein Kapsel.

Ort der Handlung: Frankfurt a. M. — Zeit 1815.

Concert-Programm:

Vor der Vorstellung:	Nach der Vorstellung:
Ouverture zur Oper „Die Mairen“ von H. von Flotow.	101. Marsch von C. Faust.
Introduction aus der Oper „Der Troubadour“ von Verdi.	Ouverture zur Oper „Rebecca“ von Verdi
„Erinnerung an Thüringen“, Walzer von F. Hoffmann.	Auf Verlangen: „Traumbilder“, Fantasie von Kumborg
Romanze aus der Oper: „Figaro's Hochzeit“ von Mozart.	Harlekin-Polka von Jeszko.
Bachus-Galopp von Heintzsch.	Marsch-Potpourri von Bach.

Sintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 4 Uhr, der Vorstellung 3 Uhr.

Montag, den 13. Juli. Vorlesung Gastdarstellung und Benefiz des Fräulein Geistinger. „Das Versprechen hinterm Heerd.“ Scene von Baumann. „Eist und Phlegma,“ Vaudeville in einem Akt von Angely „Die Braut aus Pommern,“ Liederstück in einem Akt von Angely.

att.

Diesem folgt:

Deutscher

vcs

Sommer-Theater im Volksgarten.

68.

Montag, den 13. Juli 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vorlechte Gastdarstellung und Benefiz des

Fräulein Marie Geistinger,

vom Victoria-Theater zu Berlin.

Das Bersprechen hinterm Heerd.

Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgesängen, von A. Baumann.

Personen:

Michel Quantner, Wirth in der Albenau	—	—	—	Herr Fiedler.
Loisl, sein Sohn	—	—	—	Herr Hamm.
Randi, Almeria, im Dienst bei Quantner	—	—	—	Herr Stöp.
Freiherr von Strigow	—	—	—	

Einlagen:

Die Gefälligkeit, Lied von Hölzel, gesungen von Fräulein Geistinger.
Wach auf, Lied von Schäfer, gesungen von Fräulein Geistinger.

Pas de deux, getantz von Fräulein C. Hentel und Rosenberg.

Hierauf:

List und Phlegma.

Baudiville in einem Akt, von Louis Angely.

Personen:

Mabeleben, ein reicher Gutsbesitzer	—	—	—	Herr Fiedler.
Louise, seine Gattin	—	—	—	Fräulein Neufeld
Freig ihr Kind	—	—	—	Herr Fiedler.
Adolphine, seine Schwester	—	—	—	Herr Stöp.
Baron Palm, deren Liebhaber	—	—	—	Herr Trogisch.
Ein Postillon	—	—	—	

Einlage:

Sprach-Quodlibet, von Suppé, gesungen von Fräulein Geistinger.

Tarantella napolitana, getantz von Fräulein C. Hentel.

Pas cosaque, ausgeführt von den Damen: Rosenberg, Wichmann, A. Hentel, Kraus und Meyer.

Zum Schluß:

Die Braut aus Pommern.

Komisches Liederspiel in einem Akt, von L. Angely.

Personen:

Baron von Sating	—	—	—	Herr Exple.
Adolph, sein Neffe	—	—	—	Herr Mathes.
Clementine von Kronau, seine Nichte und Mündel	—	—	—	Herr Hamm.
Heinrich, Adolph's Bedienter	—	—	—	Fräulein Exier.
Rose, Clementines Kammermädchen	—	—	—	Herr Waned.
Gottfried, des Barons alter Diener	—	—	—	

Das Stück spielt in der Hauptstadt, in dem Hause des Barons.

*** * * Fräulein Geistinger.**

Einlagen:

Was nützt einem das Charmiren, Lied, gesungen von Fräulein Geistinger.
Arie aus der Oper „Die schöne Müllerin“, von Clerr, gesungen von Fräulein Geistinger.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarcken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von R. A. Erdmann.

Diesem folgt:

Deutscher

vog

Sommer-Theater im Volksgarten.

70.

Mittwoch, den 15. Juli 1863.

A B O N N E M E N T S U S P E N D U.

Abschieds-Vorstellung des

Fräulein Marie Geistinger,

vom Victoria-Theater zu Berlin.

Zum Benefiz für Herrn A. Kurz.

Ich möchte wohl ein Mann sein.

Solo-Kunstspiel mit Gesang, von Krüger. Musik von Stiegmann.

Auguste

Hierauf

Fräulein Geistinger.

Der Graf von Trun,

oder:

König, Graf und Citherschlägerin.

Romantisches Schauspiel mit Gesang und Tanz in 5 Akten, nach Dumenoir und Dennery, von Dr. G. R. Bärmann.

Personen:

Der König	—	Herr Mathes.	⊙	Ein Kabinenführer	—	Herr Epple.
Graf Alonzo de Utrera	—	Herr Urban.	⊙	Ein Soldat	—	Herr Kempen.
Don Cesar von Trun, ein junger Edelmann	—	Herr Kurz.	⊙	Ein Handwerker	—	Herr Sympher.
Maritana, eine Citherschlägerin	—	Fräulein Lucas.	⊙	Perez, Alonzo's Diener	—	Herr Berger.
Marquesa de Monteflor, Intendant des kgl. Bühnenhofes	—	Herr Weg.	⊙	Ein Gerichtsbote	—	Herr Hamm.
Marquesa de Monteflor	—	Frau Hübsch.	⊙	Ein Polizeibeamter	—	Herr Ahlers.
Ein Hauptmann der Bogenschützen	—	Herr Fiedler.	⊙	Erster } Herr	—	Herr Krogisch.
Ein Büchsenhändler	—	Herr Maned.	⊙	Zweiter } Herr	—	Hr. A. Reichelbaumer.
Pablo Pajarillo, Diensthutche beim Büchsenhändler der Compagnie	—	Fräulein Geiselbrecht.	⊙	Rodolfo	—	Herr Barth.

Die Handlung ereignet sich gegen Ende des 17. Jahrhunderts zu Madrid, nur daß der dritte Akt auf einem Schloß in einiger Entfernung von jener Hauptstadt spielt.

Zu ersten Akt: Zigeunertanz, ausgeführt von den Damen: Rosenberg, E. und A. Henkel, Kraus, Meyer und Jung.

Zu dritten Akt: Pas espagnol, getanzt von Fräulein E. Henkel und Rosenberg.

Zum Schluß:

Die Versuche, oder: Die Familie Gledermüller.

Musikalisches Duodlibet in einem Akt, von L. Schneider.

Personen:

Der Theaterdirector	—	Herr Sympher.
Pauline, seine Nichte	—	Herr Weg.
Heinrich, Theaterdiener	—	

* * * Fräulein Geistinger, aus Gefälligkeit für den Benefizianten.

Einlagen:

Italienische Arie aus der Oper „La Traviata“ von Verdi, gesungen von Fräulein Geistinger.
Walzer von Offenbach, gesungen von Fräulein Geistinger.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contr emarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von R. U. Erdmann.

Donnerstag, den 16. Juli 1863.

Achtzehnte Vorstellung im zweiten Abonnement.

Der artesische Brunnen.

Lauberspiel in 4 Akte, mit Gesang, Tänzen und Evolutionen, von Räder. Musik von verschiedenen Componisten.

Erste Abtheilung: Das Bergmännchen.

Affreducos, Befehlshaber der Erdgeister	—	—	Herr Epple.
Schalk, ein Erdgeist	—	—	Fräulein Trier.
Grübelein, ein wohlhabender Privatmann	—	—	Herr Fiedler.
Rosalie, ein junges Mädchen	—	—	Fräulein Kapsel.
Balthasar, Hausknecht bei Grübelein	—	—	Herr Stog.
Barbara, seine Frau, Köchin daselbst	—	—	Frau Hübsch.
Arbeitsleute, Erdgeister,	—	—	

Schauplatz: Grübelein's Landwohnung, vorher: Im Reiche der Geister.

Zweite Abtheilung: Abdelsader.

Abdelsader	—	—	Herr Kurz.
Mohamed Ben Nilut, sein Vertrauter	—	—	Herr Berent.
Muskafa, } arabische Anführer	—	—	Herr Barth.
Misari, }	—	—	Herr Ahlers.
Grübelein	—	—	Herr Fiedler.
Schalk	—	—	Fräulein Trier.
Balthasar	—	—	Herr Stog.
Marziale, Sergeant,	—	—	Herr Mathes.
Gisifisti,	—	—	Herr Kempen.
Wiske, aus Berlin,	—	—	Herr Hamm.
Liebhenthal, aus Sachsen,	—	—	Herr Moned.
Greible, aus Schwaben,	—	—	Dr. A. Weichselbaumer.
Hysel, aus München,	—	—	Dr. J. Weichselbaumer.
Selcher, aus Wien,	—	—	Herr Herzer.
Araber, Truppen Abdelsader's, Erdgeister als Soldaten.	—	—	

Schauplatz: Algier, dann theils am Atlas, theils im französischen Lager.

Dritte Abtheilung: Das französische Lager in Algier.

Droville, Oberst der französischen Truppen	—	—	Herr Urban.
Ein Dolmetscher	—	—	Herr Sympher.
Mohamed Ben Nilut	—	—	Herr Berent.
Muskafa	—	—	Herr Barth.
Misari	—	—	Herr Ahlers.
Grübelein	—	—	Herr Fiedler.
Schalk	—	—	Fräulein Trier.
Balthasar	—	—	Herr Stog.
Marziale, Sergeant	—	—	Herr Mathes.
Gisifisti	—	—	Herr Kempen.
Wiske	—	—	Herr Hamm.
Liebhenthal	—	—	Herr Moned.
Greible	—	—	Dr. A. Weichselbaumer.
Hysel	—	—	Dr. J. Weichselbaumer.
Selcher	—	—	Herr Herzer.

Araber, Truppen des Abdelsader's, Franz. Truppen, Arabische Mädchen als Marketennerinnen, Erdgeister als Soldaten.

Schauplatz: Theils im französischen Lager, theils am Atlas.

Vierte Abtheilung: Die Versöhnung am Nordpol.

Schalk	—	—	—	Frau Hübsch.
Grübelein	—	—	—	Herr Schmidt.
Theodor, sein Sohn (früher Mohamed)	—	—	—	Herr Jädel.
Rosalie	—	—	—	Herr Trogisch.
Balthasar	—	—	—	
	—	—	—	
	—	—	—	
	—	—	—	

Schauplatz: Theils Grübelein's Wohnung, theils am Nordpol.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Casseneröffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Freitag, den 17. Juli. Gastdarstellung des Herrn Fritsche, vom Stadttheater zu Lemberg. Zum Benefiz für Herrn Regisseur Barnaut. Der Goldbauer, Schauspiel in fünf Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Herr Fritsche.

Druck von N. A. Ordemann.

att.

Diesem folgt:

Deutscher

ves

att.

Theater-Anzeige.

Morgen, Freitag, den 17. Juli 1863.

Gastspiel des

Herrn A. G. Fritsche.

Zum Benefiz des

Herrn Darnaut.

Der Goldbauer.

Druck von H. A. Erdmann.

Diesem folgt:
Deutscher

069

Sommer-Theater im Volksgarten.

72.

Freitag, den 17. Juli 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Gastdarstellung des

Herrn A. G. Fritsche,

vom Stadt-Theater zu Hamburg.

Zum Benefiz für Herrn Oberregisseur Darnaut,

Der Goldbauer.

Original-Schauspiel in vier Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Wilibald, Baron von Helltron, Landrichter	—	—	—	—	Herr Rathes.
Wolfgang Reichheimer, Salinen-Inspector zu Hallein,	—	—	—	—	Herr Moned.
Kupprei, genannt der Goldbauer	—	—	—	—	Herr Urban.
Broni, seine Tochter	—	—	—	—	Fräulein Lucas.
Madal Vindnerin, Witwe, seine Schwester	—	—	—	—	Fräulein Beckmann.
Alfra Leuthalerin, sein Schwesterkind, eine Waise	—	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Wolli, Wittweschwesterin } im Goldhose	—	—	—	—	Frau Süßig.
Morcus, Knecht	—	—	—	—	Herr Kempen.
Zacharias, der Haden-Bräu,	—	—	—	—	Herr Darnaut.
Faver, der Hufschmied,	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Cajetan,	Bauern aus der Ramsau	—	—	—	Dr. J. Weichselbaumer.
Wastian,	—	—	—	—	Herr Barth.
Anton Kellmaier, genannt der Falken-Loni, Gernsäger,	Versteigedner	—	—	—	Herr Ahlers.
Kilian Brauner, ein Bauer,	—	—	—	—	
Bauern. Mädchen. Burschen.	—	—	—	—	

Zeit der Handlung: 1812. Ort: Die Ramsau im bairischen Gebirge. Zwischen dem zweiten und dritten Akte liegt ein Zeitraum von drei Monaten.

Hierauf:

Zapfenstreich-Polka, ausgeführt von Fräulein C. Senkel, Rosenberg und 4 Damen.

Zum Schluß:

Er ist nicht eifersüchtig.

Eusspiel in einem Akte von A. Cz.

Personen:

August Hohenhof, Akt	—	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Cécilie, seine Gattin	—	—	—	—	Herr Rep.
Baumann, Rentier, ihr Oheim	—	—	—	—	Herr Sympher.
Hermann, Hohenhof's Diener	—	—	—	—	

Scene: In einer großen Stadt.

* * **Herr Fritsche.**

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremar'ken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Diesem folgt:

Deutscher Darnaut

vcs

Sonnabend, den 18. Juli 1863.

Neunzehnte Vorstellung im zweiten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Gastdarstellung des

Herrn A. G. Fritsche,

vom Stadt-Theater zu Hamburg.

Die Anna-Lise

Lustspiel in vier Akten, von Hermann Hersch.

Personen:

Leopold, Fürst von Anhalt-Desfau, minorann	---	---	---	---	---	Fräulein Bedmann.
Fürstin Henriette, geb. Prinzessin von Dranien, seine Mutter, Vormünderin und Regentin	---	---	---	---	---	Herr Cypke.
Gottlieb Köhse, Apotheker zu Desfau	---	---	---	---	---	Fräulein Lucas.
Anna-Lise, seine Tochter	---	---	---	---	---	Herr Urban.
Marquis de Gallsac, Gouverneur des Fürsten	---	---	---	---	---	Herr Weg.
von Salberg, Hofmarschall	---	---	---	---	---	Herr Hamm.
Georg, Apothekergehülfe	---	---	---	---	---	Dr. A. Weichselbaumer.
Ein Kammerdiener des Fürsten	---	---	---	---	---	
Herren und Damen vom Hofe. Offiziere und Soldaten. Bürger und Bürgerinnen von Desfau.						

Zum Schluß:

Auf Verlangen:

Er ist nicht eifersüchtig.

Lustspiel in einem Akt, von A. Cz.

Personen:

August Hohenberg, Arzt	---	---	---	---	---	Fräulein Geißelbrecht.
Estelle, seine Gattin	---	---	---	---	---	Herr Weg.
Baummann, Rentier, ihr Oheim	---	---	---	---	---	Herr Sympher.
Hermann, Hohenberg's Diener	---	---	---	---	---	

Scene: in einer großen Stadt.

* * * Herr Fritsche.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Sommer-Theater im Volksgarten.

74.

att.

Sonntag, den 19. Juli 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Gastdarstellung des

Herrn A. G. Fritsche,

vom Stadt-Theater zu Hamburg.

Die Räuber.

Trauerspiel in fünf Akten, von Friedrich von Schiller.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Carl, } seine Söhne	—	—	—	—	Herr Urban.
Franz, }	—	—	—	—	Fräulein Lucas.
Amalie, seine Nièhte	—	—	—	—	Herr Stog.
Spiegelberg,	—	—	—	—	Herr Gypke.
Schwirger,	—	—	—	—	Herr Kempen.
Grimm,	—	—	—	—	Herr Albers.
Schusterle, } vorwärts Libertiner, nachher Banditen	—	—	—	—	Herr Mathes.
Koller,	—	—	—	—	Herr Woned.
Ragmann,	—	—	—	—	Hr. A. Weichselbaumer.
Kosinsky,	—	—	—	—	Herr Kurz.
Fermann, Wastard eines Coelmanns	—	—	—	—	Herr Weg.
Eine Magistratsperson	—	—	—	—	Herr Sympher.
Daniel, ein alter Diener	—	—	—	—	

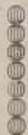
Der Ort der Handlung ist Deutschland.

* * * **Herr Fritsche.**

Concert-Programm:

Vor der Vorstellung:

- Cäsar-Marsch** von Heinsdorf.
- Introduction** aus der Oper „Norma“ von Bellini.
- Ouverture** zum Schauspiel „Die Dithmarsen“ von F. Schramm.
- Bonvivant-Polka** von F. Bach.
- Quartett** aus der Oper „Die vier Haimonskinder“ von Balfe.



Nach der Vorstellung:

- Ouverture** zur Oper „Die weiße Dame“ von Boitard.
- Josephinen-Marsch** von G. Schenk.
- Finale** aus der Oper „Der Schmutz“ von Mercadante.
- „Der Kartenreißer,“ **Poipourri** von Stred.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 4 Uhr, der Vorstellung 5 Uhr.

Druck von H. A. Ordemann.

Diesem folgt:

Deutscher

vcs

Theater-Anzeige.

Wegen plötzlicher Heiserkeit des Herrn **Fritscho** kann die auf heute angekündigte Vorstellung **Der Goldbauer** nicht stattfinden. Statt dessen:

Graf von Irum,

oder:

König, Graf und Citherschlägerin.

Romantisches Schauspiel mit Gesang und Tanz in 5 Abthl., von Dr. G. N. Bärmann.

Druck von N. A. Debenmann.

Montag, den 20. Juli 1863.

Zwanzigste Vorstellung im zweiten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Vorletzte Gastdarstellung des

Herrn A. G. Fritsche,

vom Stadt-Theater zu Hamburg.

Auf Verlangen:

Der Goldbauer.

Original-Schauspiel in vier Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Wilibald, Baron von Helltron, Landrichter	—	—	—	Herr Mathes.
Wolfgang Richeimer, Salinen-Inspector zu Hallein	—	—	—	Herr Wanc.
Mupper, genannt der Goldbauer	—	—	—	Herr Urban.
Prozi, seine Tochter	—	—	—	Fräulein Lucas.
Madai Kindlerin, Wittve, seine Schwester	—	—	—	Fräulein Beckmann.
Ulra Leuthalerin, sein Schwesterkind, eine Witwe	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Wolli, Wirthschafterin } im Goldhufe	—	—	—	Frau Hübch.
Marcus, Knecht }	—	—	—	Herr Kempen.
Zacharias, der Haden-Bräu, } Bauern aus der Ramsau	—	—	—	Herr Epple.
Lazer, der Hufschmied, }	—	—	—	Herr Fiedler.
Casjan, }	—	—	—	Dr. J. Weichselbaumer.
Mastian, }	—	—	—	Herr Baith.
Anton Kellmaier, genannt der Falken/Loni, Gemüthsäger, } Berchtesgadner	—	—	—	Herr Ahles.
Rilian Prauner, ein Bauer, }	—	—	—	
Bauern Mädchen, Puschken, }	—	—	—	

Zeit der Handlung: 1812. Ort: Die Ramsau im bairischen Gebirge. Zwischen dem zweiten und dritten Akt liegt ein Zeitraum von drei Monaten.

* * * Herr Fritsche.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Dienstag, 21. Juli. Letzte Gastdarstellung und Benefiz des Herrn Fritsche. Man soll den Teufel nicht an die Wand malen, Lustspiel in einem Akt von Wehl. Hierauf: Oskar's Regenschirm, Schwank in einem Akt von Denefe. Dann: Der Ritter der Damen, Scherz in einem Akt von Hittl. Zum Schluß: Romeo auf dem Bureau, Lustspiel in einem Akt von Wehl. — Tänze.

21. **Sommertheater im Volksgarten.** 76.

Dienstag, den 21. Juli 1863.

Einundzwanzigste Vorstellung im zweiten Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt:

Eine verfolgte Unschuld.

Original-Posse mit Gesang in einem Akt, von Langer und Pohl. Musik von Contradi.

Personen:
Christoph Meier, Rentier — Herr Neg.
Gustav Meier, sein Neffe — Herr Rathes.
Eine fremde Dame — Fräulein Wühlberg.
Gottlieb, Christoph's Diener — Herr Hamm.

Hierauf:

Die Helden.

Kußspiel in einem Akt, von Marsano.

Personen:
Julie, eine junge Wittwe — Fräulein Lucas.
Bertha, eine junge Wittwe — Fräulein Geißelbrecht.

Diesem folgt:

Bei Wasser und Brod.

Dramatischer Scherz mit Gesang in einem Akt, von C. Jacobson.

Personen:
Elise von Malfasant, Zögling einer höheren Töchter- und Fräulein Geißelbrecht.
Fräulein Bartels, Hülflehrerin derselben Anstalt — Frau Hübsch.
Wolkenschieber, Componist — Herr Neg.
Die Scene spielt in einer Schul- und Pensionsanstalt.

Zum Schluß:

Indienne u. Zephirin.

Baudiville in einem Akt, mit freier Benutzung eines französischen Sujets.
bearbeitet von F. W. Herrath.

Personen:
Zephirin, ein Tanzmeister in Paris — Herr Stog.
Indienne, eine Näherin — Fräulein Wühlberg.
Die Stimme eines Bräutigams — Herr Kempen.
" " Portiers — Herr Herger.
" " Gläubigers — Herr Barth.
Berichtspersonen. Berichtsdienner. Gläubiger.

Ort der Handlung: Paris.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.
Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5½ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von N. A. Erdmann.

Mittwoch, den 22. Juli 1863.

Zweihundzwanzigste Vorstellung im zweiten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Gastdarstellung des

Herrn A. G. Fritsche,

vom Stadt-Theater zu Hamburg.

Auf Verlangen:

Der

Goldbauer.

Original-Schauspiel in vier Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Billibald, Baron von Helltron, Landrichter	—	—	—	Herr Mathes.
Wolfgang Kirchheimer, Salinen-Inspector zu Hallein	—	—	—	Herr Klaus.
Kuppert, genannt der Goldbauer	—	—	—	Herr Urban.
Broni, seine Tochter	—	—	—	Fräulein Lucas.
Madal Lindnerin, Wittwe, seine Schwester	—	—	—	Fräulein Bedmann.
Mra Leuschnerin, sein Schwesterkind, eine Waise	—	—	—	Fräulein Weisfeldrecht.
Balli, Wirthschafterin } im Goldhofs	—	—	—	Frau Hübsch.
Marcus, Knecht	—	—	—	Herr Kempen.
Zacharias, der Haden-Bräu,	—	—	—	Herr Epple.
Zaver, der Puffschmid,	—	—	—	Herr Fiedler.
Cajetan,	—	—	—	Dr. J. Weichselbaumer.
Bastian,	—	—	—	Herr Barth.
Anton Kellmaier, genannt der Falken-Toni, Gembjäger,	—	—	—	Herr Kbler.
Kilian Brauner, ein Bauer,	—	—	—	
Bauern. Mädchen. Puschgen.	—	—	—	

Zeit der Handlung: 1812. Ort: Die Ramsau im bairischen Gebirge. Zwischen dem zweiten und dritten Akt liegt ein Zeitraum von drei Monaten.

* * * **Herr Fritsche.**

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 3 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Sommer-Theater im Volksgarten.

79.

Freitag, den 24. Juli 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU. Zum Benefiz für Fräulein Christiane Lucas.

Zum ersten Male:

VIOLA.

Drama in zwei Akten, von Christiane Lucas.

Personen:

Der Commandant der Stadt	—	—	—	Herr Urban.
Graf Richard Rinsky, sein Adjutant, Captain	in österreichischen Diensten	—	—	Herr Berent.
Graf Thurn, dessen Freund, Captain	—	—	—	Herr Mathes.
Conte Rubino	—	—	—	Herr Appie.
Viola, seine Tochter	—	—	—	Fräulein Lucas.
Macco Galese, sein Neffe	—	—	—	Herr Kurz.
Roselli,	Nobili der Stadt	—	—	Herr Fiedler.
Giamonte,		—	—	Herr Ramed.
Remio	—	—	—	Hr. A. Weichselbaumer.
Danielo, Diener des Grafen Rubino	—	—	—	Herr Trogisch.
Erster } Verschworener	—	—	—	Herr Barib.
Zweiter }	—	—	—	Herr Kempen.

Szene: Eine Stadt in Nord-Italien. Zeit: 1859.

Vorher:

Das Salz der Ehe.

Dramatischer Scherz in einem Akt, von E. A. Görner.

Personen:

Heinrich Wollen, Regierungs-Secretair	—	—	Herr Berent.
Elise, dessen Frau	—	—	Fräulein Gehfeldbrecht.
Dakel Schwäger	—	—	Herr Spympher.

Zum Schluß:

Polen-Bilder.

Episches Gedicht mit 5 lebenden Bildern und Schluß-Tableau mit Chor, von H. Meyer, gesprochen von Fräulein Christiane Lucas.

Erstes Bild:

Tod Herzog Heinrich's von Liegnitz in der Tartarenschlacht bei Wahlstadt, 1241.

Zweites Bild:

Einzug König Johann Sobieski's von Polen in Wien, nach der Türken Schlacht am Kahlenberge, 1683.

Drittes Bild:

Verhaftung des Bischofs Kajetan Soltyk von Krakau zu Warschau, 1767.

Viertes Bild:

Auswanderung des Feldherrn Thaddäus Kosciuszko und des Dichters Julian Niemcewicz nach Amerika, 1797.

Fünftes Bild:

Die letzten Zehn vom vierten Regiment, 1831.

Schluß-Tableau:

Ein Insurgentenlager, mit Chor: „Noch ist Polen nicht verloren.“

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von H. A. Debenmann.

Sommer-Theater im Volksgarten.

81.

Sonntag, den 26. Juli 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vorleszte Gastdarstellung des Herrn Fritsche, vom Stadttheater zu Hamburg.

Lorbeerbaum u. Bettelstab

oder:

Drei Winter eines deutschen Dichters.

Schauspiel in drei Akten, nebst einem Nachspiel in einem Akt, von Carl v. Holten.

Personen:

Geheimrath von Grund	—	Herr Cypke.	Erst.	—	Herr Hamm.
Eduard von Grund, Affessor, dessen Sohn	—	Herr Mathes.	Theodor,	—	Herr Barth.
Der Chevalier Fredo von St. Erval	—	Herr Stog.	Leopold,	—	Herr Krogh.
Baron von Amfel, Banquier	—	Herr Raue.	Herr Alles, Buchhändler	—	Herr Berger.
Agnes, dessen Tochter	—	Frau Lucie.	Erste	—	Frau Schmidt.
Der Intendant des Theaters	—	Dr. J. Weichselbaumer.	Zweite	—	Frau Schulz.
Heinrich, ein Schriftsteller	—	Frau Mählberg.	Dritte	—	Herr Schmidt.
Mathilde, dessen Frau	—	Herr Sympher.	Volger, Gärtner bei Herrn von Amfel	—	Herr Jadel.
Herr von Freundlich	—	—	Ein Bediener des Geheimraths	—	Herr Schmidt.
—	—	—	Ein Bediener des Baron von Amfel	—	—
—	—	—	Gäste, Bediener.	—	—

Nachspiel:

Bettelstab und Lorbeerbaum,

oder:

Zwanzig Jahre nach dem Code.

Personen:

Präsident Eduard von Grund	—	Herr Mathes.	Der Chevalier Fredo von St. Erval	—	Herr Stog.
Agnes, dessen Gemahlin	—	Frau Lucie.	Ein Hauswirth in Wiesbaden	—	Herr Fiedler.
Henriette, ihre Kinder	—	Frau Weichselbaumer.	Ein verdrückter Bettler	—	—
William,	—	—	—	—	—

Herr Fritsche.

Vorher:

Das war ich.

Eine ländliche Scene in einem Akt, von Hutt.

Personen:

Der Pächter	—	—	—	—	Herr Berent.
Die Pächterin	—	—	—	—	Frau Lucas.
Die Waise	—	—	—	—	Frau Kappel.
Der Knecht	—	—	—	—	Herr Hamm.
Die Nachbarin	—	—	—	—	Frau Hübsch.

Concert-Programm:

Vor der Vorstellung:

Garibaldi-Marsch von Gialdini.
Introduction aus der Oper „Don Pasquale“ von Donizetti.
 „Zweiggespräch der Clarinette und Oboe,“ **concertirende Polonaise** von
 Hamm.
Touristen-Quadrille von Strauß.

Nach der Vorstellung:

Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“ von Auber.
Fürsten-Marsch aus der Oper „Lohengrin“ von Wagner.
 „Verzärteltes,“ **Polka-Mazurka** von Wölfe.
Ensemble aus der Oper „Oberon“ von C. M. von Weber.
Post-Signal-Potpourri von A. Bernthal.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 4 Uhr, der Vorstellung 3 Uhr.

Montag, den 27. Juli. Abschieds-Gastdarstellung und Benefiz des Herrn Fritsche. Man soll den Teufel nicht an die Wand malen, Lustig in 1 Akt von Wehl. Hierauf: Oskar's Regenschirm, Schwank in 1 Akt von Denefe. Dann: Der Ritter der Damen, Scherz in 1 Akt von Hilll. Zum Schluß: Romeo auf dem Bureau, Lustig, in 1 Akt von Wehl. Tänze.

Druck von H. A. Erdmann.

Sonnabend, den 25. Juli 1863.

24 und letzte Vorstellung im zweiten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung: **CONCERT-VORTRÄGE.**

Unruhige Zeiten,

oder:

Liege's Memoiren.

Hoffe mit Gesang und Tanz in drei Akten und acht Bildern, von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

Erster Akt.

Erstes Bild: Eine Ausweisung.

Wilhelm Kaufste, ein junger Landmann	—	Herr Stog.
Angel, Gasthofbesitzer	—	Herr Fiedler.
Ein Lord	—	Herr Kempen.
Eine Lady	—	Fräulein Bassiner.
Koppelhuber, Handlungsreisender	—	Herr Schmidt.
Fisch, ein Warschauer Jude	—	Herr Jädel.
Karl Liege, Portier,	—	Herr Weg.
Eduard, } Kellner, in Angel's Hotel	—	Herr Ahlers.
Friz,	—	Herr Trogisch.
Kellner. Hausknecht. Reisende.	—	

Zweites Bild: Eine räthselhafte Existenz.

Baron von Schnoorfeld	—	Herr Berent.
Hamster, dessen Kammerdiener	—	Herr Hamm.
Wilhelm Kaufste	—	Herr Stog.
Karl Liege	—	Herr Weg.

Drittes Bild: Moderne Damenhüte.

Baron von Schnoorfeld	—	Herr Berent.
Aurelie Freiberger, Witwe	—	Frau Häbsch.
Cordelia,	—	Fräulein Lucas.
Antonie, } deren Töchter	—	Fräulein Trier.
Wilhelm Kaufste	—	Herr Stog.
Karl Liege	—	Herr Weg.
Alfred Rentmeier, Affessor	—	Herr Kurz.
Natalie Krachstrebe, Inhaberin eines Ateliers für weiblichen Kopfschmuck	—	Fräulein Wühlberg.
Hannchen Fröhlich, Puppenmacherin	—	Fräulein Geißelbrecht.
Caroline, Dienstmädchen bei Freiberger	—	Fräulein Scholz.

Zweiter Akt.

Viertes Bild: Es geht los.

Rentmeier, Pariskaller	—	Herr Maned.
Alfred, sein Sohn, Affessor	—	Herr Kurz.
Antonie Freiberger	—	Fräulein Trier.
Baron von Schnoorfeld	—	Herr Berent.
Karl Liege	—	Herr Weg.
Wilhelm Kaufste	—	Herr Stog.
Kohlweck, Kutscher	—	Herr Ahlers.

Fünftes Bild: Ein guter Kunde.

Natalie Krachstrebe	—	Fräulein Wühlberg.
Hannchen Fröhlich	—	Fräulein Geißelbrecht.
Therese,	—	Fräulein Neufeld.
Marie, } Puppenmachermamsells	—	Frau Schmidt.
Wiana,	—	Fräulein Scholz.

Karl Liege	—	Herr Weg.
Wilhelm Kaufste	—	Herr Stog.
Ein Schusterjunge	—	Carl Baste.
Puppenmacherinnen.	—	

Sechstes Bild: Ein 1862er Wolkenbruch.

Rentmeier	—	Herr Maned.
Frau Freiberger	—	Frau Häbsch.
Cordelia	—	Fräulein Lucas.
Antonie	—	Fräulein Trier.
Baron von Schnoorfeld	—	Herr Berent.
Alfred Rentmeier	—	Herr Kurz.
Schornmeier, Gastwirt	—	Herr Epple.
Natalie Krachstrebe	—	Fräulein Wühlberg.
Hannchen Fröhlich	—	Fräulein Geißelbrecht.
Therese	—	Fräulein Neufeld.
Marie	—	Frau Schmidt.
Wiana	—	Fräulein Scholz.
Caroline, Dienstmädchen	—	Fräulein Scholz.
Karl Liege	—	Herr Weg.
Wilhelm Kaufste	—	Herr Stog.
Alphons Hudel, lyrischer Dichter	—	Herr Mathes.
Gäste. Puppenmacherinnen.	—	

Dritter Akt.

Siebentes Bild: Allgemeine Erkältung.

Baron von Schnoorfeld	—	Herr Berent.
Natalie Krachstrebe	—	Fräulein Wühlberg.
Hamster, Kammerdiener	—	Herr Hamm.
Karl Liege	—	Herr Weg.
Wilhelm Kaufste	—	Herr Stog.
Hannchen Fröhlich	—	Fräulein Geißelbrecht.
Alphons Hudel	—	Herr Mathes.

Achstes Bild: Alte Rechnungen.

Rentmeier	—	Herr Maned.
Frau Freiberger	—	Frau Häbsch.
Cordelia	—	Fräulein Lucas.
Antonie	—	Fräulein Trier.
Karl Liege	—	Herr Weg.
Wilhelm Kaufste	—	Herr Stog.
Natalie Krachstrebe	—	Fräulein Wühlberg.
Hannchen Fröhlich	—	Fräulein Geißelbrecht.
Therese	—	Fräulein Neufeld.
Marie	—	Frau Schmidt.
Wiana	—	Fräulein Scholz.
Puppenmacherinnen. Gäste beiderlei Geschlechts.	—	

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Sommer-Theater im Volksgarten.

Montag, den 27. Juli 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.
Abschieds-Gastdarstellung und Benefiz des
Herrn A. G. Fritsche,
vom Stadt-Theater zu Hamburg.

Romeo auf dem Bureau.

Posse in einem Akt, mit Benutzung eines englischen Stoffes, von Feodor Wehl.

Personen:

Justizrath Ballmann	—	—	Herr Fietler.	—	Frau Bärgwald, Stubenvermietlerin	—	Frau Häbsch.
Valentin Willett	—	—	Fr. A. Weichselkaumer.	—	Fanny, ihre Tochter	—	Fräulein Fafsel.
Theodor Falter	—	—	Herr Wothke.	—	Der Polizeimeister	—	Herr Manek.
Timotheus Faber	—	—	Fräulein Weigelbrecht.	—	Ein Gerichtsdiner	—	Herr Hamm.
Henriette, Willett's Verlobte, Schauspielerin	—	—					

Blumenwalzer, ausgeführt von den Damen: Wichmann, Kraus, A. Henkel, Meyer, Schulz, Jung.

Hierauf:

Dskar's Regenschirm.

Schwank in einem Akt, frei nach dem Französischen, von Dr. Ferdinand Denecke.

Personen:

Dskar Hakermann	—	—	Herr Epple.	—	Madame Dolgorowski, eine junge Wittve	—	Fräulein Wählberg
Herr Gerbert, sein Oheim	—	—	Herr Weg.	—	Israhim, deren Bruder, Student	—	Herr Manek.
Herr Düren, sein zukünftiger Schwiegervater	—	—	Fräulein Schulz.	—	Alfons, Friseur	—	Herr Hamm.
Paula, dessen Tochter	—	—			Ein Kellner	—	Herr Krogh.

Scene: Ein Hotel gar ni in einer großen Stadt.

Theresen-Polka, ausgeführt von den Damen: Wichmann, Kraus, A. Henkel, Meyer und Jung.

Dann:

Der Ritter der Damen.

Scherz in einem Akt, von G. Hlfl.

Personen:

Der Baron von Werlemont	—	—	Herr Urban.
Henriette, seine Frau	—	—	Fräulein Lucas.
Der Vicomte Nestor von Bois-Rolés	—	—	Fräulein Schulz.
Juliette, Kammerjungfer Henriettes	—	—	Herr Kempen.
Justin, Reitknecht des Vicomte	—	—	

Galopp, ausgeführt von den Damen: Kraus, A. Henkel, Wichmann und Meyer.

Zum Schluß:

Man soll den Teufel nicht an die Wand malen.

Schwank in einem Akt, von Feodor Wehl.

Personen:

Professor Streit, Dozent an einer kleinen Universität	—	—	Frau Häbsch.
Wilhelmine, seine Frau	—	—	Fräulein Fafsel.
Angelika, seine Schwester	—	—	Herr Mathes.
Herr Hauff	—	—	

* * * **Herr Fritsche.**

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarcken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Dienstag, den 28. Juli 1863.

Erste Vorstellung im dritten Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt:

VIOLA.

Drama in zwei Akten, von Christiane Lucas.

Personen:

Der Commandant der Stadt	—	Herr Urban.
Graf Richard Kinsky, sein Adjutant, Capitain	} in österreichischen Diensten	Herr Verent.
Graf Thurn, dessen Freund, Capitain		Herr Mathes.
Conte Rubino	—	Herr Eppe.
Viola, seine Tochter	—	Fräulein Lucas.
Marco Falese, sein Neffe	—	Herr Kurz.
Roselli,	} Nobili der Stadt	Herr Fiedler.
Giamonte,		Herr Wand.
Remio	—	Dr. A. Weichselbaumer.
Danielo, Diener des Grafen Rubino	—	Herr Trogisch.
Erster } Verschworener	—	Herr Barth.
Zweiter } Verschworener	—	Herr Kempen.

Scene: Eine Stadt in Nord-Italien. Zeit: 1859.

Zum Schluß:

Polen-Bilder.

Episches Gedicht mit 5 lebenden Bildern und Schlußtableaur mit Chor, von H. Meyer, gelesen von Herrn Urban.

Erstes Bild: **Tod Herzog Heinrich's von Siegnitz in der Tartaren-schlacht bei Wahlstadt, 1241.**

Zweites Bild: **Einzug König Johann Sobieski's von Polen in Wien, nach der Türken-schlacht am Kahlenberge, 1683.**

Drittes Bild: **Verhaftung des Bischofs Kajetan Soltyk von Krakau zu Warschau, 1767.**

Viertes Bild: **Auswanderung des Feldherrn Thaddäus Kosciuszko und des Dichters Julian Niemcewicz nach Amerika, 1797.**

Fünftes Bild: **Die letzten Zehn vom vierten Regiment, 1831.**

Schluß-Tableaur: **Ein Insurgentenlager, mit Chor: „Noch ist Polen nicht verloren.“**

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Mittwoch, 29. Juli. Gastdarstellung des Herrn Berninger. vom Hof-theater zu Oldenburg, und letztes Auftreten des Herrn Fritsche, aus Gefälligkeit für den Benefizianten. Zum Benefiz für Herrn Mathes. **Die Memoiren des Teufels**, Lustspiel in drei Akten von Herrmann. Robert — Herr Fritsche. **Tänze**. Dann: **Schwarzer Peter**, Lustspiel in einem Akt von Görner. Oberförster — Hr. Berninger. Rose — Fr. Vasté, als theatralischer Versuch. **Tanz**.

Druck von R. A. Erdmann.

Mittwoch, den 29. Juli 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Gastdarstellung des

Herrn Berninger,

vom Hof-Theater zu Oldenburg.

Letztes Auftreten des

Herrn A. G. Fritsche,

vom Stadt-Theater zu Hamburg.

Zum Benefiz für Herrn Emil Mathes.

Die

Memoiren des Teufels.

Lustspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen, von B. A. Herrmann.

Personen:

Robert	—	—	—	—	—	—	† † †
Baronin von Ronquelleros	—	—	—	—	—	—	Frau Häbch.
Marie, ihre Tochter	—	—	—	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Marquis von Formias	—	—	—	—	—	—	Herr Hiedler.
Chevalier von Rapinière	—	—	—	—	—	—	Herr Esmpfer.
Graf von Lemp	—	—	—	—	—	—	Herr Appfe.
Deloise, seine Gemahlin	—	—	—	—	—	—	Fräulein Wühlberg.
Frau Giraud, Nähterin	—	—	—	—	—	—	Fräulein Bostiner.
Jean Gauspier, ein Maurer	—	—	—	—	—	—	Herr Urban.
Valentin, Diener der Baronin	—	—	—	—	—	—	Herr Stog.
Maefen.	—	—	—	—	—	—	

Der erste Akt spielt in einem Pachtthofe der Pyrenäen, der zweite in Paris, der dritte auf dem Schlosse Ronquelleros.

† † † **Herr Fritsche**, aus Gefälligkeit für den Benefizianten.

Hierauf:

Csárdás, getanzt von den Damen: Kraus, Wichmann, Meyer und Jung.

Polka phantastique, getanzt von Fräulein Rosenberg.

Dann:

Schwarzer Peter.

Schwank in einem Akt, von E. A. Görner.

Personen:

Der Förster	—	—	—	—	—	—	• • •
Hefe, eine arme Witwe, im Hause des Försters erzogen	—	—	—	—	—	—	Herr Mathes.
Wilhelm, Jäger	—	—	—	—	—	—	

* * **Herr Berninger**, aus Gefälligkeit für den Benefizianten.

* * * **Fräulein Basté**, als theatralischer Versuch.

Zum Schluß:

Galop bacchique, getanzt von Fräulein Rosenberg und vier Damen.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremar eu werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Sommer-Theater im Volksgarten.

84.

Donnerstag, den 30. Juli 1863.

Zweite Vorstellung im dritten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Gastdarstellung des

Herrn Berninger,

vom Hof-Theater zu Oldenburg.

Rosenmüller u. Zinke,

oder:

Abgemacht.

Original-Lustspiel in 5 Abtheilungen, von Dr. Carl Töpfer.

Personen:

Christian Thimotheus Bloom, Großkaufmann	—	—	—	—	—	Herr Went.
Gustav Theodor, sein Sohn, Offizier	—	—	—	—	—	Fräulein Lucas.
Rosamunde von Kronau, seine Wündel	—	—	—	—	—	Herr Epple.
Alfsem Bloom, pensionirter Hauptmann, des Handelsherren Bruder	—	—	—	—	—	Fräulein Kaffel.
Genevieve, seine Tochter	—	—	—	—	—	Herr Kurz.
Karl Theodor, sein Sohn, Kaufmann	—	—	—	—	—	Herr Urban.
Friedenberg, Handelsherr aus der Residenz	—	—	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Ulrike, seine Tochter	—	—	—	—	—	Herr Woned.
Wählig, Junstmeister, Major bei der Nationalgarde, Wäcker	—	—	—	—	—	Herr Hamm.
Nicht, Hauptmann bei derselben Garde, Apotheker	—	—	—	—	—	Herr Sympher.
Hilfermann, } Comptoiristen in Bloom's Geschäft	—	—	—	—	—	Hr. A. Weichselbaumer.
Behrendt, }	—	—	—	—	—	Frau Hübsch.
Beatrice, Wirthschafterin in Bloom's Hause	—	—	—	—	—	Herr Ahlers.
Raffel, }	—	—	—	—	—	Herr Weg.
Kron, } Bucherer	—	—	—	—	—	Herr Zädel.
Brädm, }	—	—	—	—	—	Herr Hiesler.
Sturr, ein alter invalider Grenadier, im Hause des Hauptmanns	—	—	—	—	—	Herr Kempen.
Gralle, Gerichtsbote und Executor	—	—	—	—	—	August Wasté.
Jack, Jockey	—	—	—	—	—	Herr Trogisch.
Ein Briefträger	—	—	—	—	—	Hr. J. Weichselbaumer.
Ein Hausknecht	—	—	—	—	—	Herr Barch.
Ein Marquis	—	—	—	—	—	Herr Berger.
Ein Arbeiter	—	—	—	—	—	Fräulein Bassiner.
Eine Frau	—	—	—	—	—	
Männer. Weiber. Knaben.						

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

* * * **Herr Berninger.**

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Freitag, den 31. Juli 1863.

Dritte Vorstellung im dritten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung: **CONCERT-VORTRÄGE.**

Das Salz der Ehe.

Dramatischer Scherz in einem Akt, von C. A. Görner.

Heinrich Wolfen, Regierungs-Secretair
 Elise, dessen Frau
 Daniel Schwäger

Personen:

Herr Berent.
 Fräulein Geißelbrecht.
 Herr Sympher.

Hierauf:

Die Wiener in Berlin.

Liederspiel in einem Akt, von C. v. Holtey.

Joseph Hubert, ein reicher Privatmann
 Franz, dessen Sohn
 Babst, seine Haushälterin
 Kasch, Stubenmädchen
 Eugen, Franzens Freund
 Louise von Schlingen, eine junge Wittve
 Dörthe, ihr Dienstmädchen

Personen:

Herr Weg.
 Herr Hamm.
 Frau Hübsch.
 Fräulein Fafsel.
 Herr Stog.
 Fräulein Mühlberg.
 Fräulein Trier.

Scene: Ein kleiner Garten.

Dann:

Die Zillerthaler.

Liederspiel in einem Akt nebst Musik, von Resmüller.

Friz Klarenbach, ein junger Kaufmann
 Gärtner, Gerichtschreiber
 Blasius, ein Bauersohn
 Silberstanzl,
 Kasch, seine Tochter,
 Käsefritz, Wirth,
 Seppel, sein Bub,
 Butterstrolch,

Herr Berent.
 Herr Barth.
 Herr Stog.
 Herr Fiedler.
 Fräulein Trier.
 Herr Sympher.
 Fräulein Schulz.
 Herr Wlter.

Personen:

Fichtennagel,
 Haselseppel,
 Blaserent,
 Kobelaandl,
 1. Tyroler,
 2. Tyroler,
 1. Tyrolerin,
 2. Tyrolerin,

Reisende Tyroler Sänger

Herr Moad.
 Dr. J. Weichselbaumer.
 Fräulein Neufeld.
 Fräulein Meyer.
 Herr Berger.
 Herr Jidel.
 Fräulein Grabegly.
 Frau Schmidt.

Zum Schluß:

Ein Festtag in Tyrol.

Ballet-Divertissement mit Gesang.

Vorkommende Tänze:

Ländler, getanzt von den Damen: A. Henkel, Kraus, C. Henkel und Rosenberg.**Tyrolienne**, getanzt von Fräulein C. Henkel, Rosenberg und drei Damen.**Ballabile**, getanzt von den Damen: Rosenberg, C. u. A. Henkel, Wichmann, Kraus u. Jung

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremar'en werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Sonnabend, den 1. August 1863.

Vierte Vorstellung im dritten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Gastdarstellung des

Herrn Berninger,

vom Hof-Theater zu Oldenburg.

Der Leiermann und sein Pflegekind.

Original-Volksstück in 3 Abthl. und 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

1. Abtheilung: **Im Hafen** (in drei Akten). Spielt in einer norddeutschen Hafenstadt.
 2. Abtheilung: **Die Frau Bäckermeisterin** (in einem Akt). Spielt ein Jahr später als die 1. Abthl.
 3. Abtheilung: **Ein heller Morgen** (in einem Akt). Spielt ein Jahr später als die 2. Abthl.

Ouverture, Entreacts und die zur Handlung gehörige Musik sind von verschiedenen Componisten.

Personen:

Frau Martha Steuens, Bäckermeisterin	—	—	—	—	—	Frau Hübsch.
Wilms Petersen, ein Matrose, ihr Nefse	—	—	—	—	—	Herr Berent.
Lade Knöllhammer, ihr Obergeselle	—	—	—	—	—	Herr Hamm.
Jetze, ihr Ladenmädchen	—	—	—	—	—	Fräulein Hahfel.
Stephan Balder, Tischler aus Baden	—	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Margarethe, sein Weib	—	—	—	—	—	Frau Berger.
Nieschen,	} seine Kinder	—	—	—	—	† † †
Gottlieb,		—	—	—	—	Carl Basté.
Petersen,	—	—	—	—	—	Marie Basté.
Hans Böcklein, Schneider aus Meissen	—	—	—	—	—	Herr Raneck.
Seine Frau	—	—	—	—	—	Fräulein Bassiner.
Peter Böcklein, sein Kind	—	—	—	—	—	August Basté.
Ein alter Matrose	—	—	—	—	—	Herr Kempen.
Frieder Kranich, ein Leiermann	—	—	—	—	—	Fräulein Bassiner.
Frau Gertrud, Frieder's Hauswirthin	—	—	—	—	—	Herr Urban.
Habian Schmetz,	} Wagnendon	—	—	—	—	Herr Barth.
Günther,		—	—	—	—	—
Casper,	—	—	—	—	—	Herr Ahlers.
Specht,	} Handwerksburschen	—	—	—	—	Herr Krognisch.
Wolter,		—	—	—	—	—
Xaver Strieglmeyer, Bäckergeselle	—	—	—	—	—	Herr Jädel.
Ein Geselle	—	—	—	—	—	Hr. J. Weichselbaumer.
Ein Bäcker	—	—	—	—	—	Herr Schmidt.
Ein Birch	—	—	—	—	—	

† † † **Fräulein Basté**, als theatralischer Versuch.* * * **Herr Berninger.**

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Sonntag, den 2. August 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Der Mann mit der eisernen Maske.

Schauspiel in fünf Abtheilungen, frei nach dem Französischen, von Lebrun.

Personen der ersten Abtheilung:

Ludwig XIII., König von Frankreich	—	Herr Mathes.	Douard, Arzt der Königin	—	Herr Borch.
d'Aubigné, Edelmann, Protektant	—	Herr Urban.	Der Almosenier	—	Herr Hamm.
Baron d'Alanges	—	Herr Epple.	Der Kanzler	—	Herr Ablers.
Pater Kudoin, Jesuit	—	Herr Neg.	Merly, ein Italiener, Astrolog	—	Herr Sympher.
Pompignan, } Hofleute	—	Herr Kempfen.	Ein Offizier des Cardinals Richelieu	—	Herr Berger.
Launay, }	—	Herr Trogisch.	Hofleute. Wachen.	—	

Zeit 1638. Scene St. Germain.

Personen der zweiten Abtheilung (19 Jahre später):

d'Aubigné	—	Herr Urban.	Baron d'Alanges	—	Herr Epple.
Pater Kudoin	—	Herr Neg.	Marie, seine Tochter	—	Fräulein Lucas.
Gaston	—	Herr Kurz.	Ein Page	—	Fräulein Schulz.

Zeitalter Ludwig XIV. im Jahre 1657. Scene: Ohnweit Semur.

Personen der dritten Abtheilung (2 Jahre später):

d'Aubigné	—	Herr Urban.	Marie, verwitwete Marquise von Senecap, geborne d'Alanges, Ehrenname, der Königin Mutter	—	Fräulein Lucas.
Gaston	—	Herr Kurz.	Fräulein Aubry, Hofdame	—	Frau Hübsh.
St. Mars, Vertrauter des Cardinals Richelieu	—	Herr Fiedler.	Madame Landry, Inhaberin eines Caffeehauses	—	Fräulein Bassiner.
Pompignan	—	Herr Kemmen.	Ein Hofdiener	—	Herr Schmidt.
Launay	—	Herr Trogisch.	Ein Aufwärter	—	Herr Jädel.
Ein Offizier des Königs	—	Dr. J. Weichselbaumer.	Wachen.	—	

Zeit 1659. Scene: Paris.

Personen der vierten Abtheilung (10 Jahre später):

Gaston, unter dem Namen Marchiali	—	Herr Kurz.	Minister Louvois	—	Herr Maned.
d'Aubigné, unter dem Namen Maurice	—	Herr Urban.	Ein Offizier	—	Dr. J. Weichselbaumer.
St. Mars, Gouverneur der Insel St. Margarithé	—	Herr Fiedler.	Tony, ein junger Fischer	—	Fräulein Jähfel.
Baron d'Alanges	—	Herr Epple.	Soldaten.	—	
Marie, seine Tochter	—	Fräulein Lucas.		—	

Zeit 1669. Scene: Insel St. Margarithé.

Personen der fünften Abtheilung (11 Jahre später):

Gaston, (Marchiali)	—	Herr Kurz.	Corrad, Sergeant in der Garnison der Bastille	—	Dr. A. Weichselbaumer.
d'Aubigné, unter dem Namen Urbain, Soldat der Bastille	—	Herr Urban.	Ein Offizier	—	Herr Berger.
St. Mars, Gouverneur der Bastille	—	Herr Fiedler.	Marie, barmherzige Schwester	—	Fräulein Lucas.
Der Arzt	} der Bastille	Herr Hamm.	Wachen.	—	
Der Capellan		Herr Schmidt.		—	

Zeit 1680. Scene Bastille.

Concert-Programm:

Vor der Vorstellung:

Marsch aus der Oper „Der Haffenschmid“ von Lojping.
 Introduction aus der Oper „Die Lombarden von Donizetti.
 „Die Rheinfahrt“, Waler von Labigky.
 Fest-Ouverture von Kallimoda
 Frisches-Leben-Galopp von Jabel.

Nach der Vorstellung:

Deutscher Schützen-Marsch von Hamm.
 Ouverture zu „Dichter und Bauer“ von Suppé.
 Aglaya-Quadrille von Reutner.
 Oberon's-Marsch von C. N. von Weber.
 Fiuale aus der Oper „Rinzi“ von Wagner.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 4 Uhr, der Vorstellung 5 Uhr.

21. **Sommertheater im Volksgarten.** 76.

Montag, den 3. August 1863.

Fünfte Vorstellung im dritten Abonnement.

Englisch.

Kußspiel in einem Akt, von C. A. Görner.

Personen:

Abele, Teuubr, eine junge Wittwe	—	—	—	Fräulein Lucas.
Marie, ihr Kammermädchen	—	—	—	Fräulein Fafsel.
Banquier Zoppelberger	—	—	—	Herr Sympher.
Rosa, dessen Frau	—	—	—	Frau Hübsch.
Edward Gibbon	—	—	—	Herr Berent.
John, dessen Diener	—	—	—	Herr Hamm.
Billic, Gastwirth zum „Römischen Kaiser“	—	—	—	Herr Weg.
Frip, } Kellner	—	—	—	Herr Mlers.
Jean, }	—	—	—	Herr Trogisch.

Scene: Berlin.

Tyrolienne, getänzt von Fräulein Rosenberg und E. Hentel.

Hierauf:

**Kataplän,
der kleine Tambour.**

Bauteville in einem Akt, von G. Villwig.

Personen:

Groscanon, Grenadier-Regiment	—	—	—	Herr Manced.
Kataplän, Tambour, sein Pflegelind	—	—	—	Fräulein Mählberg.
Caprice, Pfeiffer	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Madame Morton	—	—	—	Frau Hübsch.
Tirebonchen, Gastwirth	—	—	—	Herr Sympher.
Therese, Hausmädchen	—	—	—	Fräulein Trier.
Soldaten.	—	—	—	

Zapfenstreich-Polka, getänzt von Fr. E. Hentel, Rosenberg und 4 Damen.

Zum Schluß:

Sonntagsjäger, oder: Verpleßt.

Burleske mit Gesang in einem Akt, von Kalisch und Moser. Musik von Contradi

Personen:

Schubbe, Müller	—	Herr Manced.	—	—	—	—
Emilie, seine Nichte	—	Fräulein Trier.	—	—	—	Herr Mothes.
Rinne	—	Herr Stog.	—	—	—	Herr Barth.
Kademann	—	Herr Weg.	—	—	—	Herr Schmidt.

Die der Handlung: Eine Waldmühle.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von H. A. Oetemann.

Dienstag, den 4. August 1863.

Sechste Vorstellung im dritten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Einmalhunderttausend Thaler.

Posse mit Gesang in drei Abtheilungen, von Kalisch. Musik von Gärlich.

Personen der ersten Abtheilung:

Ein Maler-Atelier. 1843.

Kalau, Hauseigenthümer in Berlin	—	—	—	Herr Fiedler.
Feodore, seine Tochter	—	—	—	Fräulein Kapsel.
Wilhelmine, Dienstmädchen bei Kalau	—	—	—	Fräulein Mühlberg.
Wandel	—	—	—	Herr Matthes.
Stullmüller	—	—	—	Herr Weg.
Bullrig	—	—	—	Herr Stog.

Personen der zweiten Abtheilung:

Die Börsenmänner. Berlin, 1845.

Herr von Chammerdorf	—	—	—	Herr Verent.
Baron Ernd	—	—	—	Hr. A. Weichselbaumer.
Zwidauer,	} Börsenspeculanten	—	—	Herr Sympher.
Jittauer,		—	—	Herr Hamm.
Wandel	—	—	—	Herr Matthes.
Bullrig	—	—	—	Herr Stog.
Stullmüller	—	—	—	Herr Weg.
Kalau	—	—	—	Herr Fiedler.
Feodore	—	—	—	Fräulein Kapsel.
Wilhelmine	—	—	—	Fräulein Mühlberg.
Erster	} Ballgast	—	—	Herr Garsch.
Zweiter		—	—	Herr Herzgr.
Diener	—	—	—	Hr. J. Weichselbaumer.
Jäger, Diener, Herren und Damen.	—	—	—	

Personen der dritten Abtheilung:

Ein Abend in Stralau. 1847.

Stullmüller	—	—	—	Herr Weg.
Wilhelmine	—	—	—	Fräulein Mühlberg.
Bullrig	—	—	—	Herr Stog.
Wandel	—	—	—	Herr Matthes.
Kalau	—	—	—	Herr Fiedler.
Feodore	—	—	—	Fräulein Kapsel.
Chammerdorf	—	—	—	Herr Verent.
Ein Fähmann	—	—	—	Herr Rempen.
Erster	} Kellner	—	—	Herr Ahlers.
Zweiter		—	—	Herr Jadel.
Jäger, Diener, Herren und Damen	—	—	—	Feuerwerker.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5½ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Mittwoch, den 3. August 1863.

Siebente Vorstellung im dritten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Auf vielfaches Verlangen:

Der Mann mit der eisernen Maske.

Schauspiel in fünf Abtheilungen, frei nach dem Französischen, von Lebrun.

Personen der ersten Abtheilung:

Ludwig XIII, König von Frankreich	—	Herr Mathes.	Bouvard, Arzt der Königin	—	Herr Barth.
d'Aubigné, Edelmann, Protestant	—	Herr Urban.	Der Almosenier	—	Herr Hamm.
Baron d'Alanges	—	Herr Epple.	Der Kanzler	—	Herr Kblers.
Pater Kuboin, Jesuit	—	Herr Reg.	Nerip, ein Italiener, Mikroskop	—	Herr Sympher.
Pompignan, } Hofleute	—	Herr Rempen.	Ein Offizier des Cardinals-Richters	—	Herr Herger.
Lannay, }	—	Herr Trogisch.	Hofseute. Wachen.	—	

Zeit: 1638. Scene: St. Germain.

Personen der zweiten Abtheilung (19 Jahre später):

d'Aubigné	—	Herr Urban.	Baron d'Alanges	—	Herr Epple.
Pater Kuboin	—	Herr Reg.	Marie, seine Tochter	—	Fräulein Lucas.
Gaston	—	Herr Kurz.	Ein Page	—	Fräulein Schulz.

Zeitalter Ludwig XIV., im Jahre 1657. Scene: Ohnweit Semur.

Personen der dritten Abtheilung: (2 Jahre später):

d'Aubigné	—	Herr Urban.	Marie, verwitwete Marquise von Senecap, geborne	—	Fräulein Lucas.
Gaston	—	Herr Kurz.	d'Alanges, Ehrenbame, der Königin Mutter	—	Frau Häbisch.
St. Mars, Vertrauter des Cardinals Richelieu	—	Herr Hiedler.	Fräulein Aubry, Hofbame	—	Fräulein Hoffner.
Pompignan	—	Herr Rempen.	Madame Landry, Inhaberin eines Caffeehauses	—	Herr Schmidt.
Lannay	—	Herr Trogisch.	Ein Hofdiener	—	Herr Jädel.
Ein Offizier des Königs	—	Hr. J. Weichselbaumer.	Ein Aufwärter	—	
			Wachen.		

[Zeit: 1659. Scene: Paris:

Personen der vierten Abtheilung (10 Jahre später):

Gaston, unter dem Namen Marchial	—	Herr Kurz.	Minister Louvois	—	Herr Maned.
d'Aubigné, unter dem Namen Maurice	—	Herr Urban.	Ein Offizier	—	Hr. J. Weichselbaumer.
St. Mars, Gouverneur der Insel St. Margaritha	—	Herr Hiedler.	Tom, ein junger Fischer	—	Fräulein Gafpel.
Baron d'Alanges	—	Herr Epple.	Soldaten.	—	
Marie, seine Tochter	—	Fräulein Lucas.			

Zeit: 1669. Scene: Insel St. Margaritha.

Personen der fünften Abtheilung (11 Jahre später):

Gaston (Marchial)	—	Herr Kurz.	Corard, Sergeant in der Garnison der Bastille	—	Hr. A. Weichselbaumer.
d'Aubigné, unter dem Namen Urbain, Soldat der Bastille	—	Herr Urban.	Ein Offizier	—	Herr Herger.
St. Mars, Gouverneur der Bastille	—	Herr Hiedler.	Marie, barmherzige Schwester	—	Fräulein Lucas.
Der Arzt } der Bastille	—	Herr Hamm.	Wachen.		
Der Capellan }	—	Herr Schmidt.			

Zeit: 1680. Scene: Bastille.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremas en werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr

Donnerstag, den 6. August.

Gastdarstellung des Herrn Jean Meyer, vom Stadttheater zu Magdeburg.

Zum Benefiz für Herrn Stok.

Die Bekenntnisse.

Lustspiel in drei Akten, von Bauernfeld.

Zum Schluß:

Die weibliche Schildwache.

Vaudeville in einem Akt.

Tanz.

Druck von N. A. Erdmann.

Sommer-Theater im Volksgarten.

Donnerstag, den 6. August 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Gastdarstellung des

Herrn Jean Meyer, und des Herrn Berninger,

vom Stadt-Theater zu Magdeburg.

vom Hof-Theater zu Oldenburg.

Zum Benefiz für Herrn Carl Stotz.

Die Bekenntnisse.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Personen:

Commerzienrath Herrmann	—	—	—	—	Herr Wathes.
Julie, seine Tochter	—	—	—	—	Herr Spangher.
Baron von Zinnburg	—	—	—	—	Fräulein Schulz.
Adolph, Baron von Zinnburg, sein Neffe	—	—	—	—	Herr Damm.
Anna von Linden, eine junge Wittve	—	—	—	—	Herr Barth.

* * * Herr Berninger.
+ + + Herr Meyer.

Galopp, ausgeführt von den Damen: Kraus, Wichmann, Meher und A. Gentel.
Pas écossais, getanzt von Fräulein C. Gentel und Rosenberg.

Dann:

Die weibliche Schildwache.

Liederspiel in einem Aufzuge nach Lemoine, von W. Friederich. Musik von Stiegmann.

Personen:

Mutter Anton, Schenkweirhin	—	—	—	—	Herr Kempen.
Anton, ihr Sohn	—	—	—	—	Herr Schmidt.
Rose, ihre Pflanztochter	—	—	—	—	Herr Barth.
Hinz, Aufwärter	—	—	—	—	Herr Trogisch.

Zum Schluß:

Bremen, 1763 und 1863, oder: Sonst und Jetzt.
Comisches Ballet-Divertissement in einem Akt.

Personen:

Ein Herr aus der alten Zeit	—	—	—	—	Herr Stog.
Eine Dame aus der alten Zeit	—	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht.

Vorkommende Tänze:

- 1) Polouaise.
- 2) Menuette.
- 3) Walzer.
- 4) Ecossais-
- 5) Contretanz.

1863.

Ein Stog	—	—	—	Herr Stog.
Ein Commis	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Ein Dame	—	—	—	

Vorkommende Tänze:

- 1) Walzer.
- 2) Polka.
- 3) Polka-Mazurka.
- 4) Galopp.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremärken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Freitag, den 7. August 1863.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert - Vorträge.

Achte Vorstellung im dritten Abonnement.

Gastdarstellung des

Herrn Jean Meyer,

vom Stadt-Theater zu Magdeburg.

Der Majoratserbe.

Eusßpiel in vier Aufzügen, von A. P.

Personen:

Graf von Lauerfeld	—	—	—	—	Herr Urban.
Bertha, seine Tochter	—	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Frl. Therese von Minden, deren Gesellschafterin	—	—	—	—	Fräulein Lucas.
Graf Paul von Scharfeneck	—	—	—	—	† † †
Graf Leo von Scharfeneck, sein Vetter	—	—	—	—	Herr Mathes.
Joachim, Stallmeister	—	—	—	—	Herr Mandel.
Korenz, Bedienter	—	—	—	—	Herr Kempen.
Justine, Bertha's Kammermädchen	—	—	—	—	Fräulein Schulz.
Bärnann, Kammerdiener des Grafen Paul	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Frau Marthe, Gastwirthin	—	—	—	—	Frau Häblich.
Lehnchen, ihre Tochter	—	—	—	—	Frau Schmidt.

Der Schauplatz ist im ersten Aufzuge in einem ländlichen Gasthose, in den übrigen im Schlosse des Grafen von Lauerfeld.

† † † **Herr Meyer.**

Zum Schluß:

Zum ersten Male wiederholt:

Auf dem Maskenball.

Ballet-Divertissement mit Gesang, arrangirt vom Balletmeister Herrn Vogel.

Vorkommende Tänze:**Introduction et Tarantelle**, ausgeführt von den Damen: Wichmann, Kraus, A. Henkel und Meyer.**Grand pas de seul**, getanzt von Fräulein C. Henkel.**La Polacca**, getanzt von Fräulein Rosenberg.**Péle-Méle**, ausgeführt von den Damen: Rosenberg, C und A. Henkel, Kraus, Wichmann, Meyer, Herrn Barth, J. Wessels und vier Ballet-Cleven.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremar'en werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 3 Uhr. Anfang des Concerts 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Sonntag, den 9. August 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Gastdarstellung des

Herrn Jean Meyer,

vom Stadt-Theater zu Magdeburg.

Die Gebrüder Foster,

oder:

Das Glück mit seinen Lauenen.

Charaktergemälde aus dem fünfzehnten Jahrhundert in fünf Abtheilungen, von Dr. Carl Töpfer.

Personen:

Heinrich VI., König von England	—	Herr Urban.	Jones, in Diensten der Wittve Welsch	—	Herr Hamm.
Thomas Foster, Kaufherr in London	—	Herr Darnout.	Harpe,	—	Herr Miers.
Seine Frau	—	Frau Hübsch.	Niece, } lockere Gesellen	—	Hr. A. Weichselbaumer.
Robert, sein Sohn erster Ehe	—	Herr Mathes.	Luch,	—	Herr Barth.
Stephan, Thomas jüngerer Bruder	—	† † †	Ein Notar	—	Herr Fiedler.
Walter Brown, Kaufherr	—	Herr Epple.	Der Schließer des Schulthurms	—	Herr Kempen.
Johanna, seine Tochter	—	Fräulein Häfchel.	Ein Constable	—	Hr. J. Weichselbaumer.
Agnes Welsch, eine reiche Wittve	—	Fräulein Lucas.	Ein Diener	—	Herr Jädel.
Sir George Klinghorn	—	Herr Weg.	Ein Kellner im Wirthshaus zur goldenen Krone	—	Herr Troglisch.
Meister Innocent Lamm	—	Herr Stog.	Ein Gerichtsdienner	—	Herr Herger.
Richard, Buchhalter bei Thomas Foster	—	Herr Maned.	Lord-Major, Scheriff, Herolde, Bürger und Bürgerinnen.	—	Musikanten.

† † † **Herr Meyer.**

Zum Schluß:

Mataplan, der kleine Tambour.

Vaudeville in einem Akt, von G. Villwiz.

Personen:

Groscanon, Grenadier-Sergeant	—	Herr Maned.
Mataplan, Tambour, sein Pflegekind	—	Fräulein Wühlberg.
Caprice, Pfeiffer	—	Fräulein Geißelbrecht.
Madame Morton	—	Frau Hübsch.
Lirebonchon, Gastwirth	—	Herr Spangher.
Therese, Hausmädchen	—	Fräulein Trier.
Soldaten.	—	

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 3 Uhr. Anfang des Concerts 4 Uhr, der Vorstellung 5 Uhr.

Montag, den 10. August 1863.

Zehnte Vorstellung im dritten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Gastdarstellung des

Herrn Jean Meyer,

vom Stadt-Theater zu Magdeburg.

Richard's Wanderleben.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, nach dem Englischen des John O'Keefe, frei bearbeitet von G. Kettel.

Personen:

Schiffscapitain von Donner	—	—	—	—	—	Herr Epple.
Heinrich, sein Sohn	—	—	—	—	—	Herr Matthes.
Sophie Hainfeld, seine Nichte,	} Herrenbute	—	—	—	—	Fräulein Nühlberg.
Ephraim Glatt, ihr Hausverwalter,		—	—	—	—	Herr Sympher.
Richard Wanderer, ein reisender Schauspieler	—	—	—	—	—	† † †
Bok, Director	} einer kleinen reisenden Schauspielergesellschaft	—	—	—	—	Herr Weg.
Hell, Regisseur		—	—	—	—	Herr Stog.
Sped, Pächter	—	—	—	—	—	Herr Maned.
Marianne,	} seine Kinder	—	—	—	—	Fräulein Schulz.
Simon,		—	—	—	—	Julius Fiedler.
Walther, Dorfschulmeister	—	—	—	—	—	Herr Darnant.
Robert Fisch, vormal's Matrose, in Diensten des Schiffscapitains	—	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Paul, Heinrich's Diener	—	—	—	—	—	Herr Barth.
Schnapp, Bedientener	—	—	—	—	—	Herr Schmidt.
Ein Cassirer	—	—	—	—	—	Herr Hamm.
Bedientener.	—	—	—	—	—	

† † † Herr Meyer.

Zum Schluß:

Der gebildete Hausknecht.

oder:

Verfehlte Prüfungen.

Posse mit Gesang in einem Akt, von D. Kalisch.

Personen:

Herrnhard, Gasthofbesitzer	—	—	—	—	—	Herr Matthes.
Auguste, seine Frau	—	—	—	—	—	Fräulein Fapsel.
Frohberg, Kaufmann	—	—	—	—	—	Herr Berent.
Rosa, seine Frau	—	—	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Karoline, ihre Gesellschafterin	—	—	—	—	—	Fräulein Schulz.
Hleury	—	—	—	—	—	Herr Ahler.
Mischke, Hausknecht	—	—	—	—	—	Herr Weg.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5½ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Dienstag, den 11. August 1863.

51ste Vorstellung im dritten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Gastdarstellung des

Herrn Jean Meyer, und des Herrn Berninger,

vom Stadt-Theater zu Magdeburg.

vom Hof-Theater zu Oldenburg.

Ein Lustspiel.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Roderich Benedix.

Personen:

Franziska Hainwald, eine junge reiche Witwe
 Ernestine, ihre Freundin
 Brömser, Gerichtsrath außer Diensten
 Carl Hichtenau, sein Neffe
 Bergheim, Musikdirector
 Doctor West, Advocat
 Frau Waltron, Hausbesitzerin
 Agnes, ihre Nichte
 Tümpel, Aufwärter
 Puchs, Diener bei Hainwald
 Ein Dienstmädchen

Fräulein Lucas.
 Fräulein Geißelbrecht.
 Herr Verent.
 † † †
 Herr Mathes.
 Frau Hübsch.
 Fräulein Kapsel.
 Herr Stog.
 Herr Maned.
 Fräulein Schulz.

* * * Herr Berninger. † † † Herr Meyer.

Zum Schluß:

Neu in Scene gesetzt:

Die Müller,

oder:

Das Rendezvous auf der Leiter.

Komisches Ballet in einem Akt, arrangirt vom Balletmeister Herrn Vogel. Musik von verschiedenen Componisten.

Personen:

Jacob, ein reicher Müller
 Nanette, dessen Tochter
 Ein junger Pächter
 Hans, ein Müllerbursche
 Müllerburschen. Mädchen.

Herr Schmidt.
 Fräulein C. Henkel.
 Fräulein Rosenberg.
 Herr Barth.

Vorkommende Tänze:

Pas de bouquet, getanzet von Fräulein C. Henkel und Rosenberg.

Bauernpolka, getanzet von den Damen: Wichmann, Kraus, Meyer und A. Henkel.

Schlusstanz, ausgeführt von den Damen: Rosenberg, C. und A. Henkel, Wichmann, Kraus und Meyer.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarcken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 1/2 Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Mittwoch, den 12. August 1863.

Zwölfte Vorstellung im dritten Abonnement.
Vor und nach der Vorstellung: Concert-Vorträge.

Einmalhunderttausend Thaler.

Posse mit Gesang in drei Abtheilungen, von Kalisch. Musik von Gärlich.

Personen der ersten Abtheilung:

Ein Maler-Atelier. 1843.

Kalau, Hauseigenthümer in Berlin	—	—	—	Herr Fiedler.
Feodore, seine Tochter	—	—	—	Fräulein Fabel.
Wilhelmine, Dienstmädchen bei Kalau	—	—	—	Fräulein Wühlberg.
Wandel	—	—	—	Herr Matthes.
Stullmüller	—	—	—	Herr Weg.
Bullrig	—	—	—	Herr Stog.

Personen der zweiten Abtheilung:

Die Börsenmänner. Berlin, 1843.

Herr von Chammerdorf	—	—	—	Herr Wient.
Baron Ernd	—	—	—	Hr. A. Weichselbaumer.
Zwidauer, } Börsenspeculanten	—	—	—	Herr Gympher.
Zittauer, }	—	—	—	Herr Hamm.
Wandel	—	—	—	Herr Matthes.
Bullrig	—	—	—	Herr Stog.
Stullmüller	—	—	—	Herr Weg.
Kalau	—	—	—	Herr Fiedler.
Feodore	—	—	—	Fräulein Fabel.
Wilhelmine	—	—	—	Fräulein Wühlberg.
Erster } Ballgast	—	—	—	Herr Barth.
Zweiter }	—	—	—	Herr Berger.
Diener	—	—	—	Hr. J. Weichselbaumer.
Jäger, Diener, Herren und Damen.	—	—	—	

Personen der dritten Abtheilung:

Ein Abend in Stralau. 1847.

Stullmüller	—	—	—	Herr Weg.
Wilhelmine	—	—	—	Fräulein Wühlberg.
Bullrig	—	—	—	Herr Stog.
Wandel	—	—	—	Herr Matthes.
Kalau	—	—	—	Herr Fiedler.
Feodore	—	—	—	Fräulein Fabel.
Chammerdorf	—	—	—	Herr Wient.
Ein Fährmann	—	—	—	Herr Kempen.
Erster } Kellner	—	—	—	Herr Ahlers.
Zweiter }	—	—	—	Herr Jadel.
Jäger, Diener, Herren und Damen, Feuerwerker.	—	—	—	

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5½ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Donnerstag, 12. August. Gastdarstellung und Benefiz des Herrn Jean Meyer. Die Mönche, Lustspiel in 3 Akten, von Tenelli. Vorher: Zum ersten Male: Meine Memoiren, Lustspiel in einem Akt, von Henrion. Tanz.

Donnerstag, den 13. August 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Gastdarstellung und Benefiz des

Herrn Jean Meyer,

vom Stadt-Theater zu Magdeburg.

Die Mönche.

Lustspiel in 3 Abthl., nach dem Französischen, von M. Tenelli.

Personen:

Ernst von Sedoges, Hauptmann der Carabiniers des Königs	—	—	—	—	Herr Marbes.
Herr von Beiffac, Hauptmann der Carabiniers des Königs	—	—	—	—	† † †
Graf Pont Courlay, Gouverneur von Tours	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Beaubeau, Geistlicher	—	—	—	—	Herr Weg.
Marie von Pont Courlay,	} Kostgängerinnen eines Carmeliterinnen-Klosters	—	—	—	Fräulein Lucas.
Louise von Lucan,		—	—	—	Fräulein Kachel.
Agathe,	—	—	—	—	Fräulein Schulz.
Die Superiorin des Carmeliter-Klosters	—	—	—	—	Frau Hübsch.
Schwester Opportuna	—	—	—	—	Fräulein Neufeld.
Claude Richard, Gastwirth zu Tours	—	—	—	—	Herr Manet.
Gustave Farin,	} Bürger	—	—	—	Herr Barth.
Langlois,		—	—	—	Herr Hamm.
Zherenay, Unteroffizier	—	—	—	—	Dr. J. Weichselbaumer.
Ein Offizier	—	—	—	—	Herr Kempen.
Ursula, Magd bei Claude Richard	—	—	—	—	Fräulein Mühlberg.
Die Pförtnerin des Klosters	—	—	—	—	Fräulein Bassiner.
Mönche. Bürger. Gäste. Wachen. Kostgängerinnen.	—	—	—	—	

Die Handlung geht unter Ludwig XIII. in Tours und in dem nahegelegenen Kloster vor.

Schiffsjungentanz, ausgeführt von den Damen: Rosenberg, E. und A. Henkel, Wichmann, Kraus und Jung.

Vorher:

Zum ersten Male:

Meine Memoiren.

Original-Lustspiel in einem Akt, von J. Henrion.

Personen:

Professor Citerlein	—	—	—	—	Herr Weg.
Caroline, seine Frau	—	—	—	—	Frau Hübsch.
Ritty	—	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Theodor Grimm, Geometer	—	—	—	—	† † †

Ort der Handlung: Das kleine Landgut des Professors.

† † † **Herr Meyer.**

Steyrischer Tanz, ausgeführt von Fräulein Rosenberg, E. und A. Henkel.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

14. **Sommertheater im Volksgarten.** 100.

Freitag, den 14. August 1863.

Dreizehnte Vorstellung im dritten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Bürgerlich u. romantisch

Rustspiel in vier Abtheilungen, von Bauernfeld.

Personen:

Präsident von Stein	—	—	Herr Urban.
Baron Ringelstern, Gutbesitzer	—	—	Herr Werent.
Rath Zabern	—	—	Herr Fiedler.
Die Rätbin, seine Frau	—	—	Frau Hübsch.
Cäcilie,	} seine Kinder	—	Fräulein Weiseltrecht.
Fritz, ein Knabe,		—	H. Fiedler.
Eittig, Bodecommissair	—	—	Herr Mathes.
Katharine von Rosen	—	—	Fräulein Lucas.
Ernestine, ihr Kammermädchen	—	—	Fräulein Pafsel.
Marab, Lohnkafay	—	—	Herr Mey.
Samuel, Diener des Barons	—	—	Herr Ahles.
Sabette, Dienstmädchen im Hause des Raths	—	—	Fräulein Schulz.
Ein Kammerdiener des Präsidenten	—	—	Herr Trogisch.

Die Handlung spielt an einem Brunnen und Badeort und dauert drei Tage.

Zum Schluß:

Im Vorzimmer seiner Excellenz.

Lebensbild in einem Akt, von N. Sahn.

Personen:

Der Minister	—	—	Herr Epple.
Beremias Ehregott Knabe, Lohnschreiber bei einem Kreisgerichte in der Provinz	—	—	Herr Urban.
Die Gouvernante der Kinder des Ministers	—	—	Fräulein Schulz.
Jean, Diener des Ministers	—	—	Hr. A. Weiseltbaumer.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5½ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Sonnabend, den 15. August.

Vorletzte Gastdarstellung des Herrn **Jean Meyer.**
Zum Benefiz für Herrn **Urban.**

Kean, oder: Leidenschaft und Genie.

Schauspiel in fünf Akten, von Schneider.

Kean

Zum Schluß:

Herr Meyer.

Bilder zu Schiller's „Glocke“.

Druck von N. A. Erdmann.

Sonnabend, den 15. August 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Vorlechte Gastdarstellung des

Herrn Jean Meyer,

vom Stadt-Theater zu Magdeburg.

Zum Benefiz für Herrn Urban.

Keau, oder: Leidenschaft und Genie.

Schauspiel in fünf Akten, nach dem Französischen des Alex. Dumas und E. Schneider.

Personen:

Keau	—	—	—	† † †	Herr Meyer.	Bediener bei Coesfeld	—	—	Herr Trogsch.
Der Herzog von Devonshire, Minister	—	—	—	Herr Nachts	—	Die Gräfin Helena von Coesfeld	—	—	Fräulein Mühlberg
Der Graf von Coesfeld	—	—	—	Herr Epple.	—	Die Gräfin Amy von Goswill	—	—	Fräulein Neufeld.
Lord Melville	—	—	—	Herr Kiedler.	—	Anna Danby	—	—	Fräulein Lucas.
Solomon, Coufleur	—	—	—	Herr Urban.	—	Ketty	—	—	Fräulein Trier.
Piffel	—	—	—	Fräulein Fästel.	—	Eine Schauspielerin als Julia	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Ein Constabler	—	—	—	Herr Sympher.	—	Eine Schauspielerin als Amme	—	—	Fräulein Gossiner.
Peter Patt	—	—	—	Herr Barth.	—	Louise	—	—	Fräulein Schulz.
Barbolybe,	} Schauspieler	—	—	Herr Weg.	—	George, ein Schiffer	—	—	Herr Jädel.
Tom,		—	—	Herr Wlerd.	—	John Cooks, ein Boxer	—	—	Herr Maned.
David,	—	—	—	Herr Hamn.	—	Der Regisseur	—	—	Herr Kemper.
Darius, Theater-Friseur	—	—	—	Hr. A. Weichselbaumer.	—	Ein Gast	—	—	Herr Berger.
Kellner	—	—	—	Herr Schmidt.	—	Diener bei Keau	—	—	Hr. J. Weichselbaumer.

† † † **Herr Meyer.**

Zum Schluß:

Das Lied von der Glocke.

Gedicht von Friedrich v. Schiller, gesprochen von Fräul. Lucas und Herrn Urban.

Die Musik zu den lebenden Bildern ist von Herrn C. Nakemann zusammengestellt.

Erstes Bild: Das Wiedersehen.		Fünftes Bild: Das Erntefest.
Zweites Bild: Das erste Geschenk.		Sechstes Bild: Der Aufbruch.
Drittes Bild: Das Walten der Hausfrau.		Siebentes Bild: Die Glockentaufe.
Viertes Bild: Die Brandstätte.		

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Sommer-Theater im Volksgarten.

102.

Sonntag, den 16. August 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Letzte Gastdarstellung des

Herrn Jean Meyer,

vom Stadt-Theater zu Magdeburg.

Das bemooste Haupt,

oder:

Der lange Israel.

Schauspiel in vier Akten, von Roderich Benedix.

Personen:

Präsidentin Roth, Wittwe	—	—	—	—	—	Frau Hilbsch.
Amalie, ihre Nichte	—	—	—	—	—	Fräulein Lucas.
Marquis Dixième	—	—	—	—	—	Herr Kiedler.
Hauptmann Billstein	—	—	—	—	—	Herr Mathes.
Mödoef,	—	—	—	—	—	† † †
Hempel,	—	—	—	—	—	Fräulein Kappel.
Bolt,	—	—	—	—	—	Herr Hamm.
Mantius,	—	—	—	—	—	H. A. Weichselbaumer.
Häermann, } Studenten	—	—	—	—	—	Herr Barth.
Justi,	—	—	—	—	—	Herr Albrecht.
Reuter,	—	—	—	—	—	Herr Ramed.
Fink,	—	—	—	—	—	Herr Schmidt II.
Strobel, Stiefelweger	—	—	—	—	—	Herr Stog.
Hannchen Rebe, Köchlein	—	—	—	—	—	Fräulein Geiselsbrecht.
Bediener der Präsidentin	—	—	—	—	—	Herr Schmidt I.
Studenten. Kellner.	—	—	—	—	—	

Der der Handlung: Im ersten, zweiten und dritten Akt eine Universitätsstadt, im letzten Akt ein Dorf.

† † † **Herr Meyer.**

Zum Schluß:

Eine verfolgte Unschuld.

Original-Posse mit Gesang in einem Akt, von Langer und Pohl. Musik von Conradi.

Personen:

Christoph Meier, Rentier	—	—	—	—	Herr Weg.
Gustav Meier, sein Neffe	—	—	—	—	Herr Mathes.
Eine fremde Dame	—	—	—	—	Fräulein Mühlberg.
Gottlieb, Christoph's Diener	—	—	—	—	Herr Hamm.

Concert-Programm:

Vor der Vorstellung:

- Concert-Ouverture von B. Claraus.
- Duett aus der Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini.
- Das Lied vom neunten Regiment von Kögler.
- Josephinen-Polka von Wenzel.
- Potpourri aus der Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart.

Nach der Vorstellung:

- „Gut Heil!“ Leipziger Turner-Fest-Marsch von Hamm.
- Ouverture zur Oper „Die Stimme von Portici“ von Auber.
- „Mein Oesterreich.“ Lied von S. Suppe.
- „Berliner Abendbelustigungen.“ Potpourri von Neumann
- Schaefer's Sonntagslied: Der Tag des Herrn von C. Kreuper.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 4 Uhr, der Vorstellung 5 Uhr.

Montag, den 17. August. Abschieds-Vorstellung des Herrn Jean Meyer, und Benefiz für Fräulein Mühlberg. Sperlung und Sperber, Lustspiel in einem Akt, von Görner. Vorher: Der häusliche Zwist, Lustspiel in einem Akt, von Kosehne. Zum Schluß: Das Fest der Handwerker, Vaudeville in einem Akt, von E. Angely. — Gesangvorträge. — Tanz.

Druck von R. A. Erdemann.

14. Sommertheater im Volksgarten. 104.

Dienstag, den 18. August 1863.

Vierzehnte Vorstellung im dritten Abonnement.

Gastdarstellung der Frau Berent,

vom Grand-Théâtre zu Amsterdam.

Liebe kann Alles,

oder:

Die bezähmte Widerspenstige.

Ruffspiel in 4 Acten, frei nach Shakespeare und Schink, von Holbein.

Personen:

Baron von Crommer	—	Herr Spyngher.
Franziska,	—	Fräulein Geißelbrecht.
Elise,	} seine Töchter	Fräulein Kappel.
Julie,		Herr Kened.
Doctor Doling, Julien's Gatte	—	Herr Matthes.
Hofrath von Wärlig, Elisen's Gatte	—	Herr Berent.
Oberst von Kraft	—	Herr Hamm.
Ein Musiklehrer	—	Fräulein Schulz.
Caroline, Franziska's Kammermädchen	—	Herr Stog.
Crispin, ein Bauerndiener	—	Herr Fiedler.
Müller, Corporal und des Obersten vertrauter Diener	—	Herr Ahlers.
Johann, Bedienter im Hause des Hofraths	—	Herr Weg.
Ein Schuhmacher	—	—

Die Handlung geschieht in der Stadt und auf dem nahe gelegenen Gut. des Oberst.

* * * **Frau Berent.**

Hierauf:

Paris in Pommern,

oder:

Die seltsame Testamentsclausel.

Baudiville-Posse in einem Act, von E. Angely.

Personen:

Vater, Verwalter des Landgutes seines abwesenden Schwagers	—	Herr Fiedler.
Rätchen,	—	Fräulein Geißelbrecht.
Wieschen,	} seine Töchter	Fräulein Trier.
Röschen,		Fräulein Kappel.
Peter Beck,	} junge Bauern und Liebhaber der drei Mädchen	Herr Stog.
Hans Schwalbe,		Herr Hamm.
Wilhelm Lips,	—	Herr Matthes.
Actuarius Hegenfuß	—	Herr Spyngher.
Lebrecht Klaraugel, Hofmeister, Mädchen's bestimmter Bräutigam	—	Herr Epple.
Heymann Levi, ein witziger Handelsjude	—	Herr Weg.
Johst, ein Bauer	—	Herr Ahlers.
Bauer und Bäuerinnen.	—	—

Das Stück spielt in einem bedeutenden Dorfe in Pommern

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5½ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von N. A. Ordemann.

Sommertheater im Volksgarten. 105.

Mittwoch, den 19. August 1863.

Fünfzehnte Vorstellung im dritten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Lorbeerbaum und Bettelstab,

oder:

Drei Winter eines deutschen Dichters.

Schauspiel in 3 Akten, nebst einem Nachspiel in einem Akt, von E. v. Holtei.

Personen:

Geheimrath von Grund	—	Herr Epple.
Edward von Grund, Kaffeehändler, dessen Sohn	—	Herr Mathes.
Der Chevalier Feodor von St. Erval	—	Herr Stog.
Baron von Amfel, Banquier	—	Herr Manced.
Agnes, dessen Tochter	—	Fräulein Lucas.
Der Intendant des Theaters	—	Dr. J. Weichselbaumer.
Heinrich, ein Schriftsteller	—	Herr Kurz.
Mathilde, dessen Frau	—	Fräulein Mühlberg.
Herr von Freunlich	—	Herr Spynher.
Ernst	—	Herr Damm.
Theodor, } Edward's und Heinrich's Freunde	—	Herr Barth.
Leopold, }	—	Herr Trogisch.
Herr Alles, Buchhändler	—	Herr Kempen.
Erste	—	Fräulein Neuteid.
Zweite	—	Fräulein Schulz.
Dritte	—	Frau Schmidt.
Balzer, Gärtner bei Herrn von Amfel	—	Herr Reg.
Ein Bediener des Geheimraths	—	Herr Jödel.
Ein Bediener des Baron von Amfel	—	Herr Schmidt.
Gäste, Bediener.	—	

Nachspiel:

Bettelstab und Lorbeerbaum,

oder:

Zwanzig Jahre nach dem Tode.

Personen:

Präsident Edward von Grund	—	Herr Mathes.
Agnes, dessen Gemahlin	—	Fräulein Lucas.
Henriette, } ihre Kinder	—	Fräulein Griselebrecht.
William, }	—	Dr. A. Weichselbaumer.
Der Chevalier Feodor von St. Erval	—	Herr Stog.
Ein Hauswirth in Wiesbaden	—	Herr Fiedler.
Ein verrückter Bettler	—	Herr Kurz.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Sommer-Theater im Volksgarten.

107.

Freitag, den 21. August 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Letzte Gastdarstellung und Benefiz der Frau Berent,

vom Grand-Théâtre zu Amsterdam.

Unter gefälliger Mitwirkung des Fr. Louise Fels,

vom ständ. Theater zu Prag.

Richelieu's erster Waffengang.

Lustspiel in zwei Aufzügen, nach dem Französischen, von Heine.

Personen:

Kernand, Herzog von Richelieu	—	—	—	—	—	Fräulein Lucas.
Diana von Noailles, seine Gemahlin	—	—	—	—	—	Fräulein Bedmann.
Die Herzogin von Noailles, ihre Mutter	—	—	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Cesarine von Noce, Ehrenname der Herzogin von Burgund	—	—	—	—	—	Herr Berent.
Chevalier von Maignon	—	—	—	—	—	Herr Weg.
Baron Hercules von Belle-Epouse	—	—	—	—	—	Fräulein Mühlberg.
Die Baronin, seine Gemahlin	—	—	—	—	—	Herr Manek.
Dübois, Richelieu's alter Kammerdiener	—	—	—	—	—	
Damen und Herren vom Hofe, Ein Pulfier, Pagen, Lakaien.						

Das Stück spielt in Versailles, zu Anfang des vorigen Jahrhunderts; der erste Aufzug im königlichen Schlosse; der zweite im Hotel Richelieu, 4 Tage später.

Diesem folgt:

Grosse Scene und Arien aus der Oper „Der Freischütz,“ von C. M. v. Weber.

Agathe —
Knechtchen

Fräulein Fels, als Gast.
Fräulein Trier.

Quett zwischen Knechtchen und Agathe.

Ariette von Knechtchen.

Große Arie der Agathe.

Dann:

König Rene's Tochter.

Lyrisches Drama in einem Akt, von Henrik Hertz. In Versmaßen des dänischen Originals übersetzt von F. A. Leo.

Personen:

König Rene, Graf der Provence	—	—	—	—	—	Herr Eppele.
Jolande, seine Tochter	—	—	—	—	—	Herr Kurz.
Graf Tristan von Boudemont	—	—	—	—	—	Herr Rathes.
Ritter Jansfred von Dange	—	—	—	—	—	Herr Manek.
Ritter Almeric	—	—	—	—	—	Herr Urban.
Ein Japhis, ein maurischer Arzt	—	—	—	—	—	Herr Fiedler.
Vertraud	—	—	—	—	—	Frau Fiedler.
Martha	—	—	—	—	—	
Gefolge Graf Tristan's.						

Die Handlung geht in Provence in einem Thale von Vaucluse vor. Zeit: Mitte des 15. Jahrhunderts.

* * * **Frau Berent.**

Zum Schluß:

Auf dem Maskenballe.

Ballet-Divertissement mit Gesang, arrangirt vom Balletmeister Herrn Vogel.

Vorkommende Tänze:

Introduction et Tarantelle, ausgeführt von den Damen: Wichmann, Kraus, A. Henkel und Meyer.

Grand pas de seul, getanz von Fräulein C. Henkel.

La Polacca, getanz von Fräulein Rosenberg.

Pele-Mele, ausgeführt von den Damen: Rosenberg, C. und A. Henkel, Kraus, Wichmann, Meyer, Herrn Barth, J. Wessels und vier Ballet-Cleven.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremar:en werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von H. A. Erdmann.

17. **Sommertheater im Volksgarten.** 108.

Sonnabend, den 22. August 1863.

Siebenzehnte Vorstellung im dritten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung:

Concert-Vorträge.

Die

Lieder des Musikanten

Vollstück mit Gesang in 3 Abtheilungen und 5 Aufzügen, von A. Kneifel. Musik von F. Gumbert.

Personen:

Erste Abtheilung: Des Geigers Heimkehr. (In zwei Aufzügen.)

Martin Winter, ein reicher Bauer	—	—	—	Herr Epple.
Erhard, sein Sohn	—	—	—	Herr Stop.
Jungfer Barbara, Wirthschafterin bei Martin Winter	—	—	—	Fräulein Wühlberg.
Nelke, Amtmann	—	—	—	Herr Waned.
Käthe, seine Tochter	—	—	—	Fräulein Schulz.
Bienfied, ein Pächter	—	—	—	Dr. J. Wechselbaumer.
Schraube, Dorfmusikus	—	—	—	Herr Schmidt.
Jobst, Knechte bei Martin Winter	—	—	—	Herr Kurz.
Conrad, Knechte bei Martin Winter	—	—	—	Herr Barth.
Lene, Wägd	—	—	—	Frau Schmidt.
Lebrecht Winter, ein fahrender Musikant, Martin's Bruder	—	—	—	Herr Urban.
Christine, seine Tochter	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Frau Berner, eine alte Bäuerin	—	—	—	Frau Hübsch.
Landleute, Musikanten, Knechte und Wägde.	—	—	—	

Zweite Abtheilung: Kunst und Arbeit. (In einem Aufzuge.)

Martin Winter	—	—	—	Herr Epple.
Jungfer Barbara	—	—	—	Fräulein Wühlberg.
Jobst	—	—	—	Herr Kurz.
Conrad	—	—	—	Herr Barth.
Lebrecht Winter	—	—	—	Herr Urban.
Christine	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Erhard	—	—	—	Herr Stop.
Puff, ein Invalide,	—	—	—	Herr Weg.
Christian, der Scherenschleifer,	—	—	—	Herr Hamm.
Niclas, der Feldhüter,	—	—	—	Herr Fiedler.
Glaus, der Schaffner,	—	—	—	Herr Ahlers.
Lebrecht's Jugendfreunde	—	—	—	

Dritte Abtheilung: Des Knechtes Rache. (In zwei Aufzügen.)

Martin Winter	—	—	—	Herr Epple.
Erhard	—	—	—	Herr Stop.
Jungfer Barbara	—	—	—	Fräulein Wühlberg.
Lebrecht Winter	—	—	—	Herr Urban.
Christine	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Conrad	—	—	—	Herr Barth.
Lene	—	—	—	Frau Schmidt.
Jobst	—	—	—	Herr Kurz.
Puff	—	—	—	Herr Weg.
Christian	—	—	—	Herr Hamm.
Niclas	—	—	—	Herr Fiedler.
Glaus	—	—	—	Herr Ahlers.
Landleute, Musikanten, Fahrtrräger, Knechte und Wägde.	—	—	—	

Die Handlung geht theils auf Martin's Bauerhof, theils in und bei Christine's Hütte vor; zwischen der ersten und zweiten Abtheilung liegt ein Zeitraum von acht, zwischen der zweiten und dritten ein Zeitraum von zwei Tagen.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach acht Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Sommer-Theater im Volksgarten.

109.

Sonntag, den 23. August 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Vor und nach der Vorstellung: Concert-Vorträge.

Ein bengalischer Tiger,

Kußspiel in einem Akt, von B. A. Herrmann.

Personen:

Robert Schwarz — — — —
Aurelie, seine Frau — — — —
Lisette, ihr Kammermädchen — — — —
Gottlieb Friedlich — — — —

Herr Berent.
Fräulein Lucas.
Fräulein Lier.
Herr Stog.




Diesem folgt:

Das Gänschen von Buchenan.

Kußspiel in einem Aufzuge von W. Friedrich.

Personen:

Der Baron — — — —
Die Baronin — — — —
Agnes, ihre Enkelin — — — —

Herr Fiedler.  Von Fint — — — —
Fräulein Beckmann.  Silberling — — — —
Fräulein Geißelbrecht.  Jacob, Diener des Barons — — — —

Herr Kurz.
Herr Mathes.
Herr Sympher.




Hieranf:

Indienne und Zephirin.

Baudiville in einem Akt, mit freier Benutzung eines französischen Sujets, bearbeitet von F. W. Zierath.

Personen:

Zephirin, ein Tanzmeister in Paris — — — —
Johanna, eine Näherin — — — —
Die Stimme eines Bräutigams — — — —

Herr Stog.  Die Stimme eines Portiers — — — —
Fräulein Wälsberg.  Silberling — — — —
Herr Kempen.  Gerichtspersonen. Gerichtsdienet. Gläubiger.

Herr Jädel.
Herr Barth.

Ort der Handlung: Paris.





Dann:

Sonntagsjäger, oder: Berpleßt.

Burleske mit Gesang in einem Akt, von Kalisch und Moser. Musik von Conradi.

Personen:

Schaubbe, Müller — — — —
Emilie, seine Nichte — — — —
Kanne — — — —
Lademann — — — —

Herr Maned.  Eduard, } Revierförster — — — —
Fräulein Trier.  Franz, } — — — —
Herr Stog  Ein Bauer — — — —
Herr Weg.  Jäger.

Herr Mathes.
Herr Barth.
Herr Schmidt.

Ort der Handlung: Eine Waldmühle.

Zum Schluß:

Ein Festtag in Tyrol.

Ballet-Divertissement mit Gesang.

Vorkommende Tänze:

Ländler, getanzt von den Damen: A. Henkel Kraus, C. Henkel und Rosenberg.

Tyrolienne, getanzt von Fräulein C. Henkel, Rosenberg und drei Damen.

Ballabile, getanzt von den Damen: Rosenberg, C. und A. Henkel, Wichmann, Kraus und Jung.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassepreis. — Contremarcken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 3 Uhr. Anfang des Concerts 4 Uhr, der Vorstellung 5 Uhr

Montag, 24. August. Zum Benefiz für Hrn. Musikdirector Schramm. Unter gefälliger Mitwirkung des Hrn. Ulbrich, vom Victoriaheater zu Köln. **Das Erntefest**, Schauspiel mit Gesang in 3 Aufzügen, von Meyer. Dann: **Bachfische**, Vaudeville in einem Akt, von Jacobson. **Scene aus Ozaar und Zimmermann**. **Ein Abend bei Neapel**, Ballet.

Montag, den 24. August 1863.

ABONNEMENT SUSPENDU. Zum Benefiz für Herrn Musikdirector Schramm. Unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Ulbrich, vom Victoriatheater zu Köln. Das Erntefest, oder: Ein edles Mädchenherz.

Schauspiel mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Meyer. Musik von Reissland.

Personen:

			Erste Abtheilung: Das Erntefest.					
Der Dreithaler Bauer	—	—	Herr Fiedler.	○	Dori, seine Enkelin	—	—	Fräulein Lucas.
Frau Broni, seine Frau	—	—	Frau Hübsch.	○	Blasi, Knecht im Dreithaler Hause	—	—	Herr Weg.
Joseph, sein Sohn	—	—	Herr Kurz.	○	Der Limbacher Franz	—	—	Herr Barth.
Rosel, gen. die schöne Niederbäuerin, eine reiche Wittve	—	—	Fräulein Trier.	○	Der Kerzenleppel	—	—	Herr Troglisch.
Der Leichenbauer	—	—	Herr Marbes.	○	Knechte, Mägde, Schnitter, Schnitterinnen.	—	—	
Der alte Thomas	—	—	Herr Maned.	○				
			Zweite Abtheilung: Eine üble Nachrede und ihre Folgen. (Spielt sechs Wochen später.)					
Der Dreithaler	—	—	Herr Fiedler.	○	Dori	—	—	Fräulein Lucas.
Broni	—	—	Frau Hübsch.	○	Blasi	—	—	Herr Weg.
Joseph	—	—	Herr Kurz.	○	Eine alte Bäuerin aus dem Gebirge	—	—	Fräulein Bassiner.
Rosel	—	—	Fräulein Trier.	○	Friedl	—	—	Johanne Basle.
Leichenbauer	—	—	Herr Marbes.	○				
			Dritte Abtheilung: Der Findling und seine Mutter. (Spielt einen Tag später.)					
Der Dreithaler	—	—	Herr Fiedler.	○	Der alte Thomas	—	—	Herr Maned.
Broni	—	—	Frau Hübsch.	○	Dori	—	—	Fräulein Lucas.
Joseph	—	—	Herr Kurz.	○	Friedl	—	—	Johanne Basle.
Rosel	—	—	Fräulein Trier.	○	Blasi	—	—	Herr Weg.
Leichenbauer	—	—	Herr Marbes.	○				

Hierauf:

Bacchische, oder: Ein Mädchen-Pensionat.

Burleske mit Gesang und Tanz in einem Akt, von E. Jacobson. Musik von G. Michaelis.

Personen:

Madame Fidler, Vorsteherin eines Mädchenpensionats	—	—	Frau Hübsch.	○	Amalie Schlingener,	—	—	Fräulein Neufeld.
Agnes von Seetritz,	—	—	Fräulein Mühlberg.	○	Eva Raake,	—	—	Frau Schmidt.
Natalie von Schiefelbein,	—	—	Fräulein Trier.	○	Auguste Bedäffe,	—	—	Fräulein Dredersky.
Comtesse Caroline Lehmann,	—	—	Fräulein Geißelbrecht.	○	Laura von Koppelpopf,	—	—	Fräulein Wichmann.
Marianne Grün,	—	—	Fräulein Schulz.	○	Alfred von Brosch, Assessor	—	—	Herr Hamm.
Brumhilde von Herz-Pelzig,	—	—	Johanne Basle.	○	Humpel, Schuldiener	—	—	Herr Weg.
Thella Klettenwurz,	—	—	Fräulein Pieper.	○	Mehrere Zöglinge obiger Anstalt.	—	—	
Jenny von Sichte-Wiederbiff,	—	—	Fräulein Kraus.	○				

Die Scene spielt im Lehrsaal der Pensionatsanstalt.

Diesem folgt:

Scene aus Ozaar und Zimmermann, von Vorhing.

Herr Ulbrich, als Gast.	—	—	—	—	—	—	—	—
Herr Ulbrich, als Gast.	—	—	—	—	—	—	—	—
Herr Ulbrich, als Gast.	—	—	—	—	—	—	—	—

Zum Schluss: Zum ersten Male:

Ein Abend bei Neapel.

Ballet-Divertissement mit Gesang in einem Akt, arrangirt vom Balletmeister Hrn. Vogel. Musik von verschiedenen Componisten.

Personen:

Herr Maned.	○							
Herr J. Weichselbaumer.	○							
Herr Wlees.	○							
Herr Barth.	○							
Herr Troglisch.	○							

Vorkommende Tänze:

- La Napolitana, getanz von den Damen: Kraus, Wichmann, A. Henkel und Meyer.
- La Guarache, getanz von Fräulein E. Henkel und Rosenberg.
- Tarantella, getanz von Fräulein Rosenberg, E. Henkel und sämtlichen Mitwirkenden.

Eintrittspreis 12 Grote. — Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 1/2 Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Sommer-Theater im Volksgarten. 111

Dienstag, den 25. August 1863.

18. Vorstellung im dritten Abonnement!

Vor und nach der Vorstellung

Concert-Vorträge.

Auf vielfaches Verlangen:

Der Graf von Irzu,

oder:

König, Graf und Sitterschlägerin.

Romantisches Schauspiel mit Gesang und Tanz in 5 Akten, nach Dumenoir und Dennery, von Dr. G. H. Bärmann.

Personen:

Der König	—	—	Herr Mathes.
Graf Alonzo de Utrera	—	—	Herr Urban.
Don Cesar von Irzu, ein junger Edelmann	—	—	Herr Kurz.
Maritana, eine Sitterschlägerin	—	—	Fräulein Lucas.
Marquesa de Monteflor, Intendant des kgl. Bühnenfestes	—	—	Herr Rep.
Marquesa de Monteflor	—	—	Frau Hübsch.
Ein Hauptmann der Bogenschützen	—	—	Herr Kieder.
Ein BÜCHSENSCHÜTZE	—	—	Herr Manek.
Pedro Lagarillo, Diensthürche beim BÜCHSENSCHÜTZER	—	—	
Compagnie	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Ein Rahnführer	—	—	Herr Apple.
Ein Soldat	—	—	Herr Kempen.
Ein Handwerker	—	—	Herr Zumpfer.
Perez, Alonzo's Diener	—	—	Herr Tackel.
Ein Gerichtsbote	—	—	Herr Hamm.
Ein Polizeibeamter	—	—	Herr Ahlers.
Erster Herr	—	—	Herr Trögisch.
Zweiter Herr	—	—	Hr. A. Weichselbaumer.
Rodolfo	—	—	Herr Barth.

Herren und Damen, Hofcavaliere, BÜCHSENSCHÜTZER, Polizeiwache, Gerichtsdiener, Volk.

Die Handlung ereignet sich gegen Ende des 17. Jahrhunderts zu Madrid, nur daß der dritte Akt auf einem Schloß in einiger Entfernung von jener Hauptstadt spielt.

Im ersten Akt: **Zigeunertanz**, ausgeführt von den Damen Rosenberg, G. und A. Gentel, Kraus, Meyer und Jung.Im dritten Akt: **Pas espagnol**, getanz von Fräulein Rosenberg.

Zum Schluß, auf vielfaches Verlangen:

Rataplan, der kleine Tambour.

Baudiville in einem Akt, von G. Pilsnig.

Personen:

Großcanon, Grenadier-Sergeant	—	—	Herr Manek.
Rataplan, Tambour, sein Pflegekind	—	—	Fräulein Mühlberg.
Caprice, Pfeffer	—	—	Fräulein Geißelbrecht.
Madame Merion	—	—	Frau Hübsch.
Lirebouhon, Gastwirth	—	—	Herr Zumpfer.
Therese, Hausmädchen	—	—	Fräulein Trier.
Soldaten	—	—	

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. Nach acht Uhr halber Cassenpreis. Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5 1/2 Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von H. A. Erdmann.

Sommer-Theater im Volksgarten.

Mittwoch, den 26. August 1863.

19. Vorstellung im dritten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung

Concert-Vorträge.

Zur Feier von Theodor Körner's Todestag.

PROLOG,

gedichtet von Theodor Apel, gesprochen von Herrn Darnaut.

Hedwig, die Banditenbraut

Drama in 3 Aufzügen, von Theodor Körner.

Personen:

Graf Felsch	—	—	Herr Epple.	—	—	Herr Kurz.
Die Gräfin, seine Gemahlin	—	—	Fräulein Westmann.	—	—	Herr Fiedler.
Julius, ihr Sohn, Wittwensohn	—	—	Herr Mathes.	—	—	Herr Urban.
Hedwig, ihre Pflegtochter	—	—	Fräulein Lucas.	—	—	
Bernhard, ein alter Diener des Grafen	—	—	Herr Manes.	—	—	

Der Schauplatz ist an der Grenze Italiens.

Diesem folgt:

Theodor Körner.

Melodrama in einem Akte, von Heinrich Dreher. Overture und Musik mit Beibehaltung von Melodien zu Körner'schen Liedern, von H. Genée.

Personen:

Theodor Körner	Leutnants	—	—	—	—	Herr Berent.
Willibald Freund	—	—	—	—	—	Herr Mathes.
Ein Oberjäger	—	—	—	—	—	Herr Epple.
Erster	Normale Studiengossen, jetzt Freiwillige in Lützow's reitendem Jägercorps	—	—	—	—	Herr Albers.
Zweiter		—	—	—	—	Herr Mey.
Dritter		—	—	—	—	Herr Fiedler.
Vierter		—	—	—	—	Herr H. Weichselbaum.
Gustaf, Marketenberin	—	—	—	—	—	Fräulein Trier.
Eine Ordnungsz.	—	—	—	—	—	Herr Schmidt.
Eine Schiltwache.	Lützow'sche reitende Jäger.	—	—	—	—	

Ort der Handlung: Bivouac des Lützow'schen Freicorps im Walde bei Rosenhagen (Mollenburg-Schwerin) in der Nacht vom 25. auf den 26. August 1813.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Donnerstag, den 27. August 1863. Zum Benefiz für Fräulein Trier.

Die Maschinenbauer.

Posse mit Gesang in 3 Akten und 6 Bildern von Weichrauch. Musik von Lang.

Fraumbilder.

Gesangvorträge von Fräulein Fels.

Sommer-Theater im Volksgarten.

Donnerstag, den 27. August 1863.

20. Vorstellung im dritten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung

Concert-Vorträge.

Letzte Gastdarstellung des Fräulein Fels, vom ständischen Theater zu Prag.
Zum Benefiz für Fräulein Henriette Trier.

Die Maschinenbauer.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von A. Weirauch. Musik von A. Lang.

Erste Abtheilung.

Erstes Bild: In der Fabrik.

Edward, ein junger Engländer	—	—	—	Herr Berent	—	—	—	—
Kochmann, der Meister	—	—	—	Herr Mann	—	—	—	—
Georg, sein Sohn	—	—	—	Herr Weg	—	—	—	—
Knoche, Schlosser	—	—	—	Herr Stog	—	—	—	—
Kochhuber, Kupferhammer, Wiener	—	—	—	Herr J. Reichelbauer	—	—	—	—
Dumont, Metallarbeiter, Franzose	—	—	—	Herr Sumpfer	—	—	—	—
Schmidt, Modellirer, Schlesi	—	—	—	Herr Gypke	—	—	—	—
Witzel, Schmied, Saxe	—	—	—	Herr Damm	—	—	—	—
Wulle, Feinwebler, Preuss	—	—	—	Fräul. Weibelrecht	—	—	—	—
Reichardt, Knoche's Frau	—	—	—	Frau Häblich	—	—	—	—
Joseph, ihr Neffe, Lehrling	—	—	—	Fräul. Trier	—	—	—	—
Kaale, Hauswirth	—	—	—	Herr Urban	—	—	—	—
Frau Kenge, Beutlerweib	—	—	—	Fräul. Wühlberg	—	—	—	—
Arbeiter und ihre Frauen	—	—	—	—	—	—	—	—

Zweite Abtheilung.

Zweites Bild: Ein Parvenu.

Herr Kornel, ein reicher Privatmann	—	—	—	Herr Fiedler	—	—	—	—
Edward, sein Neffe	—	—	—	Herr Berent	—	—	—	—
Fräulein Schauderich, seine Haushälterin	—	—	—	Fräul. Hofmann	—	—	—	—
Kaule, des Sonnenlichts	—	—	—	Herr Witzel	—	—	—	—
Pfeife, Weizenpiscant	—	—	—	Herr Witzel	—	—	—	—
Kaule	—	—	—	Herr J. Reichelbauer	—	—	—	—
Knoche	—	—	—	Herr Stog	—	—	—	—
Ein Bauer	—	—	—	Herr Kruglich	—	—	—	—

Drittes Bild: An die Luft gesetzt.

Georgius	—	—	—	Herr Weg	—	—	—	—
Wulle	—	—	—	Fräul. Weibelrecht	—	—	—	—
Edward	—	—	—	Herr Berent	—	—	—	—
Kaale	—	—	—	Herr Urban	—	—	—	—
Witzel	—	—	—	Herr Damm	—	—	—	—
Schmidt	—	—	—	Herr Gypke	—	—	—	—
Joseph	—	—	—	Fräul. Trier	—	—	—	—
Ein Arbeiter	—	—	—	Herr Kenge	—	—	—	—
Ein Weizenträger	—	—	—	Herr Jädel	—	—	—	—

Viertes Bild: Ein Hofball.

Kaale	—	—	—	Herr Urban	—	—	—	—
Edward	—	—	—	Herr Berent	—	—	—	—
Georgius	—	—	—	Herr Weg	—	—	—	—
Wulle	—	—	—	Fräul. Weibelrecht	—	—	—	—
Knoche	—	—	—	Herr Stog	—	—	—	—

Frau Knoche	—	—	—	—	—	—	—	Frau Häblich
Kochhuber	—	—	—	—	—	—	—	Herr J. Reichelbauer
Frau Kochhuber	—	—	—	—	—	—	—	Fräul. Witzel
Dumont	—	—	—	—	—	—	—	Herr Sumpfer
Frau Dumont	—	—	—	—	—	—	—	Frau Schmidt
Witzel	—	—	—	—	—	—	—	Herr Damm
Joseph	—	—	—	—	—	—	—	Herr Gypke
Wulle	—	—	—	—	—	—	—	Fräul. Wühlberg
Wulle's Hofmann	—	—	—	—	—	—	—	Fräul. Trier
Frau Hofmann	—	—	—	—	—	—	—	Herr Mann
Ein Hauswirth	—	—	—	—	—	—	—	Frau Reichelbauer
Ein Weizenträger	—	—	—	—	—	—	—	Herr Jädel
Ein Bäckerweib	—	—	—	—	—	—	—	Herr Schmidt
Ein Weizenweib	—	—	—	—	—	—	—	Fräul. Schatz
Die Weizenweiber	—	—	—	—	—	—	—	Kaule's Hofe

Dritte Abtheilung. (Spielt 6 Monate später.)

Fünftes Bild: Liebe und Geld.

Edward	—	—	—	—	—	—	—	Herr Berent
Georgius	—	—	—	—	—	—	—	Herr Weg
Knoche	—	—	—	—	—	—	—	Herr Stog
Frau Knoche	—	—	—	—	—	—	—	Frau Häblich
Schmidt	—	—	—	—	—	—	—	Herr Gypke
Witzel	—	—	—	—	—	—	—	Herr Damm
Frau Kenge	—	—	—	—	—	—	—	Fräul. Wühlberg
Ein Commis	—	—	—	—	—	—	—	Fräul. Trier
Ein Fuhrmann	—	—	—	—	—	—	—	Herr Kruglich
—	—	—	—	—	—	—	—	Herr Jädel

Sechstes Bild: Revanche.

Herr Kornel	—	—	—	—	—	—	—	Herr Fiedler
Edward	—	—	—	—	—	—	—	Herr Berent
Georgius	—	—	—	—	—	—	—	Herr Weg
Wulle	—	—	—	—	—	—	—	Fräul. Weibelrecht
Knoche	—	—	—	—	—	—	—	Herr Stog
Frau Knoche	—	—	—	—	—	—	—	Frau Häblich
Schmidt	—	—	—	—	—	—	—	Herr Gypke
Kochhuber	—	—	—	—	—	—	—	Herr J. Reichelbauer
Dumont	—	—	—	—	—	—	—	Herr Sumpfer
Frau Kenge	—	—	—	—	—	—	—	Fräul. Wühlberg
Joseph	—	—	—	—	—	—	—	Fräul. Trier
Kaule von Sonnenlicht	—	—	—	—	—	—	—	Herr Mann
Fräulein Schauderich	—	—	—	—	—	—	—	Fräul. Schatz
Pfeife	—	—	—	—	—	—	—	Herr Schmidt
Kaule	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeiter und ihre Frauen	—	—	—	—	—	—	—	—

Arie aus Figaro's Hochzeit }
 Il Baccio von Ardit } gesungen von Fräulein Fels.
 Phantasie Ländler, getaut von den Damen C. Henkel, Rosenber, Wichmann, Kraus.
 Große Arie der Prinzessin aus „Stumme von Portici“, gesungen von Fräul. Fels.

Cranmbilder,

Phantasie von H. C. Lumbye. Gedicht von Carl Nielsen, gesprochen von Fräulein Lucas.

- | | |
|------------------------------|-------------------------|
| 1. Bild: Des Mädchens Traum. | 5. Bild: Auf den Alpen. |
| 2. „ Die Begegnung. | 6. „ Der Abschied. |
| 3. „ Auf dem Balle. | 7. „ Das Erwachen. |
| 4. „ Der Kirchgang. | |

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Caffepreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Caffenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Freitag, den 28. August 1863. Zum Benefiz für die Damen des Ballets. Unter gefälliger Mitwirkung von Herrn und Frau Vogel. Zwei Grote, Lustspiel in 1 Akt, von Hermann. Drei Helden, Bandville in 1 Akt, von David. Tanz. Weibliche Zeute, Posse in 2 Akten, von Weirauch. Zum Schluß: Im Harem, Ballet-Divertissement in 1 Akt.

Sommer-Theater im Volksgarten.

Sonnabend, den 29. August 1863.

22. Vorstellung im dritten Abonnement.
Vor und nach der Vorstellung

Concert-Vorträge.

Nach der Vorstellung: **BRILLANTES FEUERWERK.**

ZUM BENEFIZ für das **CHOR-PERSONAL.**

Singquartierung.

Charactergemälde mit Gesang in 3 Acten von George Starke. Musik von Stiegmann

Halber Cassenpreis findet nicht statt.

Halber Cassenpreis findet nicht statt.

Madam Meyer	—	—	—
Amanda, ihre Tochter	—	—	—
Heinrich, ihr Bruder	—	—	—
Marie, ihre Nichte	—	—	—
Frei Fräulein, Hand Schuhmacher	—	—	—
Freemann	—	—	—
Votajsch Kletka, Unteroffizier in einem ungarischen Regiment			
Nachbarn, Nachbarinnen. — Ort der Handlung: Deutschland.			

Personen:

Frau Hübsch	Der Hauswirth	—	—
Fräulein Lucas	Ein Nachtwächter	—	—
Herr Fiedler	Erster	—	—
Fräulein Geißelbrecht	Zweiter	Soldat	—
Herr Weg	Dritter	—	—
Herr Oppte	Ein Wärfüber	—	—
Herr Prent	Ein Schusterjunge	—	—

Herr Paned.	—
Herr Schmidt.	—
Herr Barth.	—
Herr Albert.	—
Herr J. Weichselbaumer	—
Herr Kempen.	—
Kug. Basse	—

Dann:

Die Müller,

oder:

Das Rendezvous auf der Leiter.

Komisches Ballet in 1 Act, arrangirt vom Balletmeister Herrn Vogel. Musik von verschiedenen Componisten.

Personen:

Jacob, ein reicher Müller	—	—	—
Nanette, dessen Tochter	—	—	—
Ein junger Nädler	—	—	—
Hans, ein Müllerbursche	—	—	—
Müllerburschen, Mädchen	—	—	—

Herr Schmidt.	—
Fräulein G. Deukel.	—
Fräulein Rosenberg.	—
Herr Barth.	—

Vorkommende Tänze:

Pas de bouquet, getanzet von Fr. C. Henkel und Rosenberg.
Bauernpolka, getanzet von den Damen Wichmann, Kraus, Meyer und H. Henkel.

Schlussstanz, angeführt von den Damen Rosenberg, G. und H. Henkel, Wichmann, Kraus und Meyer.

Hierauf:

Abschied vom Walde, für gemischten Chor, Lied von F. Mendelssohn-Bartholdy,
Frühzeitiger Frühling, Lied von F. Mendelssohn-Bartholdy,
gesungen vom gesammten Chor-Personal.

Zum Schluß:

Das Lied von der Glocke.

Gedicht von Friedrich v. Schiller, gesprochen von Fräul. Beckmann und Herrn Urban.

Die Musik zu den lebenden Bildern ist von Herrn G. Hakemann zusammengestellt.

- | | |
|---|--|
| Erstes Bild: Das Wiedersehen. | Fünftes Bild: Das Entesfest. |
| Zweites Bild: Das erste Geschenk. | Sechstes Bild: Der Aufruhr. |
| Drittes Bild: Das Walten der Hausfrau. | Siebentes Bild: Die Glockentaufe. |
| Viertes Bild: Die Brandstätte. | |

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Contremarken werden nicht ausgegeben.
Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Druck von H. H. Ortemann.

Sommer-Theater im Volksgarten.

Sonntag, den 30. August 1863.

23. und vorletzte Vorstellung im dritten Abonnement.
Vor und nach der Vorstellung

Concert-Vorträge.

Vorletzte Vorstellung in dieser Saison.

Hedwig, die Banditenbraut

Drama in 3 Aufzügen, von Theodor Körner.

Personen:

Graf Helld	—	—	—	Herr Eppley	Rudolph, Jäger des Grafen	—	—	Herr Kurz.
Die Gräfin, seine Gemahlin	—	—	—	Fräulein Beckmann.	Zanarella, Räuber	—	—	Herr Fiedler.
Tullius, ihr Sohn, Rittmeister	—	—	—	Herr Mathes.	Lorenzo	—	—	Herr Urban.
Hedwig, ihre Pflgetochter	—	—	—	Fräulein Lucas.	Räuber, Bediente, Bauern.	—	—	
Vernard, ein alter Diener des Grafen	—	—	—	Herr Manck.		—	—	

Der Schauplay ist an der Grenze Italiens.

Hierauf:

Seine Dritte!

oder:

Amerika und Spandau.

Schwank mit Gesang in einem Aufzuge, von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

Personen:

Charlotte Heinenüller, Bäckerin	—	—	Fräulein Mühlberg.
Gertlieb Wirschebigh, Maschinenbauer und Landwehmann	—	—	Herr Hamm.
Johann Mademacher, Gastwirth aus Spandau	—	—	Herr Steg.
Ein Schusterjunge	—	—	Aug. Paffé.

Ort der Handlung: Berlin, in der Wohnung Charlottens.

Zum Schluß:

Das Fest der Handwerker.

Komisches Gemälde aus dem Volksleben in einem Akt, als Vaudeville behandelt, von L. Angely.

Personen:

Behlmann, Zimmermeister und Bauunternehmer	—	—	—	Herr Urban.	Madame Klaf	—	—	Fräulein Schulz.
Kluf, Maurerpelzer, Berliner	—	—	—	Herr Nep.	Madame Stehauß	—	—	Fräulein Bassiner.
Hänschen, Tischler, Berliner	—	—	—	Herr Steg.	Madame Puff	—	—	Fräulein Geibelbrecht.
Stehauß, Klempner, Breslauer	—	—	—	Herr Fiedler.	Madame Niesel, Gastwirthin	—	—	Frau Hübsch.
Puff, Schloffer, Stettiner	—	—	—	Herr Eppley.	Lehndchen, ihre Tochter	—	—	Fräulein Mühlberg.
Wilhelm Kind, Zimmermann	—	—	—	Herr Mathes.	Handwerker.	—	—	

Concert-Programm:

Vor der Vorstellung:

Caesar-Marsch, von Heinsdorf.
Overture, von W. Clapins.
„Märchen aus schöner Zeit“, Walzer, von C. Faust.
Arie aus Figaro's Hochzeit, von Mozart.
„Mein Täubchen“, Polka-Mazurka, von L. Wölfer.

Nach der Vorstellung:

„Leier und Schwerdt“, Marsch, von C. Faust.
„Gruß an die Schweiz“, Fantasiestück, von F. Klier.
Qui vive! Concert-Galopp, von W. Ganz.
Melodien-Ländeleien aus der alten und neuen Zeit
großes Potpourri von C. Hofmann.
Puff, puff, puff! Polka von L. Jeschko.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Caffenöffnung 3 Uhr. Anfang des Concerts 4 Uhr, der Vorstellung 5 Uhr.

Montag, den 31. August 1863. 24. und letzte Vorstellung im 3. Abonnement. Letzt-Vorstellung in dieser Saison. Zum Benefiz für Herrn Manck.
Herr und Slave, Schauspiel in 2 Akten, von Zedlitz. Dann: Mataplan, Vaudeville in 1 Akt, von Jacobson. Hierauf: Backfische, Vaudeville in 1 Akt, von Jacobson. Gesang-Vorträge. Ballet.

Druck von R. A. Erdmann.

Sommer-Theater im Volksgarten.

Montag, den 31. August 1863.

24. und letzte Vorstellung im dritten Abonnement.

Vor und nach der Vorstellung

Concert-Vorträge.

Letzte Vorstellung in dieser Saison.

Zum Benefiz für Herrn **HERM. MANECK.**

Herr und Slave.

Tragödie in 2 Akten, von Frhr. von Zedlitz.

Personen:

Don Arias	—	—	—	Herr Caple	Diego, Diener des Don Arias	—	—	Herr Barth
Dona Flora, seine Gemahlin	—	—	—	Fräulein Lucia	Sals, ein Slave	—	—	Herr Katz
Ruf, ihr Sohn, 5 Jahre alt	—	—	—	H. Kalle	Tagelöhner, Diener	—	—	
Der Kastellan	—	—	—	Herr Maneck	Die Scene ist auf dem Landhause des Don Arias.	—	—	

Dann:

Kataplan, der kleine Lambour.

Baudiville in einem Akt, von G. Billwig.

Personen:

Großcanon, Grenadier-Regiment	—	—	—	Herr Maneck	Madame Marten	—	—	Frau Fühlich
Kataplan, Lambour, sein Pflegekind	—	—	—	Fräulein Mühlberg	Lirebuden, Gastwirth	—	—	Herr Schreiber
Caprice, Pfeiffer	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht	Liere, Hausmädchen	—	—	Fräulein Arter
Soldaten	—	—	—			—	—	

Hierauf:

Buckfische, oder: Ein Mädchen-Pensionat.

Burleske mit Gesang und Tanz in einem Akt, von G. Jacobson. Musik von G. Michaelis.

Personen:

Madame Pichler, Vorsteherin eines Mädchenpensionats	—	—	—	Frau Fühlich	Amalie Schellinger	—	—	Fräulein Kniefeld
Agnes von Eetting	—	—	—	Fräulein Mühlberg	Das Raub	—	—	Frau Schmidt
Katalie von Schiefelbein	—	—	—	Fräulein Arter	Auguste Brückle	} Schlinge des Pensionats	—	Fräulein Gradenko
Gemaltes Caroline Lehmann	—	—	—	Fräulein Geißelbrecht	Emma von Ruppelberg		—	—
Marianne Grün	} Schlinge des Pensionats	—	—	Fräulein Schulz	Alfred von Brach, Advokat	—	—	Herr Damm
Brunhilde von Herz-Vogel		—	—	Johanne Balle	Juniper, Schuldiener	—	—	Herr Mey
Thella Klettenwurz	—	—	—	Fräulein Meyer	Mehrere Schlinge obiger Anstalt.	—	—	
Banna von Sichte-Wiedebill	—	—	—	Fräulein Kraus		—	—	

Die Scene spielt im Lehrsaal der Pensionatsanstalt.

Diesem folgt:

Des frommen Landsknecht Morgenlied, } vorgetragen von Herrn Maneck.
 Das Herz am Rheine, Lied von Müller, }

Zum Schluß, zum ersten Male wiederholt:

Ein Abend bei Neapel.

Ballet-Divertissement mit Gesang in einem Akt, arrangirt vom Balletmeister Hrn. Vogel. Musik von verschiedenen Componisten.

Personen:

Herr	—	—	—	Herr Maneck	} Neapolitanerinnen	—	—	Fräulein Meyer
	—	—	—	Herr T. Weichselbaumer		—	—	Fräulein Schulz
	—	—	—	Herr Ahler		—	—	Fräulein Gollmer
	—	—	—	Herr Barth		—	—	

Vorkommende Tänze:

La Napolitana. getantz von den Damen: Kraus, Wichmann, A. Henkel und Meyer.
La Guarache. getantz von Fräulein G. Henkel und Rosenberg.
Tarantella. getantz von Fräulein Rosenberg, G. Henkel und sämtlichen Mitwirkenden.

Eintrittspreis 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren 6 Grote. — Nach 8 Uhr halber Cassenpreis. — Contremarken werden nicht ausgegeben.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 5¹/₂ Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

componirt von Dr. Synner, vorgelesen von Herrn M. med.

[Blank paper label]

[Blank paper label]